

Gesetzentwurf

der Bundesregierung

Entwurf eines Gesetzes zu dem Abkommen vom 13. September 2024 zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Republik Litauen über die Zusammenarbeit im Verteidigungsbereich

A. Problem und Ziel

Der völkerrechtswidrige Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine, innerhalb Europas und in unmittelbarer Nähe des NATO-Bündnisgebiets, hat gravierende Auswirkungen auf die europäische Sicherheitsordnung. Die Bundesrepublik Deutschland und ihre verbündeten Staaten müssen der entstandenen militärischen Bedrohung entschlossen begegnen. Das erfordert eine spürbare Erhöhung der Verteidigungs- und Abschreckungsfähigkeit im NATO-Bündnis und die konsequente Ausrichtung der Bundeswehr auf Landes- und Bündnisverteidigung. Hierfür werden umfassend einsatzbereite Streitkräfte benötigt. Das erfordert insbesondere verlässlich bereitstehende, einsatzbereite Einheiten, Verbände und Großverbände. Die Bundesrepublik Deutschland wird deshalb eine Brigade des Deutschen Heeres nebst weiteren militärischen und zivilen Dienststellen im Hoheitsgebiet der Republik Litauen stationieren. Die Brigade des Deutschen Heeres soll unter dem Namen Panzerbrigade 45 im Jahr 2025 offiziell in Dienst gestellt werden.

Vor diesem Hintergrund wurde in Berlin am 13. September 2024 das Abkommen zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Republik Litauen über die Zusammenarbeit im Verteidigungsbereich (im Folgenden: Abkommen) unterzeichnet.

Das Abkommen regelt die rechtlichen Rahmenbedingungen für die Präsenz der deutschen Streitkräfte sowie für die Präsenz des zivilen Gefolges, von weiterem entsandten deutschen Personal und von deutschen staatlichen Unternehmen im Hoheitsgebiet der Republik Litauen. Es ergänzt die Regelungen des Abkommens vom 19. Juni 1951

Fristablauf: 20. 12. 24

zwischen den Parteien des Nordatlantikvertrags über die Rechtsstellung ihrer Truppen (NATO-Truppenstatut; BGBl. 1961 II S. 1190).

Das Abkommen bedarf für seine innerstaatliche Wirksamkeit eines Vertragsgesetzes gemäß Artikel 59 Absatz 2 Satz 1 des Grundgesetzes.

B. Lösung

Durch das Vertragsgesetz sollen die Voraussetzungen für die innerstaatliche Wirksamkeit des Abkommens nach Artikel 59 Absatz 2 Satz 1 des Grundgesetzes geschaffen werden.

C. Alternativen

Keine.

D. Haushaltsausgaben ohne Erfüllungsaufwand

Folgende Haushaltsausgaben ohne Erfüllungsaufwand sind durch das Gesetz zu erwarten:

- Betriebs- und Instandhaltungsausgaben vereinbarter Einrichtungen und Bereiche entsprechend dem Nutzungsanteil der deutschen Vertragspartei (Artikel 3 Absatz 10 des Abkommens),
- angemessene Ausgaben für jede von den deutschen Kräften und deutschen staatlichen Unternehmen beantragte und von der litauischen Vertragspartei erhaltene logistische Unterstützung (Artikel 8 Absatz 2 Satz 1 des Abkommens),
- Ausgaben, die die deutschen Kräfte entsprechend ihrer anteiligen Nutzung von Versorgungsleistungen im Sinne des Artikels 31 Absatz 1 Satz 1 des Abkommens zu tragen haben (Artikel 31 Absatz 1 Satz 2 des Abkommens).

Die Ausgaben, die im Rahmen der Anwendung des Gesetzes entstehen, sind vorab nicht bezifferbar, da sie erst anlassbezogen bei Nutzung der in Artikel 3 Absatz 10 des Abkommens genannten vereinbarten Einrichtungen und Bereiche durch die deutsche Vertragspartei entstehen.

Gleiches gilt für die Ausgaben, die von den deutschen Kräften und deutschen staatlichen Unternehmen für die ihnen von der litauischen Vertragspartei zur Verfügung gestellten logistischen Unterstützungsleistungen nach Artikel 8 Absatz 2 Satz 1 des Abkommens und die Versorgungsleistungen nach Artikel 31 Absatz 1 Satz 2 des Abkommens zu tragen sind.

Aus dem Abkommen folgende Ausgaben sind im geltenden Haushaltsplan und dem beschlossenen Finanzplan bis 2028 enthalten.

E. Erfüllungsaufwand

E.1 Erfüllungsaufwand für Bürgerinnen und Bürger

Es werden keine Informations- oder anderweitigen Pflichten für Bürgerinnen und Bürger eingeführt, geändert oder aufgehoben.

E.2 Erfüllungsaufwand für die Wirtschaft

Das Abkommen bewirkt keinen Erfüllungsaufwand für die Wirtschaft. Es werden keine Informationspflichten für die Wirtschaft eingeführt, geändert oder aufgehoben.

Davon Bürokratiekosten aus Informationspflichten

Entfällt.

E.3 Erfüllungsaufwand der Verwaltung

Durch das Abkommen werden drei neue Informationspflichten für die Verwaltung eingeführt.

Länder und Gemeinden werden durch das Gesetz nicht mit zusätzlichen Kosten belastet.

F. Weitere Kosten

Kosten für die Wirtschaft und soziale Sicherungssysteme entstehen nicht. Auswirkungen auf Einzelpreise und das Preisniveau, insbesondere das Verbraucherpreisniveau, sind nicht zu erwarten.

08. 11. 24

V

Gesetzentwurf
der Bundesregierung

Entwurf eines Gesetzes
zu dem Abkommen vom 13. September 2024
zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland
und der Regierung der Republik Litauen
über die Zusammenarbeit im Verteidigungsbereich

Bundesrepublik Deutschland
Der Bundeskanzler

Berlin, den 8. November 2024

An die
Präsidentin des Bundesrates

Hiermit übersende ich gemäß Artikel 76 Absatz 2 des Grundgesetzes den von der Bundesregierung beschlossenen

Entwurf eines Gesetzes zu dem Abkommen vom 13. September 2024 zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Republik Litauen über die Zusammenarbeit im Verteidigungsbereich

mit Begründung und Vorblatt.

Federführend ist das Bundesministerium der Verteidigung.

Olaf Scholz

Fristablauf: 20. 12. 24

Gesetzentwurf der Bundesregierung

Entwurf

Gesetz zu dem Abkommen vom 13. September 2024 zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Republik Litauen über die Zusammenarbeit im Verteidigungsbereich

Vom

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:

Artikel 1

Dem in Berlin am 13. September 2024 unterzeichneten Abkommen zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Republik Litauen über die Zusammenarbeit im Verteidigungsbereich wird zugestimmt. Das Abkommen wird nachstehend veröffentlicht.

Artikel 2

Das Bundesministerium der Verteidigung wird ermächtigt, Änderungen der Anlagen A und B des Abkommens gemäß dessen Artikel 34 Absatz 5 betreffend die

1. vereinbarten Einrichtungen und Bereiche (Artikel 2 Nummer 7 des Abkommens) oder
2. Liste der Körperschaften, die im Mehrheitsbesitz der Regierung der Bundesrepublik Deutschland sind (Artikel 2 Nummer 3 des Abkommens),

durch Rechtsverordnung ohne Zustimmung des Bundesrates in Kraft zu setzen.

Artikel 3

Durch dieses Gesetz in Verbindung mit Artikel 14 des Abkommens werden die Grundrechte der körperlichen Unversehrtheit (Artikel 2 Absatz 2 Satz 1 des Grundgesetzes), der Freiheit der Person (Artikel 2 Absatz 2 Satz 2 des Grundgesetzes), des Briefgeheimnisses sowie des Post- und Fernmeldegeheimnisses (Artikel 10 Absatz 1 des Grundgesetzes) und der Unverletzlichkeit der Wohnung (Artikel 13 Absatz 1 des Grundgesetzes) eingeschränkt.

Artikel 4

- (1) Dieses Gesetz tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.
- (2) Der Tag, an dem das Abkommen nach seinem Artikel 34 Absatz 1 in Kraft tritt, ist im Bundesgesetzblatt bekannt zu geben.

Begründung

Zu Artikel 1

Auf das Abkommen ist Artikel 59 Absatz 2 Satz 1 des Grundgesetzes anzuwenden, da es sich auf Gegenstände der Bundesgesetzgebung bezieht.

Zu Artikel 2

Artikel 2 ermächtigt das Bundesministerium der Verteidigung, Änderungen der Anlagen A und B des Abkommens nach seinem Artikel 34 Absatz 5 durch Rechtsverordnung in Kraft zu setzen.

Da die in Anlage A des Abkommens genannten vereinbarten Einrichtungen und Bereiche nach Artikel 2 Nummer 7 des Abkommens von den deutschen Kräften ausschließlich für die militärische Zusammenarbeit und Verteidigungszwecke aufgrund dieses Abkommens genutzt werden und die in Anlage B des Abkommens genannten Körperschaften als Hauptgeschäftszweck Dienstleistungen für die deutschen Streitkräfte erbringen und sich im Zusammenhang mit Tätigkeiten aufgrund dieses Abkommens in der Republik Litauen aufhalten werden, ist es sachgerecht, das Bundesministerium für Verteidigung als Ermächtigungsadressat zu bestimmen.

Zu Artikel 3

Artikel 14 des Abkommens enthält Regelungen zur Strafgerichtsbarkeit und zu Zwangsmaßnahmen. Einschränkungen der in Artikel 3 genannten Grundrechte sind im Einzelfall denkbar. Mit Artikel 3 wird dem Zitiergebot des Artikels 19 Absatz 1 Satz 2 des Grundgesetzes entsprochen.

Zu Artikel 4

Die Bestimmung des Absatzes 1 entspricht dem Erfordernis des Artikels 82 Absatz 2 Satz 1 des Grundgesetzes.

Nach Absatz 2 ist der Tag, an dem das Abkommen nach seinem Artikel 34 Absatz 1 in Kraft tritt, im Bundesgesetzblatt bekannt zu geben.

Schlussbemerkung

Die Anwendung des Gesetzes wird folgende Haushaltsausgaben ohne Erfüllungsaufwand für die Verwaltung verursachen:

- Betriebs- und Instandhaltungsausgaben vereinbarter Einrichtungen und Bereiche entsprechend dem Nutzungsanteil der deutschen Vertragspartei (Artikel 3 Absatz 10 des Abkommens),
- angemessene Ausgaben für jede von den deutschen Kräften und deutschen staatlichen Unternehmen beantragte und von der litauischen Vertragspartei erhaltene logistische Unterstützung (Artikel 8 Absatz 2 Satz 1 des Abkommens),
- Ausgaben, die die deutschen Kräfte entsprechend ihrer anteiligen Nutzung von Versorgungsleistungen im Sinne des Artikels 31 Absatz 1 Satz 1 des Abkommens zu tragen haben (Artikel 31 Absatz 1 Satz 2 des Abkommens).

Diese Ausgaben, die im Rahmen der Anwendung des Gesetzes entstehen, sind vorab nicht bezifferbar, da sie erst anlassbezogen bei Nutzung der in Artikel 3 Absatz 10 des Abkommens genannten vereinbarten Einrichtungen und Bereiche durch die deutsche Vertragspartei sowie bei Inanspruchnahme von logistischen Unterstützungsleistungen nach Artikel 8 Absatz 2 Satz 1 des Abkommens und Versorgungsleistungen nach Artikel 31 Absatz 1 Satz 2 des Abkommens durch deutsche Kräfte und deutsche staatliche Unternehmen entstehen.

Erfüllungsaufwand für Bürgerinnen und Bürger sowie für die Wirtschaft ergibt sich nicht.

Sonstige Kosten für die Wirtschaft, insbesondere für mittelständische Unternehmen, sowie Auswirkungen des Gesetzes auf die Einzelpreise und das Preisniveau sind nicht zu erwarten.

Auswirkungen des Gesetzes auf die Verbraucherinnen und Verbraucher sowie gleichstellungspolitische und demografische Auswirkungen sind nicht zu erwarten.

Auswirkungen des Gesetzes auf die Gleichwertigkeit von Lebensverhältnissen sind nicht zu erwarten.

Mit Ausführung des Gesetzes werden für die Verwaltung folgende Informationspflichten eingeführt:

- Bereitstellung von Informationen, die die deutschen Kräfte der verantwortlichen Stelle Litauens zum Zweck der Einholung von Genehmigungen nach Artikel 3 Absatz 11 Satz 1 des Abkommens zur Verfügung stellen müssen (Artikel 3 Absatz 11 Satz 2 des Abkommens).
- Informationspflicht der deutschen Vertragspartei gegenüber der litauischen Vertragspartei über die amtlichen Beschaffungsstellen einer Truppe oder eines zivilen Gefolges nach Artikel 17 Absatz 2 Satz 1 des Abkommens (Artikel 17 Absatz 2 Satz 2 des Abkommens).
- Bereitstellung von Informationen durch die deutschen Kräfte, die die litauische Vertragspartei zur Erfüllung ihrer Verpflichtungen nach Artikel 30 Absatz 2 Satz 1 des Abkommens benötigt (Artikel 30 Absatz 2 Satz 2 des Abkommens).

Durch die mit Ausführung des Gesetzes für die Verwaltung eingeführten Informationspflichten sind im Regelfall keine Kosten für diese verbunden, da die der litauischen Vertragspartei zur Verfügung zu stellenden Informationen der deutschen Vertragspartei grundsätzlich bereits vorliegen. Sollten der deutschen Vertragspartei im Einzelfall Kosten für die Beschaffung von Informationen an die litauische Vertragspartei entstehen, können diese erst nach Vorliegen des Informationsverlangens durch die litauische Vertragspartei beziffert werden.

Abkommen
zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland
und der Regierung der Republik Litauen
über die Zusammenarbeit im Verteidigungsbereich

Agreement
between the Government of the Federal Republic of Germany
and the Government of the Republic of Lithuania
on Defence Cooperation

Vokietijos
Federacinės Respublikos Vyriausybės
ir Lietuvos Respublikos Vyriausybės
susitarimas dėl bendradarbiavimo gynybos srityje

Die Regierung der
Bundesrepublik Deutschland
(„Deutschland“)

und

die Regierung der Republik Litauen
(„Litauen“) –

im Folgenden gemeinsam als
„Vertragsparteien“

und einzeln als „Vertragspartei“
bezeichnet,

in Kenntnis der Rechte und Pflichten, die
aus dem Nordatlantikvertrag vom 4. April
1949 resultieren,

in Anerkennung der Notwendigkeit, ihre
gemeinsame Sicherheit zu verbessern, zum
Weltfrieden und zur internationalen Stabilität
beizutragen und die Zusammenarbeit in den
Bereichen Verteidigung und Sicherheit zu
vertiefen,

The Government of the
Republic of Federal Republic of Germany*
(“Germany”)

and

the Government of the
Republic of Lithuania (“Lithuania”) –

hereinafter referred to collectively as
“the Parties”

and individually as a “Party”–

Cognizant of the rights and obligations
deriving from the North Atlantic Treaty,
signed at Washington on the 4th of April
1949,

Recognizing the need to enhance their
common security, to contribute to interna-
tional peace and stability, and to deepen co-
operation in the areas of defence and secu-
rity,

Vokietijos Federacinės
Respublikos Vyriausybė
(toliau – Vokietija)

ir

Lietuvos Respublikos Vyriausybė
(toliau – Lietuva),

toliau abi kartu vadinamos Šalimis,
o kiekviena atskirai – Šalimi;

suvokdamos savo teises ir įsipareigoji-
mus pagal 1949 m. balandžio 4 d. pasirašy-
tą Šiaurės Atlanto sutartį;

pripažindamos būtinybę stiprinti abiejų
Šalių saugumą, prisidėti prie tarptautinės
taikos bei stabilumo užtikrinimo ir didinti
bendradarbiavimą gynybos ir saugumo sri-
tyse; ir

* Anm. der Übers.: Es muss im engl. Original
“The Government of the Federal Republic of
Germany” heißen.

in Anbetracht dessen, dass deutsche Streitkräfte, das zivile Gefolge, ihre Angehörigen und deutsche staatliche Unternehmen sich im Hoheitsgebiet der Republik Litauen aufhalten werden und dass der Zweck dieser Präsenz deutscher Kräfte darin besteht, die Bemühungen der Vertragsparteien zur Förderung des Friedens und der Sicherheit in den Bereichen von beiderseitigem Interesse und Nutzen zu fördern, einschließlich der Teilnahme an gemeinsamen Verteidigungsanstrengungen,

in Anerkennung dessen, dass die Präsenz deutscher Kräfte zur Stärkung der Sicherheit und Stabilität der Republik Litauen und der Region beiträgt,

von dem Wunsch geleitet, die Verantwortung für die Unterstützung der sich im Hoheitsgebiet der Republik Litauen aufhaltenden deutschen Kräfte gemeinsam zu tragen,

in Anerkennung der Anwendbarkeit des Abkommens vom 19. Juni 1951 zwischen den Parteien des Nordatlantikvertrags über die Rechtsstellung ihrer Truppen (im Folgenden als „NATO-Truppenstatut“ bezeichnet), einschließlich seiner Bestimmung über Sondervereinbarungen,

in Anerkennung der Anwendbarkeit des Abkommens vom 30. Juni 2020 zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Republik Litauen über den vorübergehenden Aufenthalt von Mitgliedern der Streitkräfte der Bundesrepublik Deutschland und der Streitkräfte der Republik Litauen im Hoheitsgebiet des jeweils anderen Staates (im Folgenden als „Deutsch-litauisches Streitkräfteaufenthaltsabkommen“ bezeichnet),

in Anerkennung der Anwendbarkeit des Abkommens vom 25. Juni 2020 zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Republik Litauen über den Austausch und den gegenseitigen Schutz von Verschlusssachen (im Folgenden als „Abkommen zum Verschlusssachenschutz“ bezeichnet),

in dem Wunsch, ein Abkommen über die verstärkte Zusammenarbeit zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung von Litauen zu schließen –

sind wie folgt übereingekommen:

Artikel 1

Geltungsbereich und Zweck

(1) Dieses Abkommen legt den Rahmen für eine verstärkte Partnerschaft und Zusammenarbeit im Verteidigungs- und Sicherheitsbereich zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Litauen fest und ergänzt die im NATO-Truppenstatut festgelegten Bedingungen, welche die Präsenz von deutschen Kräften, zivilem Gefolge, deutschen staatlichen Unternehmen

Considering that German forces, their dependants, and German contractors shall be present in the territory of the Republic of Lithuania and that the purpose of such presence of German forces is to further the efforts of the Parties to promote peace and security in the areas of mutual interest and benefit, including to take part in common defence efforts,

Acknowledging that the presence of German forces contributes to strengthening the security and stability of the Republic of Lithuania and the region,

Desiring to share in the responsibility of supporting those German forces that are present in the territory of the Republic of Lithuania,

Recognizing the applicability of the Agreement between the Parties to the North Atlantic Treaty Regarding the Status of their Forces, signed at London on 19 June 1951 (hereinafter called the “NATO SOFA”), including its provision regarding separate arrangements supplementary to that Agreement,

Recognizing the applicability of the Agreement between the Government of the Federal Republic of Germany and the Government of the Republic of Lithuania concerning Temporary Stays of Members of the Armed Forces of the Federal Republic of Germany and the Armed Forces of the Republic of Lithuania in the Territory of the Other State, signed in Vilnius on 30 June 2020 (“German-Lithuanian Visiting Forces Agreement”),

Recognizing the applicability of the Agreement between the Government of the Federal Republic of Germany and the Government of the Republic of Lithuania on the Exchange and Mutual Protection of Classified Information, signed in Vilnius on 25 June 2020 (the “Classified Information Handling Agreement”), and

Desiring to conclude an agreement on the enhanced cooperation between the Government of the Federal Republic of Germany and the Government of the Republic of Lithuania –

Have agreed as follows:

Article 1

Scope and Purpose

(1) This Agreement sets forth the framework for enhanced partnership and defence and security cooperation between Lithuania and Germany and supplements the terms and conditions set forth in the NATO SOFA that govern the presence of German forces, their civilian component, German Government Companies and deployed German personnel in the territory of the Republic of

atsižvelgdamos į tai, kad Vokietijos kariinės pajėgos, jų išlaikytiniai ir Vokietijos rangovai bus Lietuvos Respublikos teritorijoje ir kad tokio Vokietijos kariinių pajėgų buvimo tikslas yra remti Šalių pastangas palaikyti taiką ir saugumą abiem Šalims svarbiose ir naudingose srityse, įskaitant dalyvavimą vykdančias bendras gynybos užduotis;

pripažindamos, kad Vokietijos kariinių pajėgų buvimas padeda stiprinti Lietuvos Respublikos ir regiono saugumą ir stabilumą;

norėdamos dalytis atsakomybe už paramos minėtoms Vokietijos kariinėms pajėgoms, kurios yra Lietuvos Respublikos teritorijoje, teikimą;

pripažindamos, kad taikomas 1951 m. birželio 19 d. Londone pasirašytas Šiaurės Atlanto sutarties Šalių susitarimas dėl jų kariinių pajėgų statuso (toliau – NATO SOFA), taip pat jo nuostatos dėl susitarimą papildančių atskirų susitarimų;

pripažindamos, kad taikomas 2020 m. birželio 30 d. Vilniuje pasirašytas Vokietijos Federacinės Respublikos Vyriausybės ir Lietuvos Respublikos Vyriausybės susitarimas dėl Vokietijos Federacinės Respublikos ginkluotųjų pajėgų karių ir Lietuvos Respublikos ginkluotųjų pajėgų karių laikino buvimo kitos valstybės teritorijoje (toliau – Vokietijos ir Lietuvos susitarimas dėl ginkluotųjų pajėgų karių atvykimo);

pripažindamos, kad taikomas 2020 m. birželio 25 d. Vilniuje pasirašytas Vokietijos Federacinės Respublikos Vyriausybės ir Lietuvos Respublikos Vyriausybės susitarimas dėl keitimosi įslaptinta informacija ir įslaptintos informacijos apibusės apsaugos (toliau – Informacijos saugumo sutartis);

norėdamos sudaryti susitarimą dėl glaudesnio Vokietijos Federacinės Respublikos Vyriausybės ir Lietuvos Respublikos Vyriausybės bendradarbiavimo;

susitarė:

1 straipsnis

Taikymo sritis ir tikslas

(1) Šiuo Susitarimu nustatomi Lietuvos ir Vokietijos glaudesnės partnerystės ir bendradarbiavimo gynybos ir saugumo srityse pagrindai bei papildomos NATO SOFA nustatytos sąlygos, kuriomis reglamentuojamas Vokietijos kariinių pajėgų, civilių komponento, Vokietijos valstybinių įmonių ir dislokuoto vokiečių personalo buvimas Lietuvos Respublikos teritorijoje.

und anderem entsandten deutschen Personal im Hoheitsgebiet der Republik Litauen regeln.

(2) Für Angelegenheiten, die nicht von diesem Abkommen erfasst werden, gelten die einschlägigen Bestimmungen des NATO-Truppenstatuts.

Lithuania.

(2) For matters not covered by this Agreement, the relevant provisions of the NATO SOFA shall apply.

(2) Šiame Susitarime neapartiems klausimams taikomos atitinkamos NATO SOFA nuostatos.

Artikel 2

Begriffsbestimmungen

Für die Zwecke dieses Abkommens gelten folgende Begriffsbestimmungen:

1. Der Begriff „deutsche Kräfte“ umfasst die Mitglieder der Truppe und das zivile Gefolge sowie sämtliche Sachen und Ausrüstungsgegenstände sowie sämtliches Material der deutschen Streitkräfte (einschließlich Land-, Wasser- und Luftfahrzeugen, die von oder für die deutsche Vertragspartei betrieben werden), die sich im Hoheitsgebiet der Republik Litauen befinden.
2. „Truppe“ hat die in Artikel I Absatz 1 Buchstabe a des NATO-Truppenstatuts festgelegte Bedeutung.
3. „Deutsche staatliche Unternehmen“ sind gewerbliche juristische Personen im Mehrheitsbesitz der Bundesrepublik Deutschland, die als Hauptgeschäftszweck Dienstleistungen für die deutschen Streitkräfte erbringen und sich im Zusammenhang mit Tätigkeiten aufgrund dieses Abkommens in der Republik Litauen aufhalten; sie sind in Anlage B aufgeführt und werden wie das zivile Gefolge behandelt.
4. Der Begriff „ziviles Gefolge“ hat die in Artikel I Absatz 1 Buchstabe b des NATO-Truppenstatuts festgelegte Bedeutung und umfasst außerdem:
 - a) Beschäftigte nicht litauischer, nicht-gewerblicher Organisationen, die deutsche Staatsangehörige sind oder ihren Wohnsitz oder ihren ständigen Aufenthalt in Deutschland haben und die nicht Staatsangehörige der Republik Litauen sind oder dort ihren ständigen Aufenthalt haben und die die deutschen Kräfte im Hoheitsgebiet der Republik Litauen ausschließlich im Rahmen von Betreuungs- oder Ausbildungsmaßnahmen begleiten,
 - b) Angehörige, die weder Staatsangehörige der Republik Litauen noch Personen sind, die dort ihren Wohnsitz oder ständigen Aufenthalt haben, und die bei den deutschen Kräften tätig sind, einschließlich einer Beschäftigung bei den in den Artikeln 22 und 23 vorgesehenen Dienstleistungseinrichtungen oder bei den unter Buchstabe a der vorliegenden Nummer genannten nichtgewerblichen Organisationen und
 - c) Beschäftigte deutscher Staatsunternehmen, die weder Staatsangehörige der Republik Litauen noch

Article 2

Definitions

For purposes of this Agreement the following terms are hereunder defined:

- (1) “German forces” means the entity comprising the members of the force and the civilian component and all property, equipment, and material of the German Armed Forces (including vehicles, vessels, and aircraft operated by or for the German Party present in the territory of the Republic of Lithuania).
- (2) “Force” has the meaning set forth in Article I, paragraph 1 (a) of the NATO SOFA.
- (3) “German Government Companies” are commercial legal entities which are majority owned by the Federal Republic of Germany and have as primary business purpose rendering services to the German Armed Forces and stay in the Republic of Lithuania in connection with activities under this Agreement; they are listed in Annex B and treated equivalent to the civilian component;
- (4) “Civilian component” has the meaning set forth in Article I, paragraph 1(b) of the NATO SOFA, and also includes:
 - a) employees of non-Lithuanian, non-commercial organizations who are nationals or permanent residents of Germany and who are not nationals or permanent residents of the Republic of Lithuania, and who, solely for the purpose of contributing to the welfare, morale, or education of the German forces, are accompanying those forces in the territory of the Republic of Lithuania;
 - b) dependants, who are neither nationals nor permanent residents of the Republic of Lithuania, employed by the German forces, including for the purposes of the military service activities contemplated in Articles 22 and 23, and by the non-commercial organisations referred to in paragraph 4 lit. a);
 - c) employees of German Government Companies who are neither nationals nor permanent residents of the

2 straipsnis

Apibrėžtys

Šiame Susitarime vartojamų sąvokų reikšmės yra tokios:

- (1) „Vokietijos karinės pajėgos“ – subjektas, kurį sudaro karinių pajėgų ir civilių komponento nariai, taip pat visas Lietuvos Respublikos teritorijoje esantis Vokietijos karinių pajėgų turtas, įranga ir materialiniai išteklių (įskaitant Vokietijos Šalies ar jos vardu valdomas transporto priemonės, laivus ir orlaivius).
- (2) Sąvokos „karinės pajėgos“ reikšmė nustatyta NATO SOFA I straipsnio 1 dalies a punkte.
- (3) „Vokietijos valstybinės įmonės“ yra komerciniai juridiniai asmenys, kurių pagrindinė akcininkė yra Vokietijos Federacinė Respublika ir kurių pagrindinis veiklos tikslas – teikti paslaugas Vokietijos karinėms pajėgoms ir būti Lietuvos Respublikoje vykdančią veiklą pagal šį Susitarimą; jos išvardytos B priede ir prilyginamos civilių komponentui.
- (4) Sąvokos „civilių komponentas“ reikšmė nustatyta NATO SOFA I straipsnio 1 dalies b punkte ir taip pat apima:
 - a) ne Lietuvos nekomercinių organizacijų darbuotojus, kurie yra Vokietijos piliečiai arba nuolatiniai gyventojai ir kurie nėra Lietuvos Respublikos piliečiai ar nuolatiniai gyventojai ir kurie vien tik siekdami prisidėti prie Vokietijos karinių pajėgų gerovės, moralės ar švietimo vyksta kartu su minėtomis karinėmis pajėgomis į Lietuvos Respublikos teritoriją; ir
 - b) Vokietijos karinių pajėgų įdarbintus išlaikytinius, kurie nėra Lietuvos Respublikos piliečiai ar nuolatiniai gyventojai, įskaitant šio Susitarimo 22 ir 23 straipsniuose nurodytas karinės tarnybos aptarnavimo paslaugas teikti įdarbintus asmenis, ir šioje dalyje a papunktyje minimų nekomercinių organizacijų įdarbintus išlaikytinius;
 - c) Vokietijos valstybinių įmonių darbuotojus, kurie nėra nei Lietuvos Respublikos piliečiai, nei Lietuvos

Personen sind, die ihren Wohnsitz oder ihren ständigen Aufenthalt in der Republik Litauen haben, und sich in der Republik Litauen in Verbindung mit Tätigkeiten aufgrund dieses Abkommens aufhalten.

Republic of Lithuania and stay in the Republic of Lithuania in connection with activities under this Agreement.

Respublikos nuolatiniai gyventojai ir yra Lietuvos Respublikoje dėl veiklos pagal šį Susitarimą.

5. Der Begriff „Angehöriger“ hat die in Artikel I Absatz 1 Buchstabe c des NATO-Truppenstatuts festgelegte Bedeutung; in diesem Abkommen umfasst er weiterhin jede Person, die eine nach dem Familienrecht des Entsendestaats anerkannte rechtliche Bindung zu einem Mitglied der Truppe oder des zivilen Gefolges hat; „Angehöriger“ umfasst auch einen Familienangehörigen eines Mitglieds der Truppe oder des zivilen Gefolges, der
 - a) finanziell, rechtlich oder aus gesundheitlichen Gründen von dem Mitglied abhängig ist und von ihm unterstützt wird,
 - b) die Wohnung teilt, die das Mitglied innehat, und
 - c) sich mit dem Einverständnis der Behörden der Truppe im Hoheitsgebiet der Republik Litauen aufhält.
 6. Der Begriff „entsandtes deutsches Personal“ umfasst alle Mitglieder der Truppe und des zivilen Gefolges sowie Beschäftigte deutscher staatlicher Unternehmen und ihre jeweiligen Angehörigen, nicht aber Personen, die Staatsangehörige der Republik Litauen sind oder dort ihren Wohnsitz oder ihren ständigen Aufenthalt haben. Die Vertragsparteien sind sich einig, dass eine Liste von Angehörigen und Beschäftigten der deutschen staatlichen Unternehmen von den deutschen Kräften zusammengestellt wird und als Grundlage für deren Rechtsstatus dient.
 7. „Vereinbarte Einrichtungen und Bereiche“ sind die in Anlage A aufgeführten Einrichtungen und Bereiche, einschließlich Gebäuden und Bauwerken, im Hoheitsgebiet der Republik Litauen, die sich im Eigentum der Republik Litauen befinden und mit dem Einverständnis der Republik Litauen für die militärische Zusammenarbeit und Verteidigungszwecke aufgrund dieses Abkommens genutzt werden.
 8. Als „verantwortliche Stelle“ werden das Verteidigungsministerium der jeweiligen Vertragspartei oder dessen Beauftragte bezeichnet.
 9. „Amtliche deutsche Informationen“ sind Informationen, deren Urheber die deutsche Regierung ist, oder die von dieser erstellt oder von ihr kontrolliert werden.
 10. Als „Handlung in Ausübung des Dienstes“ werden alle Dienste, dienstlichen Tätigkeiten oder Handlungen bezeichnet, die aufgrund eines Gesetzes, einer sonstigen Vorschrift oder der Anordnung eines militärischen Vorgesetzten oder eines im Rahmen seiner Leitungsaufgabe dazu befugten Mitglieds des zivilen Gefolges ausgeführt werden
- (5) “Dependant” has the meaning set forth in Article I, paragraph 1 (c) of the NATO SOFA, in this Agreement it also includes any person having a legal bond to a member of the force or the civilian component, as defined above, recognized by the family law of the sending state, “dependant” also includes a family member of a member of the force or the civilian component who
 - a) is financially, legally, or for reasons of health dependent upon and supported by such member;
 - b) and shares the quarters occupied by such member;
 - c) and is present in the territory of the Republic of Lithuania with the consent of the authorities of the force.
 - (6) The term “deployed German personnel” comprises all members of the force, members of the civilian component, and employees of German Government Companies and all their respective dependants, but does not include any person who is a national or permanent resident of the Republic of Lithuania. The Parties agree that the list of dependants and employees of German Government Companies is collated by German Forces and constitutes the basis for their legal status.
 - (7) “Agreed Facilities and Areas” means such facilities and areas listed in Annex A, including buildings and structures, in the territory of the Republic of Lithuania, owned by the Republic of Lithuania and used for military cooperation and defence purposes under this Agreement with the consent of the Republic of Lithuania.
 - (8) “Executive Agent” means the Ministries of Defence of either Party, or their respective designees.
 - (9) “Official German Information” means information that is owned by, produced by, or is subject to the control of the German Government.
 - (10) “Official duty” means any duty, service, or act required, or authorised to be done by statute, regulation, or order of a military superior or of the member of the civilian component issued in his or her supervisory capacity. “Official duty” is not meant to include all acts done by an individual during the period while on duty, but is meant to apply only to acts
- (5) Sąvokos „išlaikytinis“ reikšmė nustatyta NATO SOFA I straipsnio 1 dalies c punkte, pagal šį susitarimą ji taip pat apima bet kurį asmenį, turintį teisinį ryšį su karinių pajėgų arba civilių komponento, kaip apibrėžta pirmiau, nariu pagal siunčiančiosios valstybės šeimos teisę, sąvoka „išlaikytinis“ taip pat apima karinių pajėgų ar civilių komponento nario šeimos narį, kuris:
 - a) finansiškai, teisiškai ar dėl sveikatos būklės priklauso nuo tokio nario ir yra jo išlaikomas;
 - b) ir naudojasi minėto nario gyvenamąja patalpa;
 - c) ir yra Lietuvos Respublikos teritorijoje, turėdamas karinių pajėgų vadovybės sutikimą.
 - (6) „Dislokuotas vokiečių personalas“ apima visus karinių pajėgų narius, jų išlaikytinius, civilių komponento narius ir jų išlaikytinius bei Vokietijos valstybinių įmonių darbuotojus ir jų išlaikytinius, bet neapima asmenų, kurie yra Lietuvos Respublikos piliečiai ar nuolatiniai gyventojai. Šalys susitaria, kad Vokietijos valstybinių įmonių išlaikytinių ir darbuotojų sąrašą sudaro Vokietijos karinės pajėgos ir jis yra jų teisinio statuso pagrindas.
 - (7) „Infrastruktūros objektai ir zonos, dėl kurių susitariama“ – Lietuvos Respublikos teritorijoje esantys ir Lietuvos Respublikai priklausančios šio Susitarimo A priede išvardyti infrastruktūros objektai ir zonos, įskaitant pastatus ir konstrukcijas, kuriais naudojama karinio bendradarbiavimo ir gynybos tikslais pagal šį Susitarimą turint Lietuvos Respublikos sutikimą.
 - (8) „Vykdomas atstovas“ – abiejų Šalių gynybos ar krašto apsaugos ministerijos arba atitinkami jų atstovai.
 - (9) „Oficiali Vokietijos informacija“ – Vokietijos Vyriausybei priklausanči, jos kuriamą arba kontroliuojama informacija.
 - (10) „Oficialios pareigos“ – pareigos, prievolė ar veiksmas, kuriuos būtina ar leidžiama atlikti pagal statutą, reglamentą ar aukštesniosios karinės vadovybės ar civilių komponento nario, vykdančią priežiūros funkciją, duotą įsakymą. Oficialios pareigos neapima visų veiksmų, kuriuos asmuo atlieka eidamas pareigas, o tik tuos veiksmus, kuriuos būtina

müssen oder dürfen. „Handlungen in Ausübung des Dienstes“ umfassen nicht alle Handlungen, die eine Person während der Dienstzeit durchführt, sondern nur die Handlungen, die aufgrund des Dienstes oder dienstlicher Tätigkeiten, die die betreffende Person zu erbringen hat, erforderlich oder angeordnet sind. In Zweifelsfällen entscheidet die deutsche Vertragspartei.

that are required or authorised to be done as a function of that duty or service that the individual is performing. The German Party decides in cases of doubt.

ar pavedama atlikti kaip vieną iš to asmens atliekamų pareigų ar prievolių funkcijų. Kilus abejonų, sprendimą priima Vokietijos Šalis.

Artikel 3

Zugang zu und Nutzung von vereinbarten Einrichtungen und Bereichen

(1) Das entsandte deutsche Personal und andere einvernehmlich von den verantwortlichen Stellen bestimmte Personen nutzen die vereinbarten Einrichtungen und Bereiche nach diesem Abkommen und unter uneingeschränkter Achtung der Souveränität und der Gesetze der Republik Litauen.

(2) Die deutschen Kräfte erhalten, wie von den verantwortlichen Stellen vereinbart, das Hausrecht über die vereinbarten Einrichtungen und Bereiche für Besuche, Ausbildung, Übungen, Manöver, Durchfahrten, Unterstützung und damit verbundene Tätigkeiten, Betankung von Luftfahrzeugen, Bunkern von Wasserfahrzeugen, Landung und Bergung von Luftfahrzeugen, Wartungsarbeiten an Land-, Wasser- und Luftfahrzeugen, Unterbringung von Personal, medizinische Betreuung und Nachschub, Fernmeldewesen, Stationierung und Verlegung von Kräften und Material, vorausstationierte Bereitstellung von Ausrüstungsgegenständen, Versorgungsgütern und Material, Maßnahmen im Rahmen der Sicherheitsunterstützung und -zusammenarbeit, streitkräftegemeinsame und multinationale Ausbildungsmaßnahmen, humanitäre Hilfe und Katastrophenhilfe, Eventualfalloperationen, Baumaßnahmen zur Unterstützung vereinbarter Tätigkeiten sowie sonstige Zwecke, die von den Vertragsparteien oder ihren verantwortlichen Stellen vereinbart werden können, einschließlich der Zwecke im Rahmen des Nordatlantikvertrags.

(3) Die von Litauen bereitgestellten vereinbarten Einrichtungen und Bereiche können für die alleinige Nutzung durch deutsche Kräfte oder für die gemeinsame Nutzung durch deutsche Kräfte und litauische Streitkräfte oder andere NATO-, EU- oder Partnerstreitkräfte vorgesehen sein.

(4) Zur Förderung der in Absatz 2 genannten Tätigkeiten und Zwecke genehmigt Litauen den deutschen Kräften hiermit, den Zugang zu vereinbarten Einrichtungen und Bereichen zu kontrollieren, die ihnen zur alleinigen Nutzung bereitgestellt wurden. Der Zugang zu gemeinsam genutzten Einrichtungen und Bereichen ist mit den litauischen Behörden zu koordinieren. Die verantwortlichen Stellen können Vereinbarungen zur Festlegung von Zuständigkeiten für Kontrollen des Betretens und Verlassens gemeinsam genutzter Bereiche treffen.

Article 3

Access to and Use of Agreed Facilities and Areas

(1) Deployed German personnel, and others, as mutually agreed by the Executive Agents, shall use the Agreed Facilities and Areas in accordance with this Agreement and with full respect for the sovereignty and laws of the Republic of Lithuania.

(2) German forces, as mutually agreed by the Executive Agents, are granted operational control of Agreed Facilities and Areas for visits; training; exercises; manoeuvres; transit; support and related activities; refuelling of aircraft; bunkering of vessels; landing and recovery of aircraft; maintenance of vehicles, vessels, and aircraft; accommodation of personnel; medical care and supply; communications; staging and deploying of forces and material; pre-positioning of equipment, supplies, and material; security assistance and cooperation activities; joint and combined training activities; humanitarian and disaster relief activities; contingency operations; construction in support of mutually agreed activities; and such other purposes as the Parties or their Executive Agents may agree, including those undertaken in the framework of the North Atlantic Treaty.

(3) Such Agreed Facilities and Areas provided by Lithuania may be designated as for exclusive use by German forces, for joint use by German forces, Lithuanian Armed Forces and other NATO, EU or Partners forces.

(4) In furtherance of activities and purposes mentioned in paragraph 2, the Republic of Lithuania hereby authorises German forces to control entry to Agreed Facilities and Areas that have been provided for exclusive use by German forces. The entry for jointly used facilities and areas is to be coordinated with Lithuanian authorities. The Executive Agents may conclude arrangements for attributing responsibilities for entry and exit controls for jointly used areas.

3 straipsnis

Galimybė patekti į infrastruktūros objektus ir zonas, dėl kurių susitariama, ir jais naudotis

(1) Dislokuotas vokiečių personalas ir kiti asmenys, dėl kurių vykdomieji atstovai abipusiškai sutaria, naudojami infrastruktūros objektais ir zonomis, dėl kurių susitariama, vadovaudamiesi šio Susitarimo nuostatomis ir visiškai gerbdami Lietuvos Respublikos suverenitetą ir teisės aktų reikalavimus.

(2) Vokietijos karinėms pajėgoms, kaip abipusiškai susitaria vykdomieji atstovai, suteikiama teisė naudotis infrastruktūros objektais ir zonomis, dėl kurių susitariama, rengiant vizitus, mokymus, pratybas, manevrus, vykstant tranzitu, teikiant paramą ir vykdant susijusią veiklą, papildant orlaivius degalais, papildant laivų atsargas, orlaiviams leidžiantis ir teikiant jiems techninę pagalbą, remontuojant transporto priemones, laivus ir orlaivius, apgyvendinant personalą, teikiant medicininę priežiūrą ir aprūpinimą, užtikrinant ryšių palaikymą, sutelkiant ir dislokuojant karines pajėgas ir materialinius išteklius, iš anksto išdėstant įrangą, atsargas ir materialinius išteklius, teikiant paramą, kuri būtina saugumui užtikrinti, ir bendradarbiaujant, vykdant jungtinius ir daugiataučius mokymus, vykdant humanitarinę veiklą ir atliekant nelaimės padarinių likvidavimo veiksmus, vykdant operacijas ypatingomis aplinkybėmis, vykdant statybas kaip paramą veiklai, dėl kurios abi Šalys susitarė, ir kitais tikslais, dėl kurių Šalys arba jų vykdomieji atstovai gali susitarti, įskaitant Šiaurės Atlanto sutartyje nustatytus tikslus.

(3) Lietuvos Respublika tokius infrastruktūros objektus ir zonas, dėl kurių susitariama, gali leisti naudoti išimtinai tik Vokietijos karinėms pajėgoms arba Vokietijos karinėms pajėgoms ir Lietuvos kariuomenei ir kitoms NATO, ES arba partnerių pajėgoms bendrai.

(4) Remdama minėtą veiklą ir tikslus, numatytus šio straipsnio 2 dalyje, Lietuvos Respublika leidžia Vokietijos karinėms pajėgoms kontroliuoti patekimą į infrastruktūros objektus ir zonas, dėl kurių susitariama ir kuriais leista naudotis išimtinai tik Vokietijos karinėms pajėgoms. Atvykimas į bendrai naudojamus infrastruktūros objektus ir zonas turi būti derinamas su Lietuvos institucijomis. Vykdomieji atstovai gali susitarti dėl atsakomybės už atvykimo į bendrai naudojamą teritorijas ir išvykimo iš jų kontrolės paskirstymo.

(5) Auf Anfrage erleichtert die litauische verantwortliche Stelle im größtmöglichen Umfang den vorübergehenden Zugang durch deutsche Kräfte und deutsche staatliche Unternehmen zu öffentlichen Grundstücken und Einrichtungen (einschließlich Straßen, Schienenwegen, Häfen und Flugplätzen), die nicht Teil einer vereinbarten Einrichtung oder eines vereinbarten Bereichs sind, einschließlich solcher, die sich im Eigentum oder unter der Kontrolle der Republik Litauen oder deren Kommunen befinden, sowie zu privaten Grundstücken und Einrichtungen (einschließlich Straßen, Häfen und Flugplätzen), um die deutschen Kräfte zu unterstützen. In den in diesem Absatz genannten Bereichen dürfen Tätigkeiten deutscher Kräfte nur mit Zustimmung der zuständigen Behörden der Republik Litauen durchgeführt werden.

(6) Bei der Bereitstellung und Nutzung vereinbarter Einrichtungen und Bereiche werden operative und die Sicherheit betreffende Belange von den Vertragsparteien gebührend berücksichtigt.

(7) Litauen stellt den deutschen Kräften alle vereinbarten Einrichtungen und Bereiche, einschließlich der von deutschen Kräften und litauischen Streitkräften gemeinsam genutzten Einrichtungen und Bereiche, ohne Anrechnung von Miet- oder ähnlichen Kosten zur Verfügung.

(8) Deutsche Kräfte und deutsche staatliche Unternehmen können nach Vereinbarung zwischen den verantwortlichen Stellen Baumaßnahmen, einschließlich Umbau und Ausbaumaßnahmen, an vereinbarten Einrichtungen und Bereichen durchführen, um die in Absatz 2 genannten Tätigkeiten und Zwecke zu unterstützen. Die deutschen Kräfte stimmen sich mit den zuständigen Behörden Litauens nach vereinbarten Verfahren über diese Baumaßnahmen betreffende Fragen mit dem gemeinsamen Ziel ab, dass die technischen Anforderungen und Baunormen, die bei den von oder im Auftrag von deutschen Kräften durchgeführten Projekten zugrunde gelegt werden, mit den Anforderungen und Normen beider Vertragsparteien übereinstimmen sollen. Die deutschen Kräfte können solche Bau-, Umbau- oder Ausbaumaßnahmen mit Mitgliedern der Truppe oder Auftragnehmern durchführen.

(9) Litauen trägt die Bau-, Entwicklungs- und Sanierungskosten für vereinbarte Einrichtungen und Bereiche, sofern die verantwortlichen Stellen nichts anderes vereinbart haben.

(10) Die Vertragsparteien sind ihrem jeweiligen Nutzungsanteil entsprechend für die Betriebs- und Instandhaltungskosten vereinbarter Einrichtungen und Bereiche verantwortlich, sofern ihre verantwortlichen Stellen nichts anderes vereinbart haben.

(11) Die verantwortliche Stelle Litauens erleichtert die Bemühungen deutscher Kräfte bei der Durchführung dieses Abkommens, indem sie, soweit notwendig, ausreichend Baugrundstücke zur Verfügung stellt, die litauischen Genehmigungen und Be-

(5) When requested, the Lithuanian Executive Agent shall facilitate, as far as possible, temporary access by German forces and German Government Companies to public land and facilities (including roads, railroads, ports, and airfields) that are not a part of an Agreed Facility and Area, including those owned or controlled by the Republic of Lithuania or by its municipalities, and to private land and facilities (including roads, ports, and airfields) for use in support of German forces. Activities of German forces in the areas mentioned in this paragraph may be conducted only with the consent of the competent authorities of the Republic of Lithuania.

(6) In making Agreed Facilities and Areas available and in the use of such facilities and areas, the Parties shall give due regard to operational and security concerns.

(7) The Republic of Lithuania shall provide, without rental or similar costs to German forces, all Agreed Facilities and Areas, including those jointly used by German forces and Lithuanian Armed Forces.

(8) German forces and German Government Companies may undertake, as mutually agreed between the Executive Agents, construction activities on, and make alterations and improvements to, Agreed Facilities and Areas in furtherance of the activities and purposes set forth in Article 3, paragraph 2. German forces shall coordinate according to mutually agreed procedures with the competent authorities of the Republic of Lithuania on issues regarding such construction, alterations, and improvements based on the Parties shared intent that the technical requirements and construction standards of any such projects undertaken by or on behalf of German forces should be consistent with the requirements and standards of both Parties. German forces may carry out such construction, alterations, and improvements with members of its force or contractors.

(9) The Republic of Lithuania shall be responsible for the construction, development, and restoration costs for Agreed Facilities and Areas, unless otherwise agreed by the Executive Agents.

(10) The Parties shall be responsible on the basis of proportionate use for the operations and maintenance costs of Agreed Facilities and Areas, unless otherwise agreed by their Executive Agents.

(11) The Lithuanian Executive Agent shall facilitate the efforts of German forces in implementation of this Agreement, if necessary, by providing sufficient building plots and by obtaining Lithuanian authorisations and permits and completing any other inter-

(5) Gavęs prašymą Lietuvos vykdomasis atstovas, kiek įmanoma, remia Vokietijos karinės pajėgas, palengvindamas Vokietijos karinių pajėgų ir Vokietijos valstybinių įmonių laikiną patekimą į valstybei priklausančią žemę ir infrastruktūros objektus (įskaitant kelius, geležinkelius, uostus ir aerodromus), kurie nepriklauso infrastruktūros objektams ir zonomis, dėl kurių susitariama, įskaitant ir Lietuvos valstybės ar savivaldybių turimus ar kontroliuojamus infrastruktūros objektus ir zonas bei privačią žemę ir infrastruktūros objektus (įskaitant kelius, uostus ir aerodromus). Vokietijos karinių pajėgų veikla šiame punkte minimose zonomis gali būti atliekama tik turint Lietuvos kompetentingų institucijų sutikimą.

(6) Šalys, sudarydamos galimybę patekti į infrastruktūros objektus ir zonas, dėl kurių susitariama, ir naudodamosi minėtais objektais ir zonomis, tinkamai atsižvelgia į su veikla ir saugumu susijusius poreikius.

(7) Lietuvos Respublika, nereikalaujama nuomos ar kitokių mokesčių iš Vokietijos karinių pajėgų, leidžia joms naudotis visais infrastruktūros objektais ir zonomis, dėl kurių susitariama, įskaitant tuos, kuriais bendrai naudojasi Vokietijos karinės pajėgos ir Lietuvos kariuomenė.

(8) Kaip dėl to tarpusavyje susitaria vykdomieji atstovai, Vokietijos karinės pajėgos ir Vokietijos valstybinės įmonės, siekdamos vykdyti šio Susitarimo 3 straipsnio 2 dalyje nurodytą veiklą ir tikslus, infrastruktūros objektuose ir zonomis, dėl kurių susitariama, gali atlikti statybos darbus, pakeitimus ir patobulinimus. Vokietijos karinės pajėgos, vadovaudamosi abipusiškai sutarta tvarka, derina su Lietuvos kompetentingomis institucijomis veiksmus dėl tokių statybos darbų, pakeitimų ir patobulinimų, remdamosi abiem Šalims svarbiu tikslu, kad Vokietijos karinių pajėgų ar jų vardu įgyvendinamam bet kuriam tokiam projektui taikomi techniniai reikalavimai ir statybos standartai atitiktų abiejų Šalių reikalavimus ir standartus. Vokietijos karinės pajėgos tokiems statybos darbams, pakeitimams ir patobulinimams atlikti gali naudoti savo karinių pajėgų narių arba rangovų darbo jėgą.

(9) Jei vykdomieji atstovai nesusitaria kitaip, Lietuvos Respublika padengia infrastruktūros objektuose ir zonomis, dėl kurių susitariama, atliekamų statybos, plėtos ir atstatymo darbų išlaidas.

(10) Šalys, jei jų vykdomieji atstovai nesusitaria kitaip, padengia infrastruktūros objektų ir zonų, dėl kurių susitariama, eksploatavimo ir priežiūros išlaidas proporcingai jų naudojimui.

(11) Lietuvos vykdomasis atstovas padeda Vokietijos karinėms pajėgoms įgyvendinti šį Susitarimą, prireikus parūpindamas pakankamai statybos sklypų, gaudamas Lietuvoje būtinas licencijas ir leidimus bei įvykdydamas visus kitus tokiems darbams,

scheinungen einholt und die Erfüllung aller sonstigen litauischen Voraussetzungen für die von oder im Auftrag von deutschen Kräften durchgeführten Baumaßnahmen sicherstellt. Die deutschen Kräfte stellen auf Verlangen unverzüglich die zur Einholung dieser Genehmigungen erforderlichen Informationen zur Verfügung.

(12) Die Vertragsparteien arbeiten bei der Nutzungs- und Entwicklungsplanung in Bezug auf die Umgebung vereinbarter Einrichtungen und Bereiche zusammen, um die langfristige Durchführung dieses Abkommens sicherzustellen.

Artikel 4

Vorausstationierung von Verteidigungsausrüstung, Versorgungsgütern und Wehrmaterial

(1) Die deutschen Kräfte verbringen, stellen bereit und lagern Verteidigungsgerät, Wehrmaterial und Versorgungsgüter einschließlich Lebensmittel und Trinkwasser in den vereinbarten Einrichtungen und Bereichen sowie an anderen, zwischen den verantwortlichen Stellen vereinbarten Orten in der Republik Litauen („vorausstationiertes Wehrmaterial“). Die deutschen Kräfte stimmen sich im Vorfeld mit den litauischen Streitkräften über die jeweilige Art und Menge sowie die Lieferpläne für das vorausstationierende Wehrmaterial und die von den deutschen Kräften beauftragten Unternehmen ab, die diese Lieferungen vornehmen werden.

(2) Das vorausstationierte Wehrmaterial deutscher Kräfte und die für dessen Lagerung vorgesehenen Einrichtungen sind je nach der zwischen den verantwortlichen Stellen getroffenen Vereinbarung ausschließlich von den deutschen Kräften oder gemeinsam mit den litauischen Streitkräften zu nutzen. Die deutschen Kräfte haben Zugang zu dem vorausstationierten Wehrmaterial deutscher Kräfte und können dies nutzen und darüber verfügen; sie haben das uneingeschränkte Recht, das vorausstationierte Wehrmaterial jederzeit aus dem Hoheitsgebiet der Republik Litauen zu entfernen.

(3) Die deutschen Kräfte und die deutschen staatlichen Unternehmen haben ungehinderten Zugang zu und das Recht zur Nutzung von Lagereinrichtungen bei allen Angelegenheiten im Zusammenhang mit der Vorausstationierung und Lagerung von vorausstationiertem Wehrmaterial deutscher Streitkräfte, einschließlich dessen Lieferung, Verwaltung, Inspektion, Nutzung, Instandhaltung und Entfernung, unabhängig davon, ob es sich bei diesen Lagereinrichtungen um vereinbarte Einrichtungen und Bereiche handelt. Luft-, Land- und Wasserfahrzeuge, die von den oder für die deutschen Kräfte betrieben werden, haben Zugang zu Flugplätzen, Seehäfen und Bahnhöfen der Republik Litauen und nach Absprache zu anderen Orten, um vorauszustationierendes Wehrmaterial der deutschen Kräfte in das Hoheitsgebiet der Republik Litauen zu ver-

nal Lithuanian requirements for such construction, alterations, and improvements, performed by or on behalf of German forces. On request, the German forces shall expeditiously provide information required to obtain these authorisations and permits.

(12) The Parties shall cooperate on planning regarding the use and development around and adjacent to Agreed Facilities and Areas to ensure the implementation of this Agreement over the long term.

Article 4

Prepositioning of Defence Equipment, Supplies, and Material

(1) German forces shall transport, preposition and store defence equipment, supplies and material, including food and drinking water, (“prepositioned material”) at Agreed Facilities and Areas and at other locations in the Republic of Lithuania as mutually agreed by the Executive Agents. German forces shall coordinate, in advance, with Lithuanian Armed Forces regarding the types, quantities, and delivery schedules of such prepositioned material, as well as regarding the companies contracted by German forces who will make such deliveries.

(2) The prepositioned material of German forces and the facilities designated for storage of such prepositioned material shall be for the exclusive use by German forces or joint use of German forces and Lithuanian Armed Forces, as agreed by the Executive Agents. German forces shall have the access to, use of and right of disposition of prepositioned material of German forces and shall have the unencumbered right to remove such prepositioned material at any time from the territory of the Republic of Lithuania.

(3) German forces, and Germany Government Companies shall have unimpeded access to and use of storage facilities for all matters related to the prepositioning and storage of prepositioned material of German Armed Forces, including delivery, management, inspection, use, maintenance, and removal of such prepositioned material, regardless of whether these storage facilities are Agreed Facilities and Areas. Aircraft, vehicles, and vessels operated by or for German forces shall have access to aerial ports, seaports and railway stations of the Republic of Lithuania and other locations, as agreed, for the delivery to, storage and maintenance in, and removal from the territory of the Republic of Lithuania of German forces prepositioned material.

pakeitimams ir patobulinimams Lietuvoje taikomas reikalavimus. Gavusios prašymą Vokietijos karinės pajėgos operatyviai pateikia informaciją, kuri būtina minėtoms licencijoms ir leidimams gauti.

(12) Šalys bendradarbiauja planuodamos infrastruktūros objektų ir zonų, dėl kurių susitariama, apylinkėse ir netoliese esančių teritorijų panaudojimo ir plėtros galimybes, siekdamos užtikrinti šio Susitarimo įgyvendinimą ilguoju laikotarpiu.

4 straipsnis

Išankstinis gynybos įrangos, atsargų ir materialinių išteklių išdėstymas

(1) Vokietijos karinės pajėgos atveža, iš anksto išdėsto ir sandėliuoja gynybos įrangą, atsargas ir materialinius išteklius, įskaitant maistą ir geriamąjį vandenį (toliau – iš anksto išdėstyti materialiniai ištekliai) Lietuvos Respublikos infrastruktūros objektuose ir zonose, dėl kurių susitariama, ir kitose vietose, dėl kurių abipusiškai susitaria vykdomieji atstovai. Vokietijos karinės pajėgos iš anksto derina su Lietuvos kariuomene tokių iš anksto išdėstytų materialinių išteklių, kuriuos Vokietijos karinės pajėgos ketina atvežti ar iš anksto išdėstyti Lietuvos Respublikos teritorijoje, rūšį, kiekį ir pristatymo tvarkaraščius, taip pat Vokietijos karinių pajėgų samdomas įmones, kurios vykdys minėtų išteklių pristatymą.

(2) Vokietijos karinių pajėgų iš anksto išdėstytais materialiniais ištekliais ir jiems laikyti skirtomis patalpomis naudojasi išimtinai tik Vokietijos karinės pajėgos arba jomis naudojasi bendrai Vokietijos karinės pareigos ir Lietuvos kariuomenė, kaip susitaria vykdomieji atstovai. Vokietijos karinės pajėgos turi priėjimą prie tokių iš anksto išdėstytų materialinių išteklių, teisę juos naudoti ir perduoti, taip pat turi nevaržomą teisę bet kada išvežti tokius iš anksto išdėstytus materialinius išteklius iš Lietuvos Respublikos teritorijos.

(3) Vokietijos karinės pajėgos ir Vokietijos valstybinės įmonės turi teisę nevaržomai patekti į saugojimo patalpas ir jomis naudotis visais su išankstiniu išdėstymu ir su iš anksto išdėstytų materialinių išteklių laikymu susijusiais tikslais, įskaitant tokių iš anksto išdėstytų materialinių išteklių pristatymą, tvarkymą, patikrinimą, naudojimą, remontą ir išvežimą, neatsižvelgiant į tai, ar minėtos saugojimo patalpos yra infrastruktūros objektai ir zonos, dėl kurių susitariama. Vokietijos karinių pajėgų ar jų vardu valdomiems orlaiviams, transporto priemonėms ir laivams sudaroma galimybė patekti į Lietuvos Respublikos aerodromus, uostus ir geležinkelio stotis bei kitas vietas, dėl kurių susitariama, kad galėtų pristatyti, saugoti Vokietijos karinių pajėgų iš anksto išdėstytus materialinius išteklius, atlikti jų techninę priežiūrą ir išvežti juos iš Lietuvos Respublikos

bringen, dort zu lagern und instand zu halten und um es von dort zu entfernen.

Artikel 5

Eigentum an Vermögenswerten

(1) Alle Gebäude, nicht verlegbaren Bauwerke und mit dem Grundstück verbundenen Konstruktionen in vereinbarten Einrichtungen und Bereichen, einschließlich derjenigen, die von deutschen Kräften um- oder ausgebaut wurden, bleiben Eigentum der Republik Litauen. Alle von den deutschen Kräften errichteten Gebäude, Bauwerke und Konstruktionen gehen nach ihrem Bau in das Eigentum Litauens über, werden aber von den deutschen Kräften genutzt, bis sie von ihnen nicht mehr benötigt werden. Die deutschen Kräfte unterrichten die verantwortliche Stelle der Republik Litauen, wenn eine vereinbarte Einrichtung, ein vereinbarter Bereich oder ein Teil davon nicht mehr benötigt wird.

(2) Die deutschen Kräfte geben alle vereinbarten Einrichtungen oder Bereiche oder Teile davon, einschließlich Gebäuden, nicht verlegbaren Bauwerken und Konstruktionen, die von deutschen Kräften gebaut wurden, ohne dingliche Belastung an die Republik Litauen zurück, sobald sie von den deutschen Kräften nicht mehr genutzt werden. Die Vertragsparteien oder ihre verantwortlichen Stellen beraten sich über die Rückgabebedingungen für vereinbarte Einrichtungen oder Bereiche, einschließlich einer Entschädigung für den Restwert von durch Deutschland vorgenommene Ausbauten oder Neubauten.

(3) Die deutschen Kräfte und die deutschen staatlichen Unternehmen behalten das Eigentum an sämtlichen Ausrüstungsgegenständen, Materialien, Versorgungsgütern, verlegbaren Bauwerken und sonstigen beweglichen Vermögenswerten, die sie im Zusammenhang mit diesem Abkommen im Hoheitsgebiet der Republik Litauen installiert, dorthin eingeführt oder dort erworben haben, bis sie das Eigentum aufgeben.

(4) Die Vertragsparteien oder ihre verantwortlichen Stellen können sich bezüglich der möglichen Übertragung oder des Erwerbs von Ausrüstungsgegenständen deutscher Kräfte beraten, die über den Bedarf Deutschlands hinausgehen, soweit dies nach deutschen Gesetzen und sonstigen Vorschriften zulässig ist.

Artikel 6

Sicherheit

(1) Die Vertragsparteien sind sich darüber einig, dass Litauen die Hauptverantwortung für die Sicherheit außerhalb der vereinbarten Einrichtungen und Bereiche behält; Litauen wird jedoch nicht das Recht der deutschen Feldjäger zur Aufrechterhaltung von Disziplin und Ordnung bei den deutschen Kräften nach Artikel VII Absatz 10

Article 5

Property Ownership

(1) All buildings, non-relocatable structures, and assemblies affixed to the land in Agreed Facilities and Areas, including those altered or improved by German forces, remain the property of the Republic of Lithuania. All such buildings, structures, and assemblies constructed by the German forces become the property of the Republic of Lithuania, once constructed, but shall be used by German forces until no longer needed by German forces. German forces shall notify the Lithuanian Executive Agent when an Agreed Facility or Area, or any portion thereof, is no longer needed.

(2) German forces shall return as the sole and unencumbered property of Lithuania any Agreed Facility or Area, or any portion thereof including buildings, non-relocatable structures, and assemblies constructed by German forces once no longer used by German forces. The Parties or their Executive Agents shall consult regarding the terms of return of any Agreed Facility or Area, including compensation for the residual value of improvements or construction made by Germany.

(3) The German forces and German Government Companies shall retain title to all equipment, material, supplies, relocatable structures, and other movable property they have installed, imported into or acquired within the territory of the Republic of Lithuania in connection with this Agreement until such time as they surrender title.

(4) The Parties or their Executive Agents may consult regarding the possible transfer or purchase of German forces' equipment determined to be excess to the needs of Germany, as may be authorised by German laws and regulations.

Article 6

Security

(1) The Parties mutually agree that the Republic of Lithuania retains primary responsibility for security outside of Agreed Facilities and Areas, but the Republic of Lithuania will not exclude the right of the German Military Police (Feldjäger) to maintain discipline and order among German Forces under Article VII, paragraph 10 (b) of

teritorijos.

5 straipsnis

Nuosavybė

(1) Visi pastatai, nekilnojamosios konstrukcijos bei infrastruktūros objektuose ir zonose, dėl kurių susitariama, surinktos ir pastatytos konstrukcijos, įskaitant Vokietijos karinių pajėgų pakeistus ar patobulintus pastatus, nekilnojamosios konstrukcijos bei infrastruktūros objektuose ir zonose, dėl kurių susitariama, surinktas ir pastatytas konstrukcijas, lieka Lietuvos Respublikos nuosavybė. Visi tokie Vokietijos karinių pajėgų pastatyti pastatai, konstrukcijos ir surenkamosios konstrukcijos tampa Lietuvos Respublikos nuosavybe juos pastačius, tačiau Vokietijos karinės pajėgos jais naudojasi tol, kol jie Vokietijos karinėms pajėgoms tampa nebereikalingi. Vokietijos karinės pajėgos praneša Lietuvos vykdomajam atstovui, kai infrastruktūros objektas ar zona, dėl kurių susitariama, arba kuri nors jų dalis tampa nebereikalingi.

(2) Vokietijos karinės pajėgos visus infrastruktūros objektus ir zonas, dėl kurių susitariama, ar kurią nors jų dalį, įskaitant Vokietijos karinių pajėgų pastatytus pastatus, nekilnojamosias ir surenkamasias konstrukcijas, grąžina kaip išimtinai Lietuvai priklausančią ir neįkeistą turtą, kai Vokietijos karinės pajėgos jų daugiau nebenaudoja. Šalys ar jų vykdomieji atstovai tariaisi dėl bet kurio infrastruktūros objekto ar zonos, dėl kurių susitariama, grąžinimo sąlygų, taip pat dėl Vokietijos atliktų patobulinimų ar statybų likutinės vertės kompensavimo.

(3) Vokietijos karinėms pajėgoms ir Vokietijos valstybinėms įmonėms priklauso nuosavybės teisė į visą įrangą, materialinius išteklius, atsargas, kilnojamąsias konstrukcijas ir kitą kilnojamąjį turtą, kuriuos jos įrengė, įsivežė arba įsigijo Lietuvos Respublikos teritorijoje šio Susitarimo įgyvendinimo tikslais, tol, kol jos neatsisako tokių teisių.

(4) Šalys arba jų vykdomieji atstovai gali konsultuotis dėl galimybės perkelti ar įsigyti Vokietijos karinių pajėgų įrangą, kuri laikoma pertekline atsižvelgiant į Vokietijos poreikius, jei tokia galimybė būtų numatyta Vokietijos įstatymuose ir kituose teisės aktuose.

6 straipsnis

Saugumas

(1) Šalys abipusiškai susitaria, kad Lietuvos Respublikai tenka pagrindinė atsakomybė už saugumo užtikrinimą teritorijose, kurios yra už infrastruktūros objektų ir zonų, dėl kurių susitariama, ribų, tačiau tai nepažeigia Vokietijos karo policijos (Feldjäger) teisės palaikyti drausmę ir tvarką Vokietijos karinėse pajėgose pagal NATO SOFA VII

Buchstabe b des NATO-Truppenstatuts abschließen.

(2) Litauen trifft die erforderlichen Maßnahmen, um den Schutz und die Sicherheit der deutschen Kräfte, der deutschen staatlichen Unternehmen, des entsandten deutschen Personals sowie von vorausstationiertem Wehrmaterial und amtlichen deutschen Informationen zu gewährleisten. Um dieser Verantwortung nachzukommen arbeiten litauische und deutsche Militärbehörden eng zusammen. Weitergehende Details können zwischen korrespondierenden Dienststellen in technischen Vereinbarungen geregelt werden.

(3) Litauen ermächtigt die deutschen Kräfte hiermit, Rechte und Befugnisse nach diesem Abkommen auszuüben, die für die Nutzung, den Betrieb, die Verteidigung oder die Kontrolle vereinbarter Einrichtungen und Bereiche durch deutsche Kräfte erforderlich sind, einschließlich der Durchführung geeigneter Maßnahmen zur Aufrechterhaltung oder Wiederherstellung der Ordnung und zum Schutz deutscher Kräfte, deutscher staatlicher Unternehmen und ihrer Angehörigen. Zu diesem Zweck werden deutsche Feldjäger und entsprechend gekennzeichnetes Militärpersonal mit Befugnissen der litauischen Militärpolizei ausgestattet werden, jedoch beschränkt auf Aufgaben bei Marschbewegungen und Schutzaufgaben für deutsche Kräfte, deutsche staatliche Unternehmen und ihre Angehörigen sowie von ihnen genutzten Einrichtungen gemäß den in der Republik Litauen geltenden Gesetzen und sonstigen Vorschriften. Die deutschen Militärbehörden koordinieren solche Maßnahmen und die Pläne zum Schutz eigener Kräfte mit den zuständigen Behörden Litauens.

(4) Die Befugnis, Waffen nach Artikel VI des NATO-Truppenstatuts zu besitzen und zu führen, wird auf Mitglieder des zivilen Gefolges und andere Personen erweitert, die von deutschen Kräften beschäftigt oder von diesen beauftragt werden, soweit diese Personen für den Schutz von Eigentum oder Personen verantwortlich oder durch die besondere Art ihrer dienstlichen Stellung oder Tätigkeit besonders gefährdet sind und nur, sofern sie im Besitz eines von den deutschen Behörden ausgestellten Waffenausweises sind.

(5) Die deutschen Behörden stellen Waffenausweise nur für Personen aus, die älter als 18 Jahre sind, eine spezielle Ausbildung insbesondere im Umgang mit und im Einsatz von Waffen durchlaufen haben und die von den deutschen Behörden festgelegten Anforderungen an geistige und körperliche Gesundheit und Zuverlässigkeit erfüllen. Die deutschen Behörden entziehen auf eigene Entscheidung oder auf Antrag der litauischen Behörden einen Waffenausweis, wenn nachgewiesen wird, dass der Inhaber seine Schusswaffe missbraucht hat oder dass bezüglich seiner Gesundheit oder Zuverlässigkeit begründete Bedenken be-

the NATO SOFA.

(2) The Republic of Lithuania shall take such measures as are necessary to ensure the protection, safety, and security of German forces, German Government Companies, deployed German personnel, and prepositioned material, and the protection and security of official German information. In furtherance of this responsibility, Lithuanian and German military authorities shall cooperate closely to ensure that security and protection is provided. Further details may be regulated in Technical Arrangements (TA) between corresponding authorities.

(3) The Republic of Lithuania hereby authorises German forces to exercise rights and authorities in accordance to this Agreement, necessary for German forces' use, operation, defence, or control of Agreed Facilities and Areas, including taking appropriate measures to maintain or restore order and to protect German forces, German Government Companies, and dependants. For this purpose, German Military Police (Feldjäger) and appropriately marked military personnel will be accorded authority as the Lithuanian Military Police, though limited to the mobility and protection tasks of German forces, German Government Companies, dependants and premises in their use in accordance with the laws and regulations in force in the Republic of Lithuania. German military authorities shall coordinate such measures and shall coordinate force protection plans with the appropriate Lithuanian authorities.

(4) The authority to possess and carry arms under Article VI of the NATO SOFA is extended to members of the civilian component and other persons employed by or contracted for the German forces, insofar as such persons are responsible for the safeguarding of property or persons, or are particularly endangered by the special nature of their official position or activities and only if in possession of a firearms certificate issued by the German authorities.

(5) German authorities shall issue firearms certificates only to persons that are not less than 18 years of age, and which underwent specialised training, especially on handling and use of arms, and which meet requirements established by the German authorities on mental and physical health and reliability. The German authorities shall withdraw a firearms certificate on their own decision or at the request of the Lithuanian authorities if it is established that the holder has misused his firearm or if reasonable doubt exists as to his health or reliability. Members of the civilian component and other persons employed by or contracted for

straipsnio 10 dalies b punktą.

(2) Lietuvos Respublika imasi tokių priemonių, kurios yra būtinos Vokietijos karinių pajėgų, Vokietijos valstybinių įmonių, dislokuoto vokiečių personalo ir iš anksto išdėstytų materialinių išteklių apsaugai, saugai ir saugumui užtikrinti bei oficialios Vokietijos informacijos apsaugai ir saugumui užtikrinti. Vykdydamos šį įsipareigojimą Lietuvos ir Vokietijos karinės institucijos glaudžiai bendradarbiauja siekdamos užtikrinti saugumą ir apsaugą. Kitos detalės gali būti numatytos atitinkamų institucijų techniniuose susitarimuose (TS).

(3) Lietuvos Respublika leidžia Vokietijos karinėms pajėgoms naudotis teisėmis ir įgaliojimais pagal šį Susitarimą, kurie būtini Vokietijos karinėms pajėgoms naudojantis infrastruktūros objektais ir zonomis, dėl kurių susitariama, juos eksploatuojant, ginant ar kontroliuojant, taip pat taikyti atitinkamas priemones siekiant palaikyti ar atkurti tvarką ir apsaugoti Vokietijos karines pajėgas, Vokietijos valstybines įmones ir išlaikytinius. Šiuo tikslu Vokietijos karo policijai (Feldjäger) ir atitinkamai paženklinamam kariniam personalui bus suteikti tokie patys įgaliojimai kaip ir Lietuvos karo policijai, tačiau apsiribojant tik Vokietijos karinių pajėgų, Vokietijos valstybinių įmonių, išlaikytinių ir jų naudojamų patalpų mobilumo ir apsaugos užduotimis, vykdomomis atsižvelgiant į Lietuvos Respublikoje galiojančius įstatymus ir kitus teisės aktus. Vokietijos karinės institucijos koordinuoja tokias priemones ir derina karinių pajėgų apsaugos planus su atitinkamomis Lietuvos institucijomis.

(4) Teisė turėti ir nešioti ginklą pagal NATO SOFA VI straipsnį suteikiama civilių komponento nariams ir kitiems asmenims, įdarbintiems ar pasamdytiems Vokietijos karinių pajėgų, jei šie asmenys yra atsakingi už turto ar asmenų apsaugą arba jei jiems kyla ypatingas pavojus dėl jų tarnybinių pareigų ar veiklos pobūdžio, ir tik jei jie turi Vokietijos institucijų leidimą šaunamajam ginklui.

(5) Vokietijos institucijos išduoda leidimus įsigyti šaunamąjį ginklą tik asmenims, kurie yra ne jaunesni kaip 18 metų amžiaus, yra baigę specializuotus mokymus, ypač susijusius su ginklų valdymu ir naudojimu, ir kurie atitinka Vokietijos institucijų nustatytus psichinės ir fizinės sveikatos bei patikimumo reikalavimus. Vokietijos institucijos savo sprendimu arba Lietuvos institucijų prašymu panaikina leidimą turėti šaunamąjį ginklą, jei nustatoma, kad jo turėtojas netinkamai naudojo šaunamąjį ginklą, arba jei kyla pagrįstų abejonių dėl jo sveikatos ar patikimumo. Civilių komponento nariai ir kiti asmenys, įdarbinti ar pasamdyti Vokietijos karinių pajėgų,

stehen. Mitglieder des zivilen Gefolges und andere Personen, die von deutschen Kräften beschäftigt oder von diesen beauftragt werden, dürfen Gewalt einschließlich Waffengewalt nur gemäß den von deutschen Behörden erlassenen und mit den zuständigen litauischen Behörden abgestimmten Vorschriften einsetzen. Die Anwendung von Gewalt durch Personen, die von deutschen Kräften beschäftigt oder von diesen beauftragt werden, zum Schutz von Eigentum oder Personen wird nicht die im Gesetz der Republik Litauen über die Rechtsstellung privater Sicherheitsdienste festgelegten Grenzen überschreiten.

(6) Militärisches und ziviles Personal, das nach Maßgabe des Abkommens zum Verschlusssachschutz sicherheitsüberprüft wurde, erhält Zugang zu allen Kasernen, Truppenübungsplätzen, Lagerbereichen und sonstigen Einrichtungen, die unter der Aufsicht oder unter dem Hausrecht der verantwortlichen Stelle einer der beiden Vertragsparteien stehen. Die verantwortliche Stelle der jeweiligen Vertragspartei kann den Zugang zu bestimmten ihrer Einrichtungen einschränken, die sie als besonders sicherheitsrelevant eingestuft hat. Die verantwortliche Stelle der deutschen Vertragspartei prüft Anträge der litauischen verantwortlichen Stelle oder ihrer Vertreter auf Zugang zu und Inspektionen oder Besuche in besonders sicherheitsrelevanten Bereichen, die sich in der Republik Litauen befinden und den deutschen Streitkräften zur alleinigen oder gemeinsamen Nutzung zur Verfügung gestellt werden, wohlwollend, wenn dieser Zugang zur Erfüllung zwingender Verpflichtungen aufgrund der Gesetze und sonstigen Vorschriften der Republik Litauen erforderlich ist.

Artikel 7

Ein- und Ausreise

(1) Sofern von den verantwortlichen Stellen nichts anderes vereinbart wurde, verzichtet die Republik Litauen auf ihre Befugnis nach Artikel III Absatz 2 Buchstabe b des NATO-Truppenstatuts, die Gegenzeichnung von Marschbefehlen zu verlangen.

(2) Für die Einreise in das und die Ausreise aus dem Hoheitsgebiet der Republik Litauen genügt es, dass Mitglieder des zivilen Gefolges und Angehörige im Besitz eines Personalausweises des EU-Mitgliedsstaats oder eines gültigen Reisepasses und einer von der zuständigen Behörde der deutschen verantwortlichen Stelle ausgestellten Bescheinigung über ihre Rechtsstellung nach diesem Abkommen sind.

(3) Entsandtes deutsches Personal ist von den Bestimmungen über die Registrierung und Kontrolle von Ausländern befreit.

Artikel 8

Logistische und weitere Unterstützung

(1) Die Republik Litauen bemüht sich nach Kräften, unter Berücksichtigung ihrer nationalen Erfordernisse und verfügbaren Fähigkeiten, den deutschen Kräften und

the German forces may use force, including armed force, only in accordance with regulations, issued by German authorities and coordinated with Lithuanian competent authorities. The use of force by persons employed by or contracted for the German forces for the safeguarding of property or persons will not exceed the limits stipulated in the Law of the Republic of Lithuania on Private Security.

(6) Upon request, military and civilian personnel who have been security-cleared according to the standards of the Classified Information Handling Agreement shall be granted access to all barracks, training areas, storage areas and other installations under the supervision or the operational control of the Executive Agent of either Party. The Executive Agents of either Party may restrict access to selected installations which are deemed to be especially security sensitive. The Executive Agent of the German Party shall give sympathetic consideration to requests by the Executive Agent of Lithuania or its representatives for access, inspections or visits to especially security sensitive areas situated in the Republic of Lithuania and provided for the exclusive or joint use for the German Armed Forces, if such access is necessary to fulfil cogent obligations under the laws and regulations of the Republic of Lithuania.

Article 7

Entry and Exit

(1) Unless otherwise mutually agreed by Executive Agents, the Republic of Lithuania waives its authority under Article III, paragraph 2(b) of the NATO SOFA to require countersignature of movement orders.

(2) For entry into and departure from the territory of the Republic of Lithuania, it shall be sufficient for the members of civilian component and dependants to be in possession of personal identification card of the European Union Member State or a valid passport, and a certificate issued by the competent authority of the German Executive Agent indicating their status under this Agreement.

(3) Deployed German personnel shall be exempt from regulations governing the registration and control of aliens.

Article 8

Logistic and Other Support

(1) The Republic of Lithuania shall use best efforts, considering its national requirements and available capabilities, to provide to German forces and German Government

gali naudoti jėgą, įskaitant ginklus, tik pagal Vokietijos institucijų išduotas ir su Lietuvos kompetentingomis institucijomis suderintas taisykles. Vokietijos karinėse pajėgose įdarbintų ar pasamdytų asmenų jėgos panaudojimas turto ar asmenų apsaugai negali viršyti Lietuvos Respublikos asmens ir turto apsaugos įstatyme nustatytų ribų.

(6) Pateikus prašymą, kariniam ir civilių personalui, kuris praėjo saugumo patikrinimą pagal Informacijos saugumo sutarties standartus, suteikiama galimybė patekti į visas kareivines, mokymų zonas, atsargų saugyklas ir kitus objektus, kuriuos prižiūri arba naudoja bet kurios Šalies vykdomasis atstovas. Bet kurios Šalies vykdomasis atstovas gali apriboti patekimą į tam tikrus objektus, kurie laikomi ypač saugotinais. Vokietijos vykdomasis atstovas geranoriškai atsižvelgia į Lietuvos vykdomojo atstovo ar jo atstovų prašymus leisti patekti į Lietuvos Respublikoje esančias ir Vokietijos karinėms pajėgoms išimtinai ar bendrai naudoti skirtas ypač saugotinas zonas, jas tikrinti arba jose lankytis, jei tokios prieigos reikia Lietuvos Respublikos įstatymuose ir kituose teisės aktuose numatytiems privalomiems įsipareigojimams vykdyti.

7 straipsnis

Atvykimas ir išvykimas

(1) Jei vykdomieji atstovai tarpusavyje nesusitaria kitaip, Lietuva atsisako savo teisės pagal NATO SOFA III straipsnio 2 dalies b punktą reikalauti patvirtinti papildomu parašu judėjimo įsakymus.

(2) Civilių komponento nariams ir išlaikytiniams, norintiems atvykti į Lietuvos Respublikos teritoriją ar iš jos išvykti, pakanka turėti galiojančią Europos Sąjungos valstybės narės asmens tapatybės kortelę arba galiojančią pasą ir Vokietijos vykdomojo atstovo kompetentingos institucijos išduotą pažymėjimą, nurodantį jų statusą pagal šį Susitarimą.

(3) Dislokuotam vokiečių personalui užsieniečių registravimą ir kontrolę reglamentuojančios nuostatos netaikomos.

8 straipsnis

Logistinė ir kitokia parama

(1) Vokietijos karinių pajėgų ir Vokietijos valstybinių įmonių prašymu Lietuvos Respublika, atsižvelgdama į savo nacionalinius reikalavimus ir turimas galimybes, deda vi-

deutschen staatlichen Unternehmen auf Anfrage logistische Unterstützung zur Durchführung von Maßnahmen aufgrund dieses Abkommens bereitzustellen. Die verantwortlichen Stellen schließen Vereinbarungen, in denen die Einzelheiten der logistischen Unterstützung und eine Kostenbeteiligung festgelegt werden.

(2) Für jede logistische Unterstützung tragen die deutschen Kräfte und die deutschen staatlichen Unternehmen angemessene Kosten für die beantragte und erhaltene logistische Unterstützung. In diesem Zusammenhang gewährt Litauen den deutschen Kräften keine ungünstigere Behandlung als den litauischen Streitkräften, was einschließt, dass den deutschen Kräften und deutschen staatlichen Unternehmen keine ungünstigeren Tarife berechnet werden als den litauischen Streitkräften für ähnliche logistische Unterstützung, abzüglich Steuern, Gebühren oder ähnlicher Abgaben.

(3) Die geo-meteorologische und ozeanographische Unterstützung für die militärische Planung und den militärischen Entscheidungsprozess wird als gegenseitiger Austausch von Daten, Produkten und Unterstützung in einer detaillierten späteren Absprache geregelt.

(4) Die verantwortlichen Stellen beider Vertragsparteien unterhalten jeweils Verbindungsbüros, die als Ansprechstellen für Fragen dienen, die bei der Durchführung dieses Abkommens entstehen. Die Verbindungsbüros sind befugt, im Rahmen ihrer Zuständigkeit offizielle Mitteilungen zu senden oder zu empfangen. Die verantwortlichen Stellen unterrichten einander über die Einrichtung und den Zuständigkeitsbereich solcher Verbindungsbüros.

Companies, upon request, logistic support to conduct activities under this Agreement. The Executive Agents shall conclude arrangements to detail the specifics of logistic support and a cost-share.

(2) For any logistic support German forces and German Government Companies shall pay reasonable costs for logistic support requested and received. In this regard, Lithuania shall accord to the German forces treatment no less favourable than is accorded to the Lithuanian Armed Forces, including charging the German forces and German Government Companies rates no less favourable than those paid by the Lithuanian Armed Forces for similar logistic support, less taxes, fees, or similar charges.

(3) Geo-Meteorological and Oceanographic support for military planning and decision process shall be arranged as a mutual exchange of data, products and assistance in a subsequent detailed arrangement.

(4) The Executive Agents of both Parties shall each operate liaison offices, serving as points of contact for implementation matters arising under this Agreement. The liaison offices shall be authorised to send or receive official communication within the scope of their responsibility. The Executive Agents shall inform each other on the establishment and scope of responsibility of such liaison offices.

sas pastangas, kad užtikrintų Vokietijos karinėms pajėgoms ir Vokietijos valstybinėms įmonėms logistinę paramą, kuri būtina vykdančią veiklą pagal šį Susitarimą. Vykdomieji atstovai sudaro susitarimus dėl logistinės paramos ir išlaidų pasidalijimo.

(2) Bet kokios logistinės paramos atveju Vokietijos karinės pajėgos ir Vokietijos valstybinės įmonės padengia pagrįstas išlaidas, atsiradusias paprašius logistinės paramos ir ją gavus. Šiuo atveju Lietuva Vokietijos karinėms pajėgoms taiko ne mažiau palankias sąlygas nei tos, kurias ji taiko Lietuvos kariuomenei, be to, Vokietijos karinėms pajėgoms ir Vokietijos valstybinėms įmonėms taiko ne mažiau palankius tarifus nei tie, kurie taikomi Lietuvos kariuomenei už panašią logistinę paramą, atskaičius mokesčius, rinkliavas ar panašius mokėjimus.

(3) Geometeorologinė ir okeanografinė parama kariniam planavimui ir sprendimų priėmimo procesui organizuojama kaip abipusis keitimasis duomenimis, produktais ir pagalba pagal tolimesnį išsamų susitarimą.

(4) Abiejų Šalių vykdomieji atstovai turi ryšių palaikymo biurus, per kuriuos galima susisiekti sprendžiant su šiuo Susitarimu susijusius įgyvendinimo klausimus. Ryšių palaikymo biurai turi teisę siųsti arba priimti oficialius pranešimus pagal kompetenciją. Vykdomieji atstovai informuoja vienas kitą apie tokių ryšių palaikymo biurų įsteigimą ir atsakomybės sritį.

Artikel 9

Bescheinigung über die Rechtsstellung

(1) Das entsandte deutsche Personal erhält eine Bescheinigung über seine Rechtsstellung, wenn der geplante Aufenthalt in der Republik Litauen drei Monate überschreitet. Das Deutsch-litauische Streitkräfteaufenthaltsabkommen bleibt anwendbar auf vorübergehende Aufenthalte von deutschen Kräften, die den stationierten deutschen Kräften nicht dauerhaft unterstellt werden sollen, und für Aufenthalte, die nicht länger als drei Monate dauern. Die deutschen Militärbehörden teilen den zuständigen litauischen Behörden mit, welches Personal für welche Rechtsstellung in Frage kommt.

(2) Die Bescheinigung über die Rechtsstellung gilt als Dokument, das die persönliche Identität sowie das Recht der Person auf vorübergehenden Aufenthalt in der Republik Litauen für den im Dokument angegebenen Zeitraum und ihre Rechtsstellung nach diesem Abkommen bestätigt. Eine persönliche Identifikationsnummer wird bei Ausstellung der Bescheinigung über die Rechtsstellung zugeteilt.

Article 9

Status Certificate

(1) Deployed German personnel shall receive a status certificate if their planned stay in the Republic of Lithuania exceeds three months. The Lithuanian-German Visiting Forces Agreement will be applied for temporary visits of German Forces not planned for permanent attachment to stationed German Forces and for stays not exceeding 3 months. The German military authorities shall notify the competent Lithuanian authorities which personnel is eligible for what status.

(2) The status certificate is considered to be a document, confirming personal identity, which will also confirm the person's right to temporary residence in the Republic of Lithuania for the period specified in the document and his or her status according to this Agreement. A personal identification number is granted upon issuing the status certificate.

9 straipsnis

Statusą patvirtinantis pažymėjimas

(1) Dislokuoto vokiečių personalo nariams išduodamas jų statusą patvirtinantis pažymėjimas, jei jų planuojamo buvimo Lietuvos Respublikoje trukmė viršija tris mėnesius. Lietuvos ir Vokietijos susitarimas dėl ginkluotųjų pajėgų narių atvykimo bus taikomas laikiniams Vokietijos karių pajėgų vizitams, kai jų nariai neketina prisijungti prie dislokuotų Vokietijos karių pajėgų ir kai jų buvimo trukmė neviršija 3 mėnesių. Vokietijos karinės institucijos praneša Lietuvos kompetentingoms institucijoms, kokiam personalui priskiriamas koks statusas.

(2) Statusą patvirtinantis pažymėjimas laikomas asmens tapatybę patvirtinančiu dokumentu, kuris patvirtina ir asmens teisę laikinai gyventi Lietuvos Respublikoje dokumente nurodytą laikotarpį ir tokio asmens statusą pagal šį Susitarimą. Išduodant statusą patvirtinantį pažymėjimą asmeniui suteikiamas asmens kodas.

(3) Die Bescheinigung über die Rechtsstellung wird nach dem Verfahren ausgestellt werden, das in den in der Republik Litauen geltenden Gesetzen und sonstigen Vorschriften beschrieben ist.

(4) Stirbt ein Mitglied der deutschen Kräfte oder verlässt es infolge einer Versetzung das Hoheitsgebiet der Republik Litauen, während sich die Angehörigen dieses Mitglieds im Hoheitsgebiet der Republik Litauen aufhalten, so behalten die Angehörigen ihre Rechtsstellung nach diesem Abkommen für einen Zeitraum von drei Monaten nach dem Tod oder der Versetzung. Wenn unterhaltsberechtigter Kinder vor dem Tod oder der Versetzung des Mitglieds Bildungseinrichtungen im Hoheitsgebiet der Republik Litauen besuchen oder dort eingeschrieben sind, behalten die Angehörigen für einen Zeitraum von mindestens 30 Kalendertagen nach dem Ende des Schuljahrs oder der Exmatrikulation ihre Rechtsstellung als Angehörige.

Artikel 10

Dienstliche Fahrzeuge

(1) Die litauischen Behörden erkennen die Registrierung und Zulassung von Kraftfahrzeugen und Anhängern der deutschen Kräfte durch deutsche militärische und zivile Behörden an. Auf Antrag deutscher Militärbehörden stellen litauische Behörden unentgeltlich Militärkennzeichen für nichttaktische Dienstfahrzeuge der deutschen Kräfte gemäß den für die litauischen Streitkräfte festgelegten Verfahren aus.

(2) Die deutschen Militärbehörden treffen hinsichtlich der von ihnen registrierten und zugelassenen oder von deutschen Kräften im Hoheitsgebiet der Republik Litauen genutzten Kraftfahrzeuge und Anhänger angemessene Sicherheitsmaßnahmen.

(3) Die Nutzung von Ton- und Lichtsignalen für Krankenwagen, Fahrzeuge der deutschen Feldjäger, Feuerwehrfahrzeuge und andere dienstliche Fahrzeuge ist nach den in den Gesetzen und sonstigen Vorschriften der Republik Litauen festgelegten Bedingungen gestattet. Die verantwortlichen Stellen beider Vertragsparteien werden die administrativen Einzelheiten in einer Durchführungsvereinbarung abstimmen.

Artikel 11

Private Fahrzeuge

(1) Die litauischen Behörden erkennen die Registrierung und Zulassung von Kraftfahrzeugen und Anhängern des entsandten deutschen Personals durch deutsche zivile Behörden für einen Zeitraum von höchstens sechs Monaten nach der Ankunft an.

(2) Für Kraftfahrzeuge von Mitgliedern des entsandten deutschen Personals stellen die litauischen Behörden gegen die üblichen Gebühren und Entgelte Kennzeichen aus, die sich nicht von den für die allgemeine

(3) The status certificate will be issued in accordance with the procedure described in the laws and regulations in force in the Republic of Lithuania.

(4) Should a member of the German forces die or leave the territory of the Republic of Lithuania on transfer, the dependants of such member, while such dependants are present in the territory of the Republic of Lithuania, shall continue to be accorded the status of dependants under this Agreement for a period of three months after such death or transfer. In cases where dependent children are enrolled in education facilities in the territory of the Republic of Lithuania prior to the member's death or transfer the dependants shall continue to be accorded the status of dependants for a period of not less than 30 calendar days after the end of the school year or termination of enrolment.

Article 10

Official Vehicles

(1) Lithuanian authorities shall honour the registration and licensing by German military and civilian authorities of motor vehicles and trailers of the German forces. Upon the request of German military authorities, Lithuanian authorities shall issue without charge military license plates for German forces official, non-tactical vehicles in accordance with procedures established for the Lithuanian Armed Forces.

(2) German military authorities shall take adequate safety measures with respect to motor vehicles and trailers registered and licensed by them or used by German forces in the territory of the Republic of Lithuania.

(3) Use of sound and light signals for ambulances, German military police, fire brigades and other official vehicles is authorised under conditions stipulated in laws and regulations of the Republic of Lithuania. The Executive Agents of both Parties will coordinate administrative details in an implementing arrangement.

Article 11

Private Vehicles

(1) Lithuanian authorities shall honour the registration and licensing by German civilian authorities of motor vehicles and trailers of private motor vehicle of deployed German personnel for a period not exceeding 6 months after arrival.

(2) For private motor vehicles of the members of the deployed German personnel Lithuanian authorities shall issue license plates that are indistinguishable from those issued to the Lithuanian population at large,

(3) Statusą patvirtinantis pažymėjimas išduodamas Lietuvos Respublikoje galiojančiuose įstatymuose ir kituose teisės aktuose nustatyta tvarka.

(4) Jei Vokietijos karinių pajėgų ar civilių pajėgų narys miršta Lietuvos Respublikos teritorijoje arba palieka ją dėl perkėlimo, tokio nario išlaikytiniai, kol jie yra Lietuvos Respublikos teritorijoje, nepraranda pagal šį Susitarimą suteikto išlaikytinių statuso tris mėnesius nuo tokios mirties ar perkėlimo. Jei išlaikytiniai vaikai lanko švietimo įstaigas Lietuvos Respublikos teritorijoje iki nario mirties ar perkėlimo, išlaikytiniai nepraranda išlaikytinių statuso bent 30 kalendorinių dienų nuo mokslo metų pabaigos arba mokslo nutraukimo dienos.

10 straipsnis

Tarnybinės transporto priemonės

(1) Lietuvos institucijos pripažįsta Vokietijos karinių ir civilių institucijų išduotus Vokietijos karinių pajėgų transporto priemonių ir priekabų registracijos ir teisę vairuoti suteikiančius pažymėjimus. Vokietijos karinių institucijų prašymu Lietuvos institucijos neatlygintinai išduoda karinių transporto priemonių registracijos numerius Vokietijos karinių pajėgų tarnybinėms nekovinėms transporto priemonėms, vadovaudamosi Lietuvos kariuomenei taikoma tvarka.

(2) Vokietijos karinės institucijos imasi atitinkamų saugos priemonių dėl transporto priemonių ir priekabų, kurias jos registravo ir kurioms suteikė leidimus arba kuriomis Vokietijos karinės pajėgos naudojasi Lietuvos Respublikos teritorijoje.

(3) Greitosios medicinos pagalbos, vokiečių karo policijos, priešgaisrinės apsaugos ir kitoms tarnybinėms transporto priemonėms garso ir šviesos signalus leidžiama naudoti Lietuvos Respublikos įstatymuose ir kituose teisės aktuose nustatyta tvarka. Abiejų Šalių vykdomieji atstovai administracines detales suderins įgyvendinamuoju susitarimu.

11 straipsnis

Privačios transporto priemonės

(1) Lietuvos institucijos pripažįsta Vokietijos civilinės valdžios institucijų atliktą dislokuoto vokiečių personalo motorinių transporto priemonių ir asmeninių motorinių transporto priemonių priekabų registravimą ir licencijavimą ne ilgesniam kaip 6 mėnesių laikotarpiui po atvykimo.

(2) Lietuvos institucijos išduoda dislokuoto vokiečių personalo narių asmeninėms motorinėms transporto priemonėms valstybinio numerio ženklus, kurie nesiskiria nuo išduodamų visiems Lietuvos gyventojams,

litauische Bevölkerung ausgestellten Kennzeichen unterscheiden.

(3) Auf die Registrierung von privaten Fahrzeugen des entsandten deutschen Personals finden die in der Republik Litauen geltenden Gesetze und sonstigen Vorschriften Anwendung; hiervon ausgenommen ist das Erfordernis zu einer Aufenthaltsgenehmigung und Anmeldung eines Wohnsitzes in der Republik Litauen, wenn das deutsche entsandte Personal im Besitz der Bescheinigung über die Rechtsstellung ist.

(4) Für die Versicherung von privaten Fahrzeugen gilt die entsprechende Vorschrift der Europäischen Union. Eine Haftpflichtversicherung muss bei einer privaten Versicherungsgesellschaft abgeschlossen werden, die berechtigt ist, Haftpflichtversicherungsleistungen in der Republik Litauen in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen und Vorschriften in der Republik Litauen anzubieten.

(5) Für dienstliche Fahrzeuge eines deutschen staatlichen Unternehmens oder der deutschen Kräfte gelten die Absätze 1 bis 4 entsprechend, sollten diese diese Kennzeichen benötigen. Das Erfordernis, dass das Unternehmen in der Republik Litauen eingetragen sein muss, wird bei der Registrierung von Fahrzeugen eines deutschen staatlichen Unternehmens oder der deutschen Kräfte entfallen.

Artikel 12

Genehmigungen und fachliche Qualifikationsnachweise

(1) Führerscheine oder andere Erlaubnisscheine, die Mitgliedern der deutschen Kräfte oder deutscher staatlicher Unternehmen durch deutsche Behörden zum Führen von Land-, Wasser- oder Luftfahrzeugen der Truppe erteilt worden sind, berechtigen zum Führen solcher Fahrzeuge im Hoheitsgebiet der Republik Litauen.

(2) Die litauischen Behörden erkennen zivile oder militärische Führerscheine von Mitgliedern des entsandten deutschen Personals, die von deutschen Behörden für das Führen privater Kraftfahrzeuge ausgestellt wurden, ohne Fahrprüfung oder Gebühr für die Dauer ihres Aufenthalts in Zusammenhang mit Tätigkeiten nach diesem Abkommen als gültig an, sofern die Führerscheininhaber mindestens 18 Jahre oder älter sind oder das erforderliche Mindestalter für den Führerschein nach den für die Republik Litauen geltenden Vorschriften erreicht haben. Internationale Führerscheine sind nicht erforderlich.

(3) Die deutschen Kräfte sind berechtigt, militärische Fahrschulen und Schulungseinrichtungen zu betreiben und im Straßenverkehr Ausbildung und Prüfung zum Erwerb eines militärischen Führerscheins oder sonstiger Erlaubnisscheine zum Führen bodengebundener Fahrzeuge durchzuführen, wenn dies in Übereinstimmung mit den einschlägigen Anforderungen des deutschen

subject to usual fees and charges.

(3) For the registration of private vehicles of deployed German personnel, the laws and regulations in force in the Republic of Lithuania apply, except for the requirement to have a residence permit and registration of domicile in the Republic of Lithuania, if they are in possession of the status certificate.

(4) For the insurance of private vehicles European Union regulations apply. Third-party liability insurance has to be provided by a private insurance company which has a right to provide third-party liability insurance services in the Republic of Lithuania in accordance with the laws and regulations in force in the Republic of Lithuania.

(5) The provisions in paragraphs 1 through 4 also apply *mutatis mutandis* to official vehicles of German Government Companies and German Forces if they require civilian licence plates. The requirement for the legal entity to be registered in the Republic of Lithuania will not apply for the registration of vehicles of German Government Companies or German Forces.

Article 12

Licences and Professional Qualification

(1) A license or other permit issued by German authorities to a member of the German forces or a German Government Company, empowering the holder to operate vehicles, vessels, or aircraft of the force shall be valid for such operation within the territory of the Republic of Lithuania.

(2) Lithuanian authorities shall accept as valid, without a driving test or fee, and for the duration of their stay in connection with activities under this Agreement, military or civil driving licenses of members of the deployed German personnel, issued by German authorities for the operation of private motor vehicles, provided the holder of the license is 18 years or older or has reached the required minimum age for the license in accordance with the regulations applicable to the Republic of Lithuania. International drivers' licenses shall not be required.

(3) The German forces are authorised to operate military driving schools and training centres, and to conduct road training and testing to obtain a military driving license or other permits for ground-based vehicles, if they comply with relevant German military requirements. This does not impede the application of laws and regulations of the Republic of Lithuania regarding the traffic reg-

atsižvelgiant į įprastus mokesčius ir rinkliavas.

(3) Dislokuoto vokiečių personalo asmeninių transporto priemonių registracijai taikomi Lietuvos Respublikoje galiojantys įstatymai ir kiti teisės aktai, išskyrus reikalavimą turėti leidimą gyventi ir registruoti gyvenamąją vietą Lietuvos Respublikoje, jei jie turi statusą patvirtinantį pažymėjimą.

(4) Asmeninių transporto priemonių draudimui taikomi Europos Sąjungos teisės aktai. Civilinės atsakomybės draudimas turi būti teikiamas privačios draudimo bendrovės, turinčios teisę teikti privalomojo civilinio draudimo paslaugas Lietuvos Respublikoje pagal Lietuvos Respublikoje galiojančius įstatymus ir kitus teisės aktus.

(5) 1–4 dalių nuostatos taip pat *mutatis mutandis* taikomos Vokietijos valstybinių įmonių tarnybinėms transporto priemonėms ir Vokietijos karinių pajėgų transporto priemonėms, kai Vokietijos karinės pajėgos prašo išduoti civilinius valstybinio numerio ženklus. Reikalavimas, kad juridinis asmuo būtų įregistruotas Lietuvos Respublikoje, nebūna taikomas registruojant Vokietijos valstybinių įmonių ar Vokietijos karinių pajėgų transporto priemones.

12 straipsnis

Pažymėjimai ir profesinės kvalifikacijos pripažinimas

(1) Pažymėjimas ar leidimas, kurį Vokietijos institucijos išdavė Vokietijos karinių pajėgų nariui ar Vokietijos valstybinės įmonės darbuotojui ir kuriuo leidžiama jo turėtojui valdyti karinių pajėgų transporto priemones, laivus ar orlaivius, galioja vykdant veiklą Lietuvos Respublikos teritorijoje.

(2) Lietuvos institucijos, nereikalaudamos išlaikyti vairavimo egzamino ar sumokėti mokesčio, pripažįsta dislokuoto vokiečių personalo karinius ar civilinius vairuotojo pažymėjimus, kuriuos Vokietijos institucijos išdavė kaip suteikiančias teisę vairuoti asmenines transporto priemones, galiojančias visą jų buvimo šalyje laiką vykdant Susitarime numatytą veiklą, jei vairuotojo pažymėjimo turėtojas yra ne jaunesnis kaip 18 metų arba yra sulaukęs reikalaujamo minimalaus amžiaus vairuotojo pažymėjimui gauti, kaip numatyta Lietuvos Respublikoje galiojančiuose teisės aktuose. Reikalavimas turėti tarptautinį vairuotojo pažymėjimą netaikomas.

(3) Vokietijos karinės pajėgos turi teisę steigti karines vairavimo mokyklas ir mokymo centrus, vykdyti mokymus kelyje ir egзамinavimą, skirtą antžeminių transporto priemonių karinio vairuotojo pažymėjimui ar kitam leidimui ar licencijai gauti, jei laikomasi Vokietijos kariuomenės atitinkamų reikalavimų. Tai netrukdo taikyti Lietuvos Respublikos įstatymų ir kitų teisės aktų, susijusių su

Militärs erfolgt. Dabei gelten die Gesetze und sonstigen Vorschriften der Republik Litauen hinsichtlich Straßenverkehrsordnung und -sicherheit.

(4) Litauen verlangt von Mitgliedern des entsandten deutschen Personals keine von Litauen ausgestellten Genehmigungen zur Berufsausübung oder fachlichen Qualifikationsnachweise im Zusammenhang mit Dienstleistungen, die im Rahmen ihrer dienstlichen oder vertraglichen Pflichten für deutsche Kräfte, entsandtes deutsches Personal und deren Angehörige sowie andere durch die zuständigen Behörden vereinbarte Personen erbracht werden.

(5) Litauen erkennt die von den Angehörigen erworbenen fachlichen Qualifikationsnachweise nach dem in den Gesetzen und sonstigen Vorschriften der Republik Litauen festgelegten Verfahren an, wenn sie einen reglementierten Beruf in der Republik Litauen ausüben wollen.

ulations and safety.

(4) Lithuania shall not require members of the deployed German personnel to obtain professional licenses or professional qualifications issued by Lithuania in relation to the provision of services provided as part of their official or contractual duties under this agreement for German forces, deployed German personnel and their dependants, as well as to other persons if mutually agreed by competent authorities.

(5) Lithuania shall recognise the professional qualification obtained by the dependants, in accordance with the procedure set forth in laws and regulations of the Republic of Lithuania, if they wish to pursue a regulated profession in the Republic of Lithuania.

kelių eismo taisyklėmis ir saugumu.

(4) Lietuva nereikalauja, kad dislokuoto vokiečių personalo nariai įgytų Lietuvoje išduodamas licencijas arba įgytų Lietuvoje suteikiamą profesinę kvalifikaciją tam, kad jie, vykdydami savo oficialius ar sutartinius įsipareigojimus pagal šį Susitarimą, galėtų teikti paslaugas Vokietijos karinėms pajėgoms, dislokuotam vokiečių personalui ir jų išlaikytiniams ar kitiems asmenims, dėl kurių susitaria kompetentingos institucijos.

(5) Lietuvos Respublikos įstatymuose ir kituose teisės aktuose nustatyta tvarka Lietuva pripažįsta išlaikytinių įgytą profesinę kvalifikaciją, jei jie nori užsiimti Lietuvos Respublikoje reguliuojama profesija.

Artikel 13

Bewegungen von Luft-, Wasser- und Landfahrzeugen

(1) Land- und Wasserfahrzeuge, die von den deutschen Kräften oder ausschließlich für diese betrieben werden, können unter Beachtung der einschlägigen Vorschriften für die Sicherheit und Bewegungen an Land und auf See, einschließlich der Achtung von Privateigentum und gekennzeichneten Sperrgebieten, und mit einer nach festgelegten Verfahren erteilten Genehmigung der Behörden der Republik Litauen in das Hoheitsgebiet der Republik Litauen einreisen, aus diesem ausreisen und sich innerhalb dieses Hoheitsgebietes bewegen. Luftfahrzeuge der deutschen Regierung und zivile Luftfahrzeuge, die zum betreffenden Zeitpunkt ausschließlich im Auftrag des deutschen Verteidigungsministeriums eingesetzt werden, sind berechtigt, unter Beachtung der einschlägigen Vorschriften für die Flugsicherheit und die Luftfahrt und mit einer nach festgelegten Verfahren erteilten Genehmigung der Behörden der Republik Litauen das Hoheitsgebiet der Republik Litauen zu überfliegen und in diesem Hoheitsgebiet Luftbetankung durchzuführen, zu landen und zu starten. Luft-, Wasser- und Landfahrzeuge der deutschen Regierung dürfen nicht ohne Zustimmung deutscher Behörden angehalten und überprüft werden.

(2) Das Erfordernis für NATO-Marschkredite wird für Bewegungen von Landfahrzeugen innerhalb der Republik Litauen aufgehoben. In Fällen, in denen besondere oder außergewöhnliche Genehmigungen und Ausnahmeregelungen für militärische Bewegungen und Transporte erforderlich sind, werden diese von den zuständigen Behörden Litauens bearbeitet. Die litauischen Militärbehörden koordinieren die Wahrnehmung deutscher militärischer Interessen in Verkehrsangelegenheiten gegenüber zivilen Behörden und Unternehmen.

Article 13

Movement of Aircraft, Vessels, and Vehicles

(1) Vehicles and vessels operated by or exclusively for German forces may enter, exit, and move within the territory of the Republic of Lithuania with respect for the relevant rules of land and maritime safety and movement, including respect for private property and identified restricted area and on permission of the authorities of the Republic of Lithuania granted in accordance with established procedures. German Government aircraft and civil aircraft that are at the time operating exclusively under contract to the German Ministry of Defence are authorized to overfly, conduct aerial refuelling, land, and take off within the territory of the Republic of Lithuania, with respect for the relevant rules of air safety and navigation on permission of the authorities of the Republic of Lithuania granted in accordance with established procedures. German Government aircraft, vessels, and vehicles shall be free from boarding and inspection without the consent of German authorities.

(2) For movements of land vehicles within the Republic of Lithuania requirements for NATO movement credits are waived. In cases where special or exceptional authorisations and exemptions for military movements and transportation are required, they shall be processed by the competent authorities of Lithuania. Lithuanian military authorities shall coordinate the representation of German military interests in traffic matters vis-a-vis civilian agencies and enterprises.

13 straipsnis

Orlaivių, laivų ir transporto priemonių judėjimas

(1) Vokietijos karių pajėgų ar išimtinai jų nurodymu valdomos transporto priemonės ir laivai gali atvykti į Lietuvos Respublikos teritoriją, išvykti iš jos ir joje judėti, laikantis atitinkamų saugumos ir jūrų saugumą bei judėjimą reglamentuojančių nuostatų, atsižvelgiant į asmeninės nuosavybės privatumą ir nurodytas saugomas zonas bei nustatyta tvarka gavus Lietuvos Respublikos institucijų leidimą. Vokietijos Vyriausybės orlaiviams ir civiliniams orlaiviams, kurie tuo metu vykdo skrydžius išimtinai pagal sutartį su Vokietijos gynybos ministerija, Lietuvos Respublikos teritorijoje leidžiama skristi virš jos teritorijos, skrydžio metu papildyti degalų atsargas, nutūpti ir pakilti, laikantis atitinkamų skrydžių saugą ir navigaciją reglamentuojančių nuostatų bei nustatyta tvarka gavus Lietuvos Respublikos institucijų leidimą. Į Vokietijos Vyriausybės orlaivius, laivus ir transporto priemones negali būti patenka ir jie negali būti tikrinami neturint Vokietijos institucijų leidimo.

(2) Saugumos transporto priemonių judėjimui Lietuvos Respublikoje NATO kelionės orderių reikalavimai netaikomi. Tais atvejais, kai reikalingi specialūs ar išimtiniai leidimai dėl karinio judėjimo ir transportavimo, juos tvarko Lietuvos kompetentingos institucijos. Lietuvos karinės įstaigos koordinuoja Vokietijos karių interesų atstovavimą kelių eismo srityje civilinėse įstaigose ir įmonėse.

(3) Die zuständigen Behörden der Vertragsparteien stimmen sich in Bezug auf Verfahren für den deutschen Transport von Waffen, schwerem Gerät und Gefahrstoffen im Hoheitsgebiet der Republik Litauen ab. Die deutschen Streitkräfte einschließlich des zivilen Gefolges und deutsche Auftragnehmer werden gefährliche Güter (Gefahrstoffe) in der Republik Litauen unter Beachtung und Anwendung der Bestimmungen des Europäischen Übereinkommens vom 30. September 1957 über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (ADR) befördern; Ausnahmen hiervon entstehen nur aufgrund der besonderen Organisation und des besonderen Auftrages der deutschen Streitkräfte.

(4) Nutzer der Luftfahrzeuge der deutschen Regierung und zivile Luftfahrzeuge, die zum betreffenden Zeitpunkt ausschließlich im Auftrag des deutschen Verteidigungsministeriums betrieben werden, unterliegen keiner Gebührenpflicht für die Benutzung von staatlich betriebenen Flughäfen in der Republik Litauen oder für Luftnavigationendienste im Luftraum der Republik Litauen. Wasserfahrzeuge, die den deutschen Kräften gehören oder von ihnen oder ausschließlich für sie betrieben werden, unterliegen in staatseigenen und vom Staat betriebenen Häfen in der Republik Litauen nicht der Zahlung von Lotsen-, Hafen-, Leichter- oder ähnlichen Gebühren. Deutsche Kräfte und deutsche staatliche Unternehmen, die im Auftrag deutscher Kräfte tätig sind, zahlen angemessene Gebühren für angeforderte und erhaltene Leistungen, wobei keine ungünstigeren Sätze als für die litauischen Streitkräfte zugrunde gelegt werden, abzüglich Steuern und ähnlicher Abgaben.

(5) Von deutschen Militärbehörden registrierte und zugelassene Kraftfahrzeuge und Anhänger sind von litauischen Kraftfahrzeugsteuern, Mautgebühren für die Nutzung von Straßen, Brücken und Tunneln, Registrierungs-, Lizenz- und ähnlichen Gebühren befreit.

Artikel 14

Strafgerichtsbarkeit und Zwangmaßnahmen

(1) Artikel VII des NATO-Truppenstatuts gilt für die Strafgerichtsbarkeit über entsandtes deutsches Personal, das sich im Rahmen dieses Abkommens in der Republik Litauen aufhält, unabhängig von der Aufenthaltsdauer. Artikel VII des NATO-Truppenstatuts gilt auch für die Gerichtsbarkeit für Fälle, die dem Verwaltungsstrafrecht unterliegen.

(2) Sobald feststeht, dass eine Person Anspruch auf einen Status nach diesem Abkommen hat, informieren sich die Behörden beider Vertragsparteien gegenseitig über jeden Fall, in dem sie beabsichtigen, die Gerichtsbarkeit auszuüben.

(3) Wenn die zuständigen Behörden Litauens von der Ausübung der Strafgerichtsbarkeit absehen, unterbreiten die zuständigen Behörden der deutschen Ver-

(3) The competent authorities of the Parties shall coordinate regarding procedures for German transportation of arms, heavy equipment and hazardous materials within the territory of the Republic of Lithuania. German Forces including the civilian component and German contractors will transport dangerous goods (hazardous materials) in the Republic of Lithuania in accordance with the European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road, signed 30th September 1957 (ADR); exemptions hereof result only from the specific organization and mission of the German Forces.

(4) Users of German Government aircraft and civil aircraft that are at the time operating exclusively under contract to the German Ministry of Defence shall not be subject to payment of charges for using the state managed airports located in the territory of the Republic of Lithuania and for air navigation services in the airspace of the Republic of Lithuania. Vessels owned or operated by or exclusively for German forces shall not be subject to payment of pilotage or port fees, lighterage charges, harbour dues, or similar charges at government-owned and operated ports in the Republic of Lithuania. German forces and German Government Companies operating on behalf of German forces shall pay reasonable charges for services requested and received, at rates no less favourable than those paid by the Lithuanian Armed Forces less taxes and similar charges.

(5) Motor vehicles and trailers registered and licensed by German military authorities shall be exempt from Lithuanian road taxes, tolls for the use of roads, bridges, and tunnels, registration or license fees, and similar charges.

Article 14

Criminal Jurisdiction and Coercive Measures

(1) NATO SOFA Article VII applies for the criminal jurisdiction of deployed German personnel under this Agreement present in the Republic of Lithuania, regardless of the duration of stay. NATO SOFA Article VII also applies for jurisdiction in case of administrative offences.

(2) As soon as it is disclosed that a person is entitled to a status under this Agreement, the authorities of both Parties shall notify one another of each such case in which the authorities intend to exercise jurisdiction.

(3) If the competent authorities of Lithuania waive the exercise of criminal jurisdiction, the competent authorities of the German Party shall submit the case to their

(3) Šalių kompetentingos institucijos koordinuos Vokietijos karinių pajėgų ginklų, sunkiosios įrangos ir pavojingų medžiagų gabenimą Lietuvos Respublikos teritorijoje. Vokietijos karinės pajėgos, įskaitant civilių komponentą ir Vokietijos rangovus, pavojingus krovinius (pavojingas medžiagas) Lietuvos Respublikos teritorijoje gabens pagal Europos sutartį dėl pavojingų krovinių tarptautinių vežimų keliais, pasirašytą 1957 m. rugsėjo 30 d. (ADR); išimties bus taikomos tik dėl specifinės Vokietijos karinių pajėgų organizacijos ir misijos.

(4) Vokietijos Vyriausybės orlaivių ir civilinių orlaivių, kurie tuo metu vykdo skrydžius išimtinai pagal sutartį su Vokietijos gynybos ministerija, naudotojai nemoka rinklavių už naudojimąsi Lietuvos Respublikos teritorijoje esančiais ir jos valdomais oro uostais ir už oro navigacijos paslaugas Lietuvos Respublikos oro erdvėje. Vokietijos karinių pajėgų ar jų valdomiems ar išimtinai jų nurodymu valdomiems laivams Lietuvos Respublikos teritorijoje esančiuose ir valdomuose uostuose laivavedybos paslaugų ar uosto mokesčiai, laivo išskrovimo ir pakrovimo lichteriu mokesčiai, uosto rinkliavos ar kiti panašūs mokesčiai netaikomi. Vokietijos karinės pajėgos ir Vokietijos karinėms pajėgoms dirbančios Vokietijos valstybinės įmonės moka pagristus mokesčius už paslaugas, kurių buvo paprašyta ir kurios buvo suteiktos, o tie mokesčiai neturi būti didesni už tuos, kuriuos moka Lietuvos kariuomenė, atskaičius mokesčius ir panašias rinkliavas.

(5) Vokietijos karinių institucijų įregistruotos ir licencijuotos motorinės transporto priemonės ir priekabos yra atleidžiamos nuo Lietuvos kelių mokesčių, rinklavių už naudojimąsi keliais, tiltais ir tuneliais, registracijos ar licencijos mokesčių ir panašių mokesčių.

14 straipsnis

Baudžiamoji jurisdikcija ir procesinės prievarios priemonės

(1) NATO SOFA VII straipsnis taikomas Lietuvos Respublikoje pagal šį Susitarimą dislokuoto vokiečių personalo baudžiamajai jurisdikcijai, neatsižvelgiant į buvimo trukmę. NATO SOFA VII straipsnis taip pat taikomas administracinių nusižengimų teisenai.

(2) Kai tik nustatoma, kad asmuo turi teisę į šiame Susitarime numatytą statusą, abiejų Šalių kompetentingos institucijos praneša viena kitai apie kiekvieną bylą, kurią jos ketina nagrinėti pagal savo jurisdikciją.

(3) Lietuvos kompetentingoms institucijoms atsisakius teisės įgyvendinti baudžiamąją jurisdikciją, Vokietijos įgaliotos institucijos perduoda bylą savo šalies kom-

tragspartei den Fall ihren zuständigen Behörden zur Entscheidung über die Einleitung eines Strafverfahrens und entfernen den Tatverdächtigen unverzüglich aus dem Hoheitsgebiet der Republik Litauen, soweit die deutsche Rechtsordnung dies zulässt.

(4) Die zuständigen Gerichte und Behörden der beiden Staaten leisten einander in den Grenzen ihrer jeweiligen innerstaatlichen Rechtsvorschriften sowie ihrer Verpflichtungen aus völkerrechtlichen Übereinkünften Rechtshilfe bei Strafverfahren. Wenn die Behörden der Republik Litauen nicht von der Ausübung der Strafgerichtsbarkeit absehen, wirken die zuständigen Behörden der deutschen Vertragspartei im Rahmen der für sie geltenden Rechtsordnung darauf hin, dass sich entsandtes deutsches Personal, das verdächtigt wird, während seines Aufenthalts in der Republik Litauen eine Straftat begangen zu haben, den Gerichten und Behörden der Republik Litauen stellt, soweit es nach dem Recht der Republik Litauen dazu verpflichtet ist.

(5) Die zuständigen Gerichte und Behörden der Republik Litauen sind in den Grenzen ihrer Zuständigkeiten und Befugnisse berechtigt, Zwangsmaßnahmen gegenüber dem entsandten deutschen Personal während seines Aufenthalts in der Republik Litauen anzuordnen und durchzuführen.

(6) Wird ein Mitglied des entsandten deutschen Personals durch die Behörden der Republik Litauen festgenommen oder werden andere Zwangsmaßnahmen angewendet, die den Entzug der Freiheit zur Folge haben, so unterrichtet die zuständige Behörde der Republik Litauen unverzüglich das in der Republik Litauen eingerichtete deutsche Verbindungsbüro. Dabei wird mitgeteilt, welches Gericht oder welche Behörde für das weitere Verfahren zuständig ist.

(7) Die Gerichte und Behörden der Bundesrepublik Deutschland üben ihre Strafgerichtsbarkeit nicht in der Republik Litauen aus.

(8) Entsandtes deutsches Personal ist verpflichtet, seine Rechtsstellung nach diesem Abkommen gegenüber der Polizei, der Militärpolizei und jeder anderen zuständigen Behörde der Republik Litauen offenzulegen.

competent authorities for a decision on the institution of criminal proceedings and, to the extent that the German legal system permits, remove the suspect from the territory of the Republic of Lithuania without delay.

(4) The competent courts and authorities of the two States shall, within the limits imposed by their national legislation and obligations under international agreements, render each other legal assistance in criminal proceedings. If the authorities of the Republic of Lithuania do not waive the exercise of criminal jurisdiction, the competent authorities of the German Party shall use their influence, to the extent that the legal system applicable to them permits, to induce deployed German personnel suspected of having committed a criminal offence while staying in the Republic of Lithuania, to turn themselves in to the courts and authorities of the Republic of Lithuania, insofar as the law of the Republic of Lithuania obliges them to do so.

(5) The competent courts and authorities of the Republic of Lithuania shall have the right, within the limits of their jurisdiction and competence, to order and carry out coercive measures against deployed German personnel during their stay in the Republic of Lithuania.

(6) When a member of the deployed German personnel has been arrested by the authorities of the Republic of Lithuania or other coercive measures are taken resulting in detention, the competent authority of the Republic of Lithuania shall notify the German liaison office established in the Republic of Lithuania without delay. This notification shall state which court or authority has competence over the further proceedings.

(7) The courts and authorities of the Federal Republic of Germany shall not exercise their criminal jurisdiction in the Republic of Lithuania.

(8) Deployed German personnel is obliged to disclose their status under this Agreement to police, military police and any other competent authority of the Republic of Lithuania.

petentingoms institucijoms, kad šios priimtų sprendimą dėl baudžiamojo proceso iniciavimo, ir, kiek leidžia Vokietijos teisinė sistema, nedelsdamos išsiunčia įtariamąjį iš Lietuvos Respublikos teritorijos.

(4) Abiejų valstybių kompetentingi teismai ir institucijos, laikydamiesi šių valstybių nacionalinės teisės aktuose nustatytų apribojimų ir tarptautiniuose susitarimuose nustatytų įpareigojimų, teikia vieni kitiems teisinę pagalbą vykdant baudžiamąjį procesą. Jei Lietuvos Respublikos institucijos neatsisako teisės įgyvendinti baudžiamąją jurisdikciją, Vokietijos kompetentingos institucijos tiek, kiek leidžia joms taikoma teisinė sistema, pasinaudoja savo įtaka siekdamos pasiekti dislokuoto vokiečių personalo narius, kurie įtariamai padarę nusikalstamą veiką būdami Lietuvos Respublikoje, atvykti į Lietuvos Respublikos teismus ir institucijas, jei tai padaryti juos įpareigoja Lietuvos Respublikos teisė.

(5) Lietuvos Respublikos kompetentingi teismai ir institucijos turi teisę, neviršydami savo jurisdikcijos ir kompetencijos, paskirti ir įvykdyti procesines prievartos priemones dislokuoto vokiečių personalo narių atžvilgiu, kol jie būna Lietuvos Respublikoje.

(6) Jei dislokuoto vokiečių personalo narių suima Lietuvos Respublikos institucijos arba taikomos kitos procesinės prievartos priemonės ir asmuo sulaikomas, Lietuvos kompetentinga institucija nedelsdama apie tai praneša Lietuvos Respublikoje įsteigtam Vokietijos ryšių palaikymo biurui. Tokia pranešime nurodoma, kurio teismo ar institucijos kompetencijai priklauso tolesni procesiniai veiksmai.

(7) Vokietijos Federacinės Respublikos teismai ir institucijos neįgyvendina baudžiamosios jurisdikcijos Lietuvos Respublikoje.

(8) Dislokuotas vokiečių personalas privalo atskleisti savo statusą pagal šį Susitarimą Lietuvos Respublikos policijai, karo policijai ir kitoms kompetentingoms institucijoms.

Artikel 15

Festnahmen und Strafhaft

(1) Die litauischen Behörden unterrichten das deutsche Verbindungsbüro unverzüglich, wenn ein Mitglied des entsandten deutschen Personals von litauischen Behörden festgenommen oder inhaftiert wird. Die zuständigen deutschen Behörden erhalten auf Verlangen umgehend Zugang zu einer solchen Person und dürfen mit der Zustimmung des Staatsanwalts, der für die Organisation und Kontrolle von Maßnahmen im Rahmen der Voruntersuchung zuständig ist, während des gesamten Verfahrens, einschließlich Vernehmungen durch litauische Behörden, anwesend sein.

Article 15

Custody and Imprisonment

(1) Lithuanian authorities shall notify German liaison office immediately when a member of the deployed German personnel is arrested or detained by Lithuanian authorities. German competent authorities shall have prompt access to any such individual whenever requested, and shall be permitted, with the consent of the prosecutor, responsible for organizing and controlling the activities of pre-trial investigation, to be present during all proceedings, including interrogations by Lithuanian authorities.

15 straipsnis

Sulaikymas ir kalinimas

(1) Jei Lietuvos institucijos suima ar sulaiko dislokuoto vokiečių personalo narį, jos nedelsdamos praneša apie tai Vokietijos ryšių palaikymo biurui. Vokietijos kompetentingoms institucijoms nedelsiant sudaroma galimybė susisiekti su tokiu asmeniu, jei jos to prašo, ir ikiteisminį tyrimą organizuojančio ir jam vadovaujančio prokuroro sutikimu leidžiama dalyvauti visuose procesuose, taip pat ir Lietuvos institucijų atliekamose apklausose.

(2) Die litauischen Behörden gestatten den zuständigen deutschen Behörden nach diesem Abkommen, Personen, gegen die von einem litauischen Gericht eine Haftstrafe verhängt wurde, während und außerhalb der regulären Besuchszeiten zu besuchen und ihnen unter anderem in gesundheitlicher, sozialer und moralischer Hinsicht Unterstützung zu gewähren, zum Beispiel durch Kleidung, Verpflegung, Bettwäsche, medizinische und zahnärztliche Versorgung sowie seelsorgerische Betreuung nach Absprache mit den zuständigen litauischen Beamten. Die litauischen Behörden gestatten den Familienangehörigen, diese Personen während der regulären Besuchszeiten und gegebenenfalls nach besonderer Vereinbarung zu besuchen und ihnen unter anderem in gesundheitlicher, sozialer und moralischer Hinsicht Unterstützung zu gewähren, zum Beispiel durch Kleidung, Verpflegung, Bettwäsche, medizinische und zahnärztliche Versorgung sowie seelsorgerische Betreuung nach Absprache mit den zuständigen litauischen Beamten. Den inhaftierten Personen wird gestattet, Telefonate mit den deutschen Militärbehörden zu führen, eine akustische Überwachung oder ein Abbruch dieser Telefongespräche finden bei inhaftiertem Personal nicht statt. Der Schriftwechsel von inhaftiertem Personal mit den deutschen Militärbehörden wird nicht überwacht.

(2) Lithuanian authorities shall permit German competent authorities under this Agreement to visit persons in confinement imposed by a court of the Republic of Lithuania during and outside of regular visiting hours and to provide such persons with assistance, including for their health, welfare, and morale, such as clothing, food, bedding, medical and dental care, and religious counselling upon coordination with appropriate Lithuanian officials. Lithuanian authorities shall permit family members to visit such persons in accordance with regular visiting hours and as also may be agreed by special arrangement, and to provide such persons with assistance, including for their health, welfare, and morale, such as clothing, food, bedding, medical and dental care, and religious counselling upon coordination with appropriate Lithuanian officials. Persons in confinement are granted to have telephone calls with German military authorities, no acoustic surveillance or interruption of those calls shall take place for confined personnel. Correspondence of confined personnel with German military authorities shall not be monitored.

(2) Lietuvos institucijos leidžia Vokietijos kompetentingoms institucijoms pagal šį Susitarimą lankyti asmenis, kuriems Lietuvos teismas skyrė laisvės atėmimo bausmę įprastu ir kitu nei įprastinės lankymo valandos laiku ir teikti jiems pagalbą, susijusią su jų sveikata, gerove ir dvasine būkle, tai yra parūpinti drabužių, maisto, patalynės, pasirūpinti, kad jie gautų medicinos ir odontologo pagalbą bei religinę paramą, suderinus tai su atitinkamais Lietuvos pareigūnais. Lietuvos institucijos leidžia šeimos nariams aplankyti tokius asmenis įprastinėmis lankymo valandomis ir tuo metu, dėl kurio gali būti specialiai susitariama, ir teikti jiems pagalbą, susijusią su jų sveikata, gerove ir dvasine būkle, tai yra parūpinti drabužių, maisto, patalynės, pasirūpinti, kad jie gautų medicinos ir odontologo pagalbą bei religinę paramą, suderinus tai su atitinkamais Lietuvos pareigūnais. Sulaikytiems asmenims suteikiama teisė susisiekti telefonu su Vokietijos karinėmis institucijomis, tokių skambučių pasiklausymas ar trikdžiai nebus taikomi sulaikyto asmens atžvilgiu. Sulaikyto asmens susirašinėjimas su Vokietijos karinėmis institucijomis nebus tikrinamas.

Artikel 16

Schadensersatzansprüche

(1) Gegen Personen, unabhängig von ihrer Staatsangehörigkeit oder ihrem Wohnort, die Beschäftigte der deutschen Regierung oder der Gebietskörperschaften des deutschen Staates sind, ihnen von den deutschen Kräften zugewiesene amtliche Tätigkeiten wahrnehmen und die – unabhängig von ihrer Staatsangehörigkeit oder ihrem Wohnort – nicht Beschäftigte deutscher staatlicher Unternehmen, anderer Auftragnehmer oder Beschäftigte von Auftragnehmern oder nichtgewerblichen Organisationen sind (Regierungsbeschäftigte), dürfen keine Verfahren zur Durchsetzung von zivilrechtlichen Ansprüchen wegen Handlungen oder Unterlassungen eingeleitet werden, die diesen Personen im Zusammenhang mit der Wahrnehmung ihrer amtlichen Tätigkeiten zuzuschreiben sind. Solche Ansprüche können bei den zuständigen litauischen Behörden geltend gemacht werden und werden nach Artikel VIII des NATO-Truppenstatuts bearbeitet.

(2) Sind Regierungsbeschäftigte wegen unaufschiebbarer dienstlicher Pflichten oder einer rechtmäßigen Abwesenheit vorübergehend am Erscheinen in nichtstrafrechtlichen Verfahren verhindert, dürfen keine Versäumnisurteile gegen sie ergehen oder ihren Interessen schadende Maßnahmen getroffen werden. Die zuständigen Behörden der deutschen Vertragspartei wirken im Rahmen der deutschen Rechtsordnung darauf hin, dass Regierungsbeschäftigte an solchen Verfahren teilnehmen.

Article 16

Claims

(1) Persons, regardless of their nationality or place of residence, who are employees of the German Government or of political subdivisions of the German state, acting in the performance of official duty as assigned by the German forces, but not including employees of German Government Companies, other contractors and employees of contractors, or non-commercial organisations, regardless of their nationality or place of residence (Government employees) shall not be subject to any proceedings for civil claims arising out of acts or omissions attributable to such persons done in the performance of their official duties. Such claims may be presented to the appropriate Lithuanian authorities and shall be processed according to the provisions contained in NATO SOFA, Article VIII.

(2) Government employees shall not suffer default judgements or actions prejudicial to their interests when undelayable official duties or duly authorised absences temporarily prevent their attendance at non-criminal proceedings. The competent authorities of the German Party shall use their influence, to the extent that the German legal system permits, to induce Government employees to attend such proceedings.

16 straipsnis

ieškiniai

(1) Visiems asmenims, nepriklausomai nuo jų pilietybės ar gyvenamosios vietos, kurie yra Vokietijos Vyriausybės ar Vokietijos valstybės politinių padalinių darbuotojai, atliekantys oficialias pareigas pagal Vokietijos karinių pajėgų paskyrimą, išskyrus Vokietijos valstybinių įmonių darbuotojus, kitus rangovus ir rangovų darbuotojus ar nekomercinių organizacijų darbuotojus, nepriklausomai nuo jų pilietybės ar gyvenamosios vietos (valstybės tarnautojai), negali būti iškeltos jokios bylos dėl civilinių ieškinių, kylančių dėl veiksmų ar neveikimo, priskirtinų šiems asmenims, padarytų atliekant oficialias pareigas. Tokie ieškiniai gali būti pateikiami atitinkamoms Lietuvos institucijoms ir nagrinėjami pagal NATO SOFA VIII straipsnio nuostatas.

(2) Valstybės tarnautojų atžvilgiu negali būti priimami sprendimai už akių ar atliekami jų interesus pažeidžiantys veiksmai, jei dėl oficialių pareigų arba tinkamai patvirtintų neatvykimo priežasčių jiems laikinai neleidžiama dalyvauti su baudžiamuoju procesu nesusijusiose bylose. Vokietijos kompetentingos institucijos, kiek leidžia Vokietijos teisinė sistema, naudoja savo įtaką, kad pasiektų Valstybės tarnautojus dalyvauti tokiuose teismo procesuose.

(3) Um festzustellen, ob sich eine mögliche zivilrechtliche Haftung aus einer Handlung oder Unterlassung eines Regierungsbeschäftigten im Rahmen der Wahrnehmung von amtlichen Tätigkeiten ergeben hat, stellt eine von der höchsten zuständigen deutschen Militärbehörde in der Republik Litauen ausgestellte Bestätigung, dass eine solche Handlung oder Unterlassung im Rahmen der Wahrnehmung von amtlichen Tätigkeiten begangen wurde, eine abschließende Feststellung der Frage dar.

Artikel 17

Befreiung von öffentlichen Abgaben

(1) Im Hinblick auf Mehrwert-, Verbrauchs-, Verbrauchs- oder ähnliche Steuern oder Nachfolgesteuern dazu gilt in der Republik Litauen eine Befreiung für die Beschaffung von Materialien, Versorgungsgütern, Dienstleistungen, Ausrüstungsgegenständen und sonstigen Vermögenswerten durch die deutschen Kräfte und durch deutsche staatliche Unternehmen im Auftrag der deutschen Kräfte. Die deutschen Kräfte und die deutschen staatlichen Unternehmen im Falle des Erwerbs für die deutschen Kräfte unterliegen keinen Steuern auf Grund von Tatbeständen, die ausschließlich in den Bereich ihrer dienstlichen Tätigkeit fallen oder hinsichtlich des dieser Tätigkeit gewidmeten Vermögens. Dies gilt jedoch nicht, soweit die Steuern durch eine Beteiligung der Truppe am litauischen Wirtschaftsverkehr und hinsichtlich des diesem Wirtschaftsverkehr gewidmeten Vermögens entstehen. Lieferungen und sonstige Leistungen der Truppe an entsandtes deutsches Personal werden nicht als Beteiligung am litauischen Wirtschaftsverkehr angesehen.

(2) Die in diesem Artikel genannten Steuerbefreiungen werden in der Republik Litauen auch für Waren und Dienstleistungen gewährt, die von einer amtlichen Beschaffungsstelle einer Truppe oder eines zivilen Gefolges für den Ge- oder Verbrauch durch die Truppe, das zivile Gefolge und entsandtes deutsches Personal beschafft werden. Die deutsche Vertragspartei wird der litauischen Vertragspartei die entsprechenden amtlichen Beschaffungsstellen mitteilen. Die litauische Vertragspartei behält die Befugnis, die Arten von Waren und Leistungen, Mengen, Beschränkungen und Verfahren für die Durchführung der in diesem Artikel vorgesehenen Steuerbefreiungen festzulegen.

(3) Die Steuerbefreiungen werden gemäß den zum Zeitpunkt der Beschaffung von der Republik Litauen festgelegten Bedingungen und Verfahren gewährt, wenn bei dem Geschäftsvorgang durch eine Bescheinigung bestätigt wird, dass dieses Material beziehungsweise diese Versorgungsgüter, Dienstleistungen, Ausrüstungsgegenstände und sonstigen Vermögenswerte für die deutschen Kräfte bestimmt sind. Bei verbrauchssteuerpflichtigen Waren wird die Steuerbefreiung zum Zeitpunkt der Beschaffung nur

(3) For purposes of determining whether a potential civil liability has arisen out of any act or omission done in the performance of official duty by a Government employee, certification by the highest appropriate German military authority in the Republic of Lithuania that such act or omission was done in the performance of official duty shall constitute a conclusive determination of the fact.

Article 17

Official Tax Exemptions

(1) With respect to value added taxes ("VAT"), use taxes, excise taxes, or similar or successor taxes, an exemption shall apply in the Republic of Lithuania to purchases by German forces and by German Government Companies for German forces of material, supplies, services, equipment and other property. German forces and German Government Companies, when purchasing for German Forces, shall not be subject to taxation in respect of matters falling exclusively within the scope of their official activities nor in respect of property devoted to such activities. This shall, however, not apply in respect of taxes which may arise from commercial trading by the force in the Lithuanian economy or in respect of property devoted to this purpose. Deliveries made and services rendered by the force to German deployed personnel shall not be regarded as commercial trading in the Lithuanian economy.

(2) The tax relief provided in this Article shall be also granted in the Republic of Lithuania when goods or services are procured by an official procurement agency of a force or a civilian component for the use of, or consumption by, the force, the civilian component and German deployed personnel. Germany will notify Lithuania of the respective official procurement agencies. The Lithuanian Party retains the authority to specify the types of goods and services, quantities, limitations and procedures for the implementation of the tax relief provided in this Article.

(3) The exemption shall be applied according to the conditions and procedures established by the Republic of Lithuania at the point of purchase, if the transaction is accompanied by the certification that such material, supplies, services, equipment, and other property are for German forces. In the case of goods subject to excise tax, the excise exemption shall be applied at the point of purchase only if the goods are acquired from a tax warehouse and the transaction is accompanied by the certification referenced

(3) Nustatant, ar galima civilinė atsakomybė kilo dėl Valstybės tarnautojo veikimo ar neveikimo, padaryto atliekant oficialias pareigas, aukščiausios atitinkamos Vokietijos karinės institucijos Lietuvos Respublikoje patvirtinimas, kad toks veikimas ar neveikimas buvo padarytas atliekant oficialias pareigas, yra neginčijamas šio fakto nustatymas.

17 straipsnis

Tarnybinėms veikloms taikomos mokesčių išimties

(1) Vokietijos karinių pajėgų ir Vokietijos valstybinių įmonių įsigyjamiems materialiniams ištekliams, atsargoms, paslaugoms, įrangai ir kitam turtui, skirtiems Vokietijos karinių pajėgų poreikiams, taikomas atleidimas nuo pridėtinės vertės mokesčių (toliau – PVM), naudojimo mokesčių, akcizų, panašių ar vėlesnių mokesčių. Vokietijos karinės pajėgos ir Vokietijos valstybinės įmonės, kai perka Vokietijos karinėms pajėgoms, nėra apmokestinamos už tai, kas priklauso išimtinai jų tarnybinės veiklos srčiai, ir už tokiai veiklai skirtą turtą. Tačiau tai netaikoma mokesčiams, kurie gali atsirasti dėl karinių pajėgų vykdomos komercinės prekybos veiklos Lietuvos Respublikos rinkoje arba dėl šiam tikslui skirto turto. Pristatymai ir paslaugos, kurias karinės pajėgos teikia dislokuotam vokiečių personalui, nelaikomi komercine prekyba Lietuvos Respublikos ekonomikoje.

(2) Šiame straipsnyje numatyta mokesčių lengvata taip pat taikoma Lietuvos Respublikoje, kai prekes ar paslaugas įsigyja oficiali karinių pajėgų ar civilių komponento viešųjų pirkimų agentūra, kad jas naudotų ar sunaudotų karinės pajėgos, civilių komponentas ir dislokuotas vokiečių personalas. Vokietija informuos Lietuvą apie atitinkamas oficialias viešųjų pirkimų agentūras. Lietuva pasilieka teisę nustatyti prekių ir paslaugų rūšis, kiekius, apribojimus ir šiame straipsnyje numatytų mokesčių lengvatų įgyvendinimo tvarką.

(3) Įsigijimas neapmokestinamas pirkimo vietoje Lietuvos Respublikos nustatytais sąlygomis ir tvarka, jei sudarant sandorį pateikiamas patvirtinimas, kad materialiniai ištekliai, atsargos, paslaugos, įranga ir kitas turtas skirti Vokietijos karinėms pajėgoms. Jei perkamos akcizais apmokestinamos prekės, tos prekės nuo mokesčio atleidžiamos pirkimo vietoje tik tuo atveju, jei prekės yra įsigyjamoms akcizais apmokestinamų prekių sandėlyje ir sudarant sandorį pateikiamas minėtas patvirtinimas. Visais kitais at-

gewährt, wenn die Waren aus einem Steuerlager beschafft werden und bei dem Geschäftsvorgang die genannte Bescheinigung vorliegt. In allen anderen Fällen wird die Befreiung im Wege einer Erstattung oder auf andere einvernehmlich vereinbarte Weise gewährt.

(4) Die deutschen Kräfte können nach deutschem Recht entweder direkt oder über eine vertraglich beauftragte Stelle im Namen der deutschen Kräfte folgende Einrichtungen gründen und betreiben, die zu den in diesem Artikel genannten Erleichterungen berechtigt sind:

1. Cafeterien, das heißt ortsfeste Verpflegungseinrichtungen, die für entsandtes deutsches Personal gedacht sind;
2. mobile Verpflegungseinrichtungen, die für entsandtes deutsches Personal gedacht sind;
3. Kantinen, das heißt Geschäfte oder Einkaufseinrichtungen, die die Bereitstellung und den Verkauf von steuer- und zollfreien Waren, einschließlich Tabakwaren und Alkohol und Dienstleistungen an die Mitglieder des entsandten deutschen Personals ermöglichen;
4. Messen, das heißt Einrichtungen, in denen leichte Mahlzeiten und Getränke angeboten werden und die die Kontaktpflege unter den Mitgliedern des entsandten deutschen Personals fördern.

Die deutsche verantwortliche Stelle stellt für diese Einrichtungen Zugangs- und Benutzungsregeln auf, die sicherstellen, dass nur berechnete Personen in den Genuss der genannten Vorteile kommen.

(5) Mitglieder der Truppe anderer NATO-Mitgliedstaaten, ausgenommen die der Republik Litauen, die an gemeinsamen militärischen Operationen, Übungen und anderen Maßnahmen der militärischen Zusammenarbeit teilnehmen, sind berechnete, die in Absatz 4 genannten Einrichtungen zu benutzen.

(6) Die deutschen Kräfte sind von der Besteuerung von Einkünften aus Umsatz und Leistungen in ihren Cafeterien oder ihren Kantinen, Messen und anderen Dienstleistungseinrichtungen befreit, egal ob diese Einrichtungen von ihnen selbst oder einer vertraglich beauftragten Stelle für sie betrieben werden. Die den deutschen Kräften gewährten Steuerbefreiungen erstrecken sich nicht auf Einkünfte oder Gewinne, die eine vertraglich beauftragte Stelle erwirtschaftet hat und die diese Stelle nach den in der Republik Litauen geltenden Gesetzen und sonstigen Vorschriften steuerlich melden muss.

(7) Jede Weiterveräußerung von beschafften Gegenständen, die nach diesem Artikel von Steuern und Abgaben befreit sind, ausgenommen an das entsandte deutsche Personal, oder im Einklang mit Absatz 5 an Mitglieder der Truppe des NATO-Mitgliedstaats, ausgenommen die Republik Litauen, unterliegt der Besteuerung nach den in der Republik Litauen geltenden Gesetzen und sonstigen Vorschriften.

above. In all other cases, the exemption shall be granted by reimbursement or as mutually agreed otherwise.

(4) German forces may establish and operate in accordance with German law, either directly or through a contracted entity on behalf of the German forces the following installations which are entitled to the reliefs according to this Article:

- a) Cafeterias, understood as fixed dining facilities serving the deployed German personnel;
- b) Mobile dining facilities, serving deployed German personnel;
- c) Canteens, understood as shops or exchanges, facilitating the provision of and reselling of tax – and duty-free goods, including tobacco products and alcohol, and services to the members of deployed German personnel in reasonable quantities.
- d) Messes, understood as facilities serving light meals, beverages, and promoting socialization among the members of deployed German personnel.

The German Executive Agent shall establish rules of use and access for these installations which ensure that only authorised persons will enjoy the above-mentioned reliefs.

(5) Members of the force of NATO Member States, other than the Republic of Lithuania, participating in joint military operations, exercise and other military cooperation events, are permitted to use installations mentioned in paragraph 4.

(6) German forces shall be exempt from taxes on income deriving from sales and services rendered in their cafeterias, or the canteens, messes, or from other morale and welfare activities, whether operated directly or through a contracted entity on their behalf. The tax exemption enjoyed by the German forces does not extend to income or profit earned by a contracted entity and which such entity may be responsible to report for tax purposes under the laws and regulations in force in the Republic of Lithuania.

(7) Any resale, other than to the deployed German personnel and, in accordance to paragraph 5 of this Article, to the Members of the force of the NATO Member State, other than the Republic of Lithuania, of the items procured exempt from taxes and duties under this Article is subject to taxation under the laws and regulations in force in the Republic of Lithuania.

vejais išimtis taikoma grąžinant sumokėtą mokestį arba kitu būdu, dėl kurio abipusiškai susitariama.

(4) Vokietijos karinės pajėgos pagal Vokietijos teisę tiesiogiai arba per Vokietijos karinių pajėgų vardu pasamdytą subjektą gali steigti ir valdyti šiuos objektus, kuriems taikomos šiame straipsnyje nurodytos lengvatos:

- a) kavines, kurios suprantamos kaip stacionarios maitinimo įstaigos, aptarnaujančios dislokuotą vokiečių personalą;
- b) mobilius valgyklas, aptarnaujančias dislokuotą vokiečių personalą;
- c) parduotuves, kurios suprantamos kaip parduotuvės ar keityklos, palengvinančios neapmokestinamų ir neapmuitinamų prekių, įskaitant tabako produktus ir alkoholį, tiekimą ir perpardavimą bei paslaugas dislokuoto vokiečių personalo nariams pagrįstais kiekiais;
- d) valgyklas, kurios suprantamos kaip maitinimo įstaigos, kuriose tiekiamas lengvas maistas, gėrimai ir kuriose dislokuoto vokiečių personalo nariai skatinami bendrauti.

Vokietijos vykdomasis atstovas nustato šių objektų naudojimo ir prieigos prie jų taisykles, kuriomis užtikrinama, kad pirmiau minėtomis lengvatomis naudosis tik įgalioti asmenys.

(5) NATO valstybių narių, išskyrus Lietuvos Respubliką, karinių pajėgų nariai, dalyvaujantys bendrose karinėse operacijose, pratybose ir kituose karinio bendradarbiavimo renginiuose, gali naudotis šio straipsnio 4 dalyje nurodytais objektais.

(6) Vokietijos karinės pajėgos atleidžiamos nuo mokesčių už pajamas, gautas iš pardavimo ir paslaugų, teikiamų jų kavinėse, parduotuvėse ar valgyklose, arba iš kitos laisvalaikio užimtumo veiklos, nepriklausomai nuo to, ar ji vykdoma tiesiogiai, ar per jų vardu pasamdytą subjektą. Atleidimas nuo mokesčių, kuriuo naudojasi Vokietijos karinės pajėgos, netaikomas pasamdyto subjekto gautoms pajamoms ar pelnui, kuriuos pagal Lietuvos Respublikoje galiojančius įstatymus ir kitus teisės aktus jis gali būti įpareigotas deklaruoti mokesčių tikslais.

(7) Bet koks pagal šį straipsnį nuo mokesčių ir maitinimo atleistų prekių perpardavimas, išskyrus perpardavimą dislokuotam vokiečių personalui ir NATO valstybių narių, išskyrus Lietuvos Respubliką, karinių pajėgų nariams pagal šio straipsnio 5 dalį, apmokestinamas pagal Lietuvos Respublikoje galiojančius įstatymus ir kitus teisės aktus.

Artikel 18**Befreiung von persönlichen Abgaben**

(1) Entsandtes deutsches Personal ist nicht verpflichtet, im Hoheitsgebiet der Republik Litauen Steuern, Gebühren, Lizenzgebühren oder ähnliche Abgaben zu zahlen für Eigentum, Besitz, Nutzung, Übertragung untereinander oder im Zusammenhang mit einem Todesfall hinsichtlich ihrer beweglichen Vermögenswerte, die in die Republik Litauen eingeführt oder dort für ihren eigenen persönlichen Gebrauch erworben wurden.

(2) Fahrzeuge und Anhänger, die dem entsandten deutschen Personal gehören, sind von litauischen Kraftfahrzeugsteuern und ähnlichen Abgaben befreit, nicht jedoch von der Zahlung von Maut und Umweltabgaben, die von der Allgemeinheit bezahlt werden oder zur Abdeckung von Ausgaben für erbrachte Leistungen dienen.

(3) Hinsichtlich der Einkommensteuerpflicht ist Artikel X des NATO-Truppenstatuts anzuwenden. Im Übrigen bleibt die jeweils geltende Übereinkunft zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Litauen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiet der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen) sowie anwendbares nationales Recht beider Staaten, soweit nicht in diesem Abkommen etwas anderes vorgesehen ist, unberührt.

(4) Die Angehörigen im Sinne von Artikel 2 Nummer 5 werden hinsichtlich der Anwendung des Artikels X des NATO-Truppenstatuts ebenso behandelt wie die Mitglieder einer Truppe oder eines zivilen Gefolges.

(5) Vorbehaltlich des Artikels 25 finden die Bestimmungen der litauischen Gesetze und sonstigen Vorschriften über die Verpflichtung eines Arbeitgebers oder eines Selbstständigen, Einkommensteuern und Sozialversicherungsbeiträge einzubehalten oder im Voraus zu zahlen, keine Anwendung auf Einkünfte, die in der Republik Litauen von der Besteuerung befreit sind.

(6) Eine Erstattung bei der Ausfuhr ist nach diesem Artikel nicht ausgeschlossen.

Article 18**Personal Tax Exemptions**

(1) Deployed German personnel shall not be liable to pay tax, fee, license charge, or similar charges, in the territory of the Republic of Lithuania on the ownership, possession, use, transfer between themselves, or transfer in connection with death of their tangible movable property imported into the Republic of Lithuania or acquired there for their own personal use.

(2) Motor vehicles and trailers owned by deployed German personnel shall be exempt from Lithuanian road taxes and similar charges, but not from the payment of tolls and ecological fees paid by members of the general public or covering the expenses of services rendered.

(3) With regard to income tax liability, Article X of the NATO SOFA shall apply. In all other respects, the applicable Agreement between the Federal Republic of Germany and the Republic of Lithuania for the avoidance of double taxation with respect to taxes on income and capital (Double Taxation Agreement) and the applicable national law of both countries shall remain unaffected, unless otherwise provided for in this Agreement.

(4) Dependants as defined in Article 2 paragraph 5 shall be treated for the purposes of Article X of the NATO Status of Forces Agreement in the same manner as members of a force or of a civilian component.

(5) Except as provided in Article 25 of this Agreement the provisions of Lithuanian laws and regulations pertaining to the obligation of an employer or self-employed individual to withhold or prepay income taxes and social security contributions shall not be applicable to income exempt from taxation in the Republic of Lithuania.

(6) Reimbursement upon exportation is not precluded under this Article.

18 straipsnis**Asmeninėms reikmėms taikomos mokesstinės išimtys**

(1) Dislokuoto vokiečių personalo nariai neprivalo mokėti mokesčių, rinkliavų, licencijų mokesčio ar panašių mokesčių Lietuvos Respublikos teritorijoje, kurie gali būti taikomi nuosavybės teise į materialų kilnojamąjį turtą, kuris buvo įsivežtas į Lietuvos Respubliką arba Lietuvos Respublikoje įsigytas asmeniniams poreikiams, tokio turto turėjimui, naudojimui, apsigėitumui tarp narių ar perdavimui mirties atveju.

(2) Dislokuoto vokiečių personalo transporto priemonėms ir priekaboms netaikomi Lietuvos kelių mokesčiai ar panašios rinkliavos, tačiau išimtis netaikoma rinkliavoms ir ekologiniams mokesčiams, kuriuos moka visi gyventojai, arba suteiktų paslaugų sąnaudų padengimui.

(3) Pajamų mokesčių prievolių atžvilgiu taikomas NATO SOFA X straipsnis. Visais kitais atvejais galioja Vokietijos Federacinės Respublikos ir Lietuvos Respublikos sutartis dėl pajamų ir kapitalo dvigubo apmokestinimo išvengimo, taikytina nacionalinė abiejų valstybių teisė, nebent šis Susitarimas numato kitaip.

(4) NATO SOFA X straipsnio tikslais išaiškintiniai, nurodyti 2 straipsnio 5 d., traktuojami taip pat, kaip ir pajėgų ar civilių komponento nariai.

(5) Išskyrus šio Susitarimo 25 straipsnyje nurodytus atvejus, pajamoms, kurios yra neapmokestinamos Lietuvos Respublikoje, netaikomos Lietuvos įstatymų ir kitų teisės aktų nuostatos, kuriomis darbdavys ar savarankiškai dirbantis asmuo įpareigojamas išskaičiuoti ar iš anksto sumokėti pajamų mokesčius ir socialinio draudimo įmokas.

(6) Šio straipsnio nuostatos nedraudžia susigrąžinti už pirkinius sumokėtą mokesčių, juos eksportuojant.

Artikel 19**Offizielle Einfuhr und Ausfuhr**

(1) Mit Bezug auf Artikel XI des NATO-Truppenstatuts und Artikel 143 Absatz 1 Buchstabe h der Richtlinie 2006/112/EG des Rates vom 28. November 2006 über das gemeinsame Mehrwertsteuersystem (Mehrwertsteuerrichtlinie) in der jeweiligen Fassung wird das Verbringen von Materialien, Versorgungsgütern, Ausrüstungsgegenständen und sonstigen Vermögenswerten, die von den deutschen Kräften und den in Anlage B aufgeführten deutschen staatlichen Unternehmen eingeführt werden, in die Republik Litauen gestattet. Diese Einfuhr ist frei von Zöllen, Einfuhr- oder Registrierungs-

Article 19**Official Importation and Exportation**

(1) With reference to NATO SOFA Article XI, and Article 143 Paragraph 1 lit. h of Council Directive 2006/112/EC of 28 November 2006 on the common system of value added tax (VAT Directive), as amended, material, supplies, equipment, and other property imported by the German forces and German Government Companies listed in Annex B, shall be permitted entry into the Republic of Lithuania. Such entry shall be free from duties, import or registration fees, and other similar charges, including but not limited to use taxes, excise taxes, and VAT.

19 straipsnis**Įvežimas ir išvežimas tarnybiniais tikslais**

(1) Remiantis NATO SOFA XI straipsniu ir 2006 m. lapkričio 28 d. Tarybos direktyvos 2006/112/EB dėl pridėtinės vertės mokesčio bendros sistemos (ES PVM direktyvos) su pakeitimais 143 straipsnio 1 dalies h punktu, materialinius išteklius, atsargas, įrangą ir kitą turtą, kuriuos įveža Vokietijos karinės pajėgos ir B priede išvardytos Vokietijos valstybinės įmonės, leidžiama įvežti į Lietuvos Respubliką. Tokiam įvežimui netaikomos rinkliavos, importo ar registracijos mokesčiai bei kiti panašūs mokesčiai, įskaitant naudojimo mokesčius, akcizus ir PVM, bet jais neapsiribojant.

gebühren und anderen ähnlichen Abgaben, insbesondere von, aber nicht begrenzt auf Verbrauchs-, Verbrauchs- und Mehrwertsteuern.

(2) Die Vertragsparteien arbeiten im erforderlichen Umfang zusammen, um sicherzustellen, dass die Mengen an eingeführtem Material sowie eingeführten Versorgungsgütern, Ausrüstungsgegenständen und sonstigen Vermögenswerten angemessen sind.

(3) Die deutschen Kräfte legen den Behörden der Republik Litauen eine entsprechende Bescheinigung darüber vor, dass dieses Material sowie diese Versorgungsgüter, Ausrüstungsgegenstände und sonstigen Vermögenswerte die Voraussetzungen für die Ausnahmeregelung nach diesem Absatz erfüllen. Die Hinterlegung der Bescheinigung (nach Artikel XI Absatz 4 des NATO-Truppenstatuts) wird von den Zollbehörden der Republik Litauen als Zollerklärung für die Artikel anerkannt. Wird Material oder werden Versorgungsgüter, Ausrüstungsgegenstände und sonstige Vermögenswerte von in der Anlage B aufgeführten deutschen staatlichen Unternehmen nach diesem Absatz eingeführt, fordern die deutschen Kräfte diese Unternehmen auf, die Artikel ausschließlich zur Erfüllung der Verträge mit den deutschen Kräften zu verwenden.

(4) Das in Absatz 1 genannte Material und die darin genannten Versorgungsgüter, Ausrüstungsgegenstände und sonstigen Vermögenswerte sind von allen Steuern und sonstigen Abgaben befreit, die andernfalls für solche Vermögenswerte nach deren Einfuhr oder Beschaffung festgesetzt werden würden.

(5) Die Ausfuhr des in Absatz 1 genannten Materials und der darin genannten Versorgungsgüter, Ausrüstungsgegenstände und sonstigen Vermögenswerte aus der Republik Litauen ist von litauischen Ausfuhrabgaben befreit.

(2) The Parties shall cooperate as necessary to ensure that the quantities of material, supplies, equipment, and other property imported are reasonable.

(3) German forces shall provide the authorities of the Republic of Lithuania an appropriate certificate that such material, supplies, equipment, and other property qualify for the exception under the terms of this paragraph. Deposit of the certificate (as provided for in NATO SOFA Article XI, paragraph 4) shall be accepted by customs authorities of the Republic of Lithuania as a customs declaration of the items. When material, supplies, equipment, and other property are imported by German Government Companies enlisted in Annex B under the terms of this paragraph, German forces shall require those German Government Companies to use the items exclusively for the execution of German forces' contracts.

(4) The material, supplies, equipment, and other property referred to in paragraph 1 shall be exempt from any tax or other charge that would otherwise be assessed upon such property after its importation or acquisition.

(5) The exportation from the Republic of Lithuania of the material, supplies, equipment, and other property referred to in paragraph 1 of this Article shall be exempt from Lithuanian export duties.

(2) Prireikus Šalys bendradarbiauja, norėdamos užtikrinti, kad įvežamų materialinių išteklių, atsargų, įrangos ir kito turto kiekis būtų nuosaikūs.

(3) Vokietijos karinės pajėgos pateikia Lietuvos Respublikos institucijoms atitinkamą pažymėjimą, kuriuo patvirtinama, kad tokie materialiniai ištekliai, atsargos, įranga ir kitas turtas atitinka išimties taikymo pagal šią dalį sąlygas. Lietuvos Respublikos muitinės pareigūnai priima tokį pažymėjimą, kuris pateikiamas, kaip nurodyta NATO SOFA XI straipsnio 4 dalyje, vietoj vežamų daiktų muitinės deklaracijos. Jei materialinius išteklius, atsargas, įrangą ir kitą turtą įveža B priede išvardytos Vokietijos valstybinės įmonės pagal šioje dalyje nustatytas sąlygas, Vokietijos karinės pajėgos reikalauja, kad tos valstybinės įmonės tuos daiktus naudotų vien tik su Vokietijos karinėmis pajėgomis sudarytomis sutartimis įgyvendinti.

(4) Šio straipsnio 1 dalyje nurodytiems materialiniams ištekliams, atsargoms, įrangai ir kitam turtui netaikomi jokie mokesčiai ar kitos rinkliavos, kurie priešingu atveju būtų apskaičiuojami tokiam turtui jį įvežus ar įsigijus.

(5) Išvežant iš Lietuvos Respublikos šio straipsnio 1 dalyje nurodytus materialinius išteklius, atsargas, įrangą ir kitą turtą, Lietuvos eksporto mokesčiai netaikomi.

Artikel 20

Persönliche Einfuhr und Ausfuhr

(1) Entsandtes deutsches Personal kann persönliches Eigentum ohne Entrichtung von Einfuhrzöllen und Mehrwertsteuer in das Hoheitsgebiet der Republik Litauen einführen, und zwar nach der Verordnung (EG) Nr. 1186/2009 des Rates vom 16. November 2009 über das gemeinschaftliche System der Zollbefreiungen (Verordnung) und der Richtlinie 2009/132/EG des Rates zur Festlegung des Anwendungsbereichs von Artikel 143 Buchstaben b und c der Richtlinie 2006/112/EG hinsichtlich der Mehrwertsteuerbefreiung bestimmter endgültiger Einfuhren von Gegenständen (Richtlinie) sowie der Bedingungen, die in anderen Rechtsvorschriften zur Umsetzung der genannten Verordnung und der Richtlinie festgelegt sind.

(2) Das entsandte deutsche Personal kann Waren, die von ihm in die Republik Litauen eingeführt oder während seiner Dienstzeit dort erworben wurden, frei von

Article 20

Personal Importation and Exportation

(1) Deployed German personnel may bring their personal property into the territory of the Republic of Lithuania without paying import duties and VAT in accordance with Council Regulation (EC) No 1186/2009 of 16 November 2009 setting up a Community system of reliefs from customs duty (Regulation) and Council Directive 2009/132/EC determining the scope of Article 143(b) and (c) of Directive 2006/112/EC as regards exemption from value added tax on the final importation of certain goods (Directive) and the conditions laid down by other legislation implementing aforementioned Regulation and Directive.

(2) Deployed German personnel may re-export (or export) free of export duties or charges, any goods imported (or acquired) by them into the Republic of Lithuania

20 straipsnis

Įvežimas ir išvežimas asmeniniais tikslais

(1) Dislokuoto vokiečių personalo nariai gali įsivežti savo asmeninį turtą į Lietuvos Respublikos teritoriją nemokėdami importo muitų ir PVM pagal 2009 m. lapkričio 16 d. Tarybos reglamentą (EB) Nr. 1186/2009, nustatantį Bendrijos atleidimo nuo muitų sistemą, 2009 m. spalio 19 d. Tarybos direktyvą 2009/132/EB dėl Direktyvos 2006/112/EB 143 straipsnio b ir c punktų taikymo, neapmokestinant galutinio tam tikrų prekių importo pridėtinės vertės mokesčiu, ir kitų teisės aktų, įgyvendinančių minėtus reglamentą ir direktyvą, nustatytas sąlygas.

(2) Dislokuoto vokiečių personalo nariai gali nemokėdami eksporto mokesčių ar rinkliavų vėl išvežti (arba išsivežti) daiktus, kuriuos jie įsivežė į Lietuvos Respubliką (arba

Ausfuhrzöllen oder -abgaben ausführen oder wiederausführen.

during their period of duty.

įsigijo Lietuvos Respublikoje) tarnybos laikotarpiu.

Artikel 21

Zollverfahren

(1) Die Republik Litauen ergreift alle geeigneten Maßnahmen, um die reibungslose und schnelle Abfertigung der Einfuhren und Ausfuhren zu gewährleisten, die für die deutschen Kräfte und die in Anlage B aufgeführten deutschen staatlichen Unternehmen vorgesehen sind. Zollkontrollen erfolgen zügig.

(2) Die zuständigen litauischen und deutschen Behörden können Vereinbarungen über detailliertere Verfahren für Zollkontrollen treffen.

(3) Verschlusssachen der deutschen Kräfte können ohne Zollkontrolle in die Republik Litauen eingeführt und aus dieser ausgeführt werden. Verschlusssachen haben die in Artikel 3 des Abkommens zum Verschlusssachenschutz festgelegte Bedeutung und werden nach Maßgabe dieses Abkommens oder der Folgeabkommen behandelt.

(4) Die deutschen Militärbehörden legen in Einrichtungen, in denen sich die deutschen Kräfte befinden, die notwendigen Maßnahmen fest, um einen Missbrauch der Rechte zu verhindern, die nach den Zollbestimmungen des NATO-Truppenstatus und dieses Abkommens gewährt werden. Die deutschen und die litauischen Behörden arbeiten bei der Untersuchung mutmaßlicher Zollverfahren zusammen.

Article 21

Customs Procedures

(1) The Republic of Lithuania shall take all appropriate measures to ensure the smooth and rapid clearance of imports and exports contemplated under this Agreement for German Forces and German Government Companies listed in Annex B. Any customs inspection shall take place expeditiously.

(2) Competent Lithuanian authorities and competent German Authorities may enter into agreements regarding the more detailed customs procedures for inspections.

(3) German forces' classified information may be imported into and exported from the Republic of Lithuania without being subjected to a custom inspection. Classified information has the meaning set forth in Article 3 of the Classified Information Handling Agreement and shall be handled in accordance with the terms of said Agreement, or successor agreements.

(4) German military authorities shall establish the necessary measures at facilities where German forces are located to prevent abuses of the rights granted under the customs provisions of the NATO SOFA and this Agreement. German authorities and Lithuanian authorities shall cooperate in the investigation of any alleged customs violations.

21 straipsnis

Muitinės procedūros

(1) Lietuvos Respublika imasi visų atitinkamų priemonių, siekdamą užtikrinti, kad muitinės formalumai šiame Susitarime nurodytais Vokietijos karinių pajėgų ir B priede išvardytų Vokietijos valstybinių įmonių vykdomo įsivežimo ir išvežimo atvejais būtų atlikti sklandžiai ir greitai. Bet koks muitinės patikrinimas atliekamas operatyviai.

(2) Lietuvos kompetentingos institucijos ir Vokietijos kompetentingos institucijos gali sudaryti susitarimus dėl išsamesnių muitinio tikrinimo procedūrų.

(3) Vokietijos karinių pajėgų įslaptinta informacija gali būti įvežama į Lietuvos Respubliką ir išvežama iš jos neatliekant jokių muitinės patikrinimų. Sąvoka „įslaptinta informacija“ apibrėžta Informacijos saugumo sutarties 3 straipsnyje; įslaptinta informacija turi būti tvarkoma laikantis nurodytoje sutartyje ar vėlesnėse sutartyse nustatytų sąlygų.

(4) Vokietijos karinės institucijos parengia infrastruktūros objektuose, kuriuose dislokuotos Vokietijos karinės pajėgos, taikytinas priemones, kurios būtinos siekiant užkirsti kelią piktnaudžiavimui teisėmis, suteiktomis pagal NATO SOFA muitinės nuostatas ir šį Susitarimą. Vokietijos institucijos ir Lietuvos institucijos bendradarbiauja tiriamos bet kokį galimo muitinės nuostatų pažeidimo atvejį.

Artikel 22

Militärische Dienstleistungseinrichtungen

(1) Die deutschen Kräfte können Cafeterias, Verpflegungseinrichtungen, Kantinen, Messen, Sozial- und Bildungszentren sowie seelsorgerische Betreuungs- und Freizeiteinrichtungen in der Republik Litauen in den gemeinsam vereinbarten Einrichtungen und Bereichen oder an anderen vereinbarten Orten errichten, die von den Mitgliedern des entsandten deutschen Personals und von sonstigem befugtem Personal genutzt werden, soweit dies gemeinsam vereinbart ist. In diesen Einrichtungen und in den vereinbarten Einrichtungen und Bereichen, die ausschließlich für die deutsche Nutzung bestimmt sind, gelten für den Verkauf, Erwerb und Genuss von alkoholischen Getränken deutsche Rechtsvorschriften und militärische Vorschriften, jedoch beschränkt auf deutsche Staatsangehörige. Die deutschen Kräfte können die genannten militärischen Dienstleistungseinrichtungen unmittelbar oder über Verträge mit anderen Stellen betreiben und unterhalten. Für diese militärischen Dienstleistungseinrichtungen sind keine Lizenzen, Genehmigungen, Inspektionen oder sonstigen behördlichen Kontrollen seitens Litauen erforderlich.

Article 22

Military Service Activities

(1) German forces may establish cafeterias, dining facilities, canteens, messes, social and educational centres, pastoral care and recreational service areas in the Republic of Lithuania at the Agreed Facilities and Areas or other mutually agreed locations for use by members of the deployed German personnel, and other authorised personnel as mutually agreed. In above mentioned installations and in Agreed Facilities and Areas designated exclusively for German use for the sale, acquisition and consumption of alcoholic beverages, German legislation and military regulations apply, though limited to German nationals. German forces may operate and maintain the foregoing military service activities directly or through contract with other entities. No license, permit, inspection, or other regulatory control shall be required by the Republic of Lithuania for these military service activities.

22 straipsnis

Karinės tarnybos aptarnavimo veikla

(1) Vokietijos karinės pajėgos Lietuvos Respublikoje gali steigti kavines, valgyklas, užkandines, bufetus, socialinius ir švietimo centrus, pastoracines ir poilsio paslaugų teikimo vietas infrastruktūros objektuose ir zonose, dėl kurių susitariama, arba kitose abipusiai sutartose vietose, kuriomis gali naudotis dislokuoto vokiečių personalo nariai ir kitas abipusiu susitarimu įgaliojamas personalas. Pirmiau minėtuose objektuose ir infrastruktūros objektuose ir zonose, dėl kurių susitariama, skirtuose naudotis tik vokiečiams, kuriuose parduodami, įsigijami ir vartojami alkoholiniai gėrimai, galioja Vokietijos teisės aktai ir kariniai nuostatai, tačiau tik Vokietijos piliečiams. Vokietijos karinės institucijos gali tiesiogiai arba pagal sutartis su kitais subjektais valdyti ir prižiūrėti pirmiau nurodytą karinės tarnybos aptarnavimo veiklą. Lietuva nereikalauja jokių licencijų, leidimų, patikrų ar kitokios veiklos kontrolės, vykdamą minėtą karinės veiklos aptarnavimo veiklą.

(2) Die deutschen Kräfte und die deutschen staatlichen Unternehmen können Verträge mit Finanzinstituten schließen, um in der Republik Litauen Bankkonten zu ihrer ausschließlichen Nutzung zu eröffnen und zu unterhalten.

(3) Den in diesem Artikel genannten Einrichtungen und Organisationen werden die gleichen Steuer- und Zollbefreiungen gewährt wie den deutschen Kräften. Sie werden gemäß den geltenden deutschen Vorschriften unterhalten und betrieben. Sie sind nicht verpflichtet, Steuern oder sonstige Gebühren für Tätigkeiten im Zusammenhang mit ihrem Betrieb einzuziehen oder zu zahlen.

(4) Die deutschen Kräfte treffen geeignete Maßnahmen, um zu verhindern, dass Waren und Vermögenswerte, die von den in den Absätzen 1 und 2 genannten Einrichtungen und Organisationen in das Hoheitsgebiet der Republik Litauen eingeführt oder dort erworben wurden, an Personen verkauft werden, die nicht zur Nutzung dieser Einrichtungen oder Organisationen berechtigt sind.

Artikel 23

Feldpostämter

(1) Die deutschen Kräfte können Feldpostämter einrichten, unterhalten und betreiben, die von ihnen selbst, den deutschen staatlichen Unternehmen und dem entsandten deutschen Personal genutzt werden. Postsendungen, die bei diesen Postämtern aufgegeben werden, können deutsche Briefmarken tragen.

(2) Vorbehaltlich entgegenstehender Bestimmungen im NATO-Truppenstatut oder in diesem Abkommen unterliegen Archive, Dokumente, als solche erkennbare Dienstpostsendungen und Eigentum einer Truppe nicht der Kontrolle, Durchsuchung, Beschlagnahme oder Zensur durch die litauischen Behörden, außer auf eine Immunität wird verzichtet.

Artikel 24

Währung und Währungsumtausch

(1) Die deutschen Kräfte und die deutschen staatlichen Unternehmen sind berechtigt, europäische Währungen in Euro oder Zahlungsinstrumente, die auf Euro lauten, ausschließlich zur dienstlichen Verwendung in beliebiger Höhe einzuführen, auszuführen und zu nutzen.

(2) Deutsche Militärbehörden können an das entsandte deutsche Personal Zahlungsmittel und Zahlungsinstrumente ausgeben oder für das entsandte deutsche Personal Zahlungsmittel und Zahlungsinstrumente umtauschen, die auf eine Währung lauten, die gültig ist in

1. der Republik Litauen,
2. einem anderen Land, soweit dies für genehmigte Reisen einschließlich Urlaubsreisen erforderlich ist.

(2) German forces and German Government Companies may enter into contracts with financial institutions to open and operate banking accounts in the Republic of Lithuania for their exclusive use.

(3) The activities and organizations referred to in this Article shall be accorded the same fiscal and customs exemptions granted to the German forces. Such activities and organisations shall be maintained and operated in accordance with applicable German regulations. Such activities and organisations shall not be required to collect or pay taxes or other fees for activities related to their operations.

(4) German forces shall adopt appropriate measures to prevent the sale of goods and property imported into or acquired in the territory of the Republic of Lithuania by the activities and organisations referred to in paragraphs 1 and 2 to persons who are not authorised to patronize such activities or organisations.

Article 23

Military Post Offices

(1) The German forces may establish, maintain, and operate military post offices for use by them, German Government Companies and deployed German personnel. Mail posted at such post offices may bear German stamps.

(2) Subject to any provision to the contrary in the NATO SOFA or in the present Agreement, archives, documents, official mail recognizable as such and property of a force shall be immune from inspection, search, seizure or censorship by the Lithuanian authorities except where immunity is waived.

Article 24

Currency and Exchange

(1) German forces and German Government Companies shall have the right, exclusively for official use, to import, export, and use European currency or instruments expressed in the currency of the Euro in any amount.

(2) German military authorities may distribute to or exchange for deployed German personnel currency of and instruments denominated in the currency valid in:

- a) the Republic of Lithuania,
- b) any other country, to the extent required for the purpose of authorised travel, including travel on leave.

(2) Vokietijos karinės pajėgos ir Vokietijos valstybinės įmonės gali sudaryti sutartis su finansų įstaigomis dėl banko sąskaitų atidarymo ir tvarkymo Lietuvos Respublikoje išimtinai savo reikmėms.

(3) Šiame straipsnyje nurodytai veiklai ir organizacijoms taikomos tokios pat mokesčių ir muitų lengvatos, kokios taikomos Vokietijos karinėms pajėgoms. Tokia veikla yra vykdoma vadovaujantis, o organizacijos veikia vadovaudamosi galiojančiais Vokietijos teisės aktais. Nereikalaujama, kad tokios veiklos subjektai ir organizacijos rinktų arba mokėtų mokesčius ar kitokias rinkliavas už veiklas, susijusias su jų darbu.

(4) Vokietijos karinės pajėgos nustato atitinkamas priemones, kuriomis užtikrinama, kad vykdamas šio straipsnio 1 ir 2 dalyse nurodytą veiklą į Lietuvos Respublikos teritoriją įsivežti ar joje įsigyti arba šio straipsnio 1 ir 2 dalyse nurodytų organizacijų į Lietuvos Respublikos teritoriją įsivežti ar joje įsigyti daiktai ir turtas nebūtų parduoti leidimo dalyvauti tokioje veikloje ar organizacijose neturintiems asmenims.

23 straipsnis

Karinio pašto skyriai

(1) Vokietijos karinės pajėgos gali įsteigti, išlaikyti ir eksploatuoti karinio pašto skyrius, kuriais naudotųsi Vokietijos karinės pajėgos, Vokietijos valstybinės įmonės ir dislokuotas vokiečių personalas. Tokio skyriaus išsiunčiama korespondencija gali būti ženklinama Vokietijos pašto ženklais.

(2) Atsižvelgiant į bet kokias priešingas NATO SOFA ar šio Susitarimo nuostatas, archyvai, dokumentai, oficialus paštas, kuriuos galima atpažinti kaip tokius, ir karinių pajėgų nuosavybė turi imunitetą nuo Lietuvos institucijų patikrinimo, kratos, arešto ar cenzūros, išskyrus atvejus, kai imunitetas panaikinamas.

24 straipsnis

Valiuta ir jos keitimas

(1) Vokietijos karinės pajėgos ir Vokietijos valstybinės įmonės išimtinai oficialiam naudojimui turi teisę įsivežti, išsivežti ir naudoti Europos valiutą arba euro valiutą išreikštomis priemonėmis neribotai.

(2) Vokietijos karinės institucijos gali dislokuotam vokiečių personalui platinti arba keisti valiutą ir priemones, kurios išreikštos valiuta, į valiutą, kuri galioja:

- a) Lietuvos Respublikoje,
- b) bet kurioje kitoje valstybėje, tačiau tiek, kiek reikia kelienei turint leidimą, įskaitant išvykimą.

- (3) Entsandtes deutsches Personal kann
1. Zahlungsmittel in Euro und Zahlungsinstrumente, die auf Euro lauten, in die Republik Litauen einführen und ausführen und
 2. aus der Republik Litauen Zahlungsmittel jeder Währung und Zahlungsinstrumente, die auf diese Währung lauten, ausführen, sofern dieses entsandte deutsche Personal diese Zahlungsmittel oder Zahlungsinstrumente entweder in die Republik Litauen eingeführt oder sie von den deutschen Kräften erhalten hat.
- (4) Die Einfuhr oder Ausfuhr zu privaten Zwecken unterliegt allgemeinen Vorschriften, insbesondere Vorschriften zur Bekämpfung des ungesetzlichen Handels mit Waren oder Dienstleistungen.

Artikel 25 Arbeitskräfte

- (1) Die deutschen Kräfte und die Organisationen, die die in den Artikeln 22 und 23 beschriebenen militärischen Dienstleistungseinrichtungen leiten, können Angehörige sowie andere Personen, die im Hoheitsgebiet der Republik Litauen beschäftigt werden dürfen, anwerben und beschäftigen.
- (2) Angehörige können als abhängig Beschäftigte oder Selbstständige in der Republik Litauen arbeiten. Eine Bescheinigung über die Rechtsstellung nach diesem Abkommen bestätigt ihre Arbeitsberechtigung in der Republik Litauen.
- (3) Die Bedingungen für die Beschäftigung und die staatlichen Sozialversicherungsbeiträge der Angehörigen und Ortskräfte müssen den Rechtsvorschriften der Republik Litauen und den Vorschriften der Europäischen Union entsprechen.

Artikel 26 Medizinische Leistungen

- (1) Die deutschen Kräfte können persönliche Gesundheitsdienstleistungen für entsandtes deutsches Personal sowie tierärztliche Versorgung für deutsche Diensttiere in der Republik Litauen im Einklang mit deutschen Gesetzen und militärischen Vorschriften erbringen. Die Überwachung der Einhaltung der Rechtsvorschriften der Europäischen Union und der deutschen Gesetze und sonstigen Vorschriften, insbesondere hinsichtlich des Verkehrs mit Arzneimitteln, Medizinprodukten und umgangsbeschränkten Stoffen (zum Beispiel Betäubungsmitteln) sowie mit medizinischen Hilfsgeräten, Transfusionsprodukten und des Betriebs von militärischen Apotheken obliegt ausschließlich den zuständigen Stellen der deutschen Kräfte. Litauen verlangt für diese Tätigkeiten keine Lizenz, Genehmigung oder Inspektion und führt keine sonstigen behördlichen Kontrollen durch.
- (2) Nach Artikel IX Absatz 5 des NATO-Truppenstatuts gewährt die Republik Litauen dem entsandten deutschen Personal und seinen Angehörigen medizinische und zahnmedizinische Versorgung einschließlich

- (3) Deployed German personnel may:
- a) import and export Euro currency and instruments denominated in Euro into the Republic of Lithuania, and
 - b) export from the Republic of Lithuania any currency and instruments denominated in any such currency, provided that such deployed German personnel have either imported such currency or instruments into the Republic of Lithuania, or received such currency or instruments from German forces.
- (4) Import or export for private purposes is subject to general regulations, especially such regulations combating illicit trafficking in goods or services.

Article 25 Labour

- (1) German forces and organizations conducting those military service activities described in Articles 22 and 23 of this Agreement may recruit and employ dependants, as well as other persons authorized to be employed in the territory of the Republic of Lithuania.
- (2) Dependants may be employed or self-employed in the Republic of Lithuania. A Status certificate under this Agreement confirms their right to work in the Republic of Lithuania.
- (3) Terms and conditions of employment and state social insurance contributions of the dependants and locally hired personnel shall be in accordance with the legislation of the Republic of Lithuania and European Union regulations.

Article 26 Medical Services

- (1) German forces may provide personal health care services to deployed German personnel and veterinary health care for military working animals in the Republic of Lithuania in accordance with German laws and military regulations. Supervising compliance with European Union and German laws and regulations with regard to supply chains of medicines, medicinal products, regulated substances (e.g. narcotics), medical devices, transfusion products and the operation of military pharmacies is the exclusive responsibility of the competent authorities of the German forces. Lithuania does not require a license, permit, inspection or other regulatory control for this activity.
- (2) Pursuant to Article IX, paragraph 5 of the NATO SOFA, the Republic of Lithuania shall permit deployed German personnel and their dependants to receive medical and dental care, including medical evacuation

- (3) Dislokuotas vokiečių personalas gali:
- a) įsivežti ir išsivežti euro valiutą ir eurus išreikštas priemones ir
 - b) išsivežti iš Lietuvos Respublikos bet kokią valiutą ir tą valiutą išreikštas priemones, jei dislokuoto vokiečių personalo nariai įsivežė tą valiutą ar priemones į Lietuvos Respubliką arba gavo iš Vokietijos karinių pajėgų.
- (4) Importui ar eksportui asmeniniais tikslais taikomos bendrosios taisyklės, ypač tokios, kuriomis kovojama su neteisėta prekyba prekėmis ar paslaugomis.

25 straipsnis Įdarbinimas

- (1) Vokietijos karinės pajėgos ir organizacijos, vykdančios šio Susitarimo 22 ir 23 straipsniuose aprašytą karo tarnybos aptarnavimo veiklą, gali samdyti ir įdarbinti išlaikytinius, taip pat kitus asmenis, turinčius teisę dirbti Lietuvos Respublikos teritorijoje.
- (2) Išlaikytiniai gali būti įdarbinami arba vykdyti savarankišką veiklą Lietuvos Respublikoje. Statusą patvirtinantis pažymėjimas pagal šią sutartį patvirtina jų teisę dirbti Lietuvos Respublikoje.
- (3) Išlaikytinių ir vietoje samdomų darbuotojų darbo sąlygos ir valstybinio socialinio draudimo įmokos turi atitikti Lietuvos Respublikos teisės aktus ir Europos Sąjungos reglamentus.

26 straipsnis Medicininės paslaugos

- (1) Vokietijos karinės pajėgos gali teikti asmens sveikatos priežiūros paslaugas dislokuotam vokiečių personalui ir veterinarinę sveikatos priežiūrą kariniams darbiniais gyvūnams Lietuvos Respublikoje pagal Vokietijos įstatymus ir karinius nuostatus. Už Europos ir Vokietijos įstatymų ir kitų teisės aktų, susijusių su vaistų, vaistinių preparatų ir kontroliuojamų medžiagų (pvz., narkotinių medžiagų), medicininių prietaisų, transfuzijos produktų tiekimu ir karinių vaistinių veikla, laikymąsi yra išimtinai atsakingos Vokietijos karinių pajėgų kompetentingos institucijos. Lietuva nereikalauja jokių licencijų, leidimų, patikrų ar kitokios veiklos kontrolės, vykdančios minėtą karinės veiklos aptarnavimo veiklą.
- (2) Vadovaudamasi NATO SOFA IX straipsnio 5 dalimi, Lietuvos Respublika sudaro sąlygas dislokuotam vokiečių personalui ir jo išlaikytiniams gauti sveikatos priežiūros ir odontologijos paslaugas, įskaitant

Evakuierung aus medizinischen Gründen, Krankenhausaufenthalten und auch tierärztliche Versorgung zu den Bedingungen, die zwischen den zuständigen nationalen Behörden festgelegt wurden oder noch zu vereinbaren sind.

(3) Die Republik Litauen wird die Anwendung von Sonder- und Ausnahmeregelungen für deutsche Krankenwagen in Notfällen ermöglichen.

(4) Um für entsandtes deutsches Personal Gesundheitsdienstleistungen anzubieten, dürfen die deutschen Kräfte medizinische, Zahnmedizinische und tiermedizinische Einrichtungen sowie militärische Apotheken und Lagereinrichtungen für Arzneimittel einschließlich Blut, Blutprodukte und Betäubungsmittel sowie medizinische Hilfsgeräte, deren Zubehör, In-vitro-Diagnostika und anderes Sanitätsmaterial in der Republik Litauen errichten, unterhalten und betreiben und entsprechende Verträge schließen. Die zuständigen nationalen Behörden können Verfahrensvereinbarungen schließen, um die Einzelheiten festzulegen.

(5) Die deutschen Kräfte können ohne eine gesonderte Entscheidung oder Genehmigung der litauischen Behörden Probenmaterial von Mensch oder Tier, Arzneimittel und Medizinprodukte, Lebensmittel und Wasser in die Republik Litauen hinein- und herausbringen; der direkte Import oder Export in und aus Nichtmitgliedstaaten der Europäischen Union ist ausgeschlossen. Sie dürfen unter den gleichen Bedingungen Sanitätsmaterial einführen und ihre genannten Einrichtungen mit den genannten Produkten versorgen. Für den Umgang mit und die Dokumentation des genannten Materials und dieser Proben gelten deutsche Rechtsvorschriften und deutsche militärische Vorschriften. Bei Bedarf werden Arzneimittel und anderes Sanitätsmaterial wieder nach Deutschland zurückgeführt.

within the territory of Lithuania, hospitalization, and also veterinary care on terms established or to be agreed between competent national authorities.

(3) The Republic of Lithuania will enable the utilization of special regulations and exception for German ambulances in case of emergency.

(4) For the purpose of providing health-care services to the deployed German personnel, German forces may establish, contract, maintain and operate medical, dental and veterinary facilities as well as military pharmacies and storage facilities for medicines including blood, blood products and regulated substances as well as medical devices, their accessories, in-vitro diagnostics and other medical supplies in the Republic of Lithuania. Those facilities will not trade with the Lithuanian market. The competent national authorities may enter into procedural arrangements to establish the details.

(5) Without separate decision or permission of Lithuanian Authorities the German forces may ship in and out of the Republic of Lithuania sample materials of humans or animals, pharmaceuticals, medical products, food, and water; direct import and export to and from non-European Union Member States is excluded. Under the same conditions they may ship medical supplies and provision their aforementioned facilities with aforementioned products. For handling and documentation of the aforementioned material and samples German legal rules and military regulations apply. If necessary, medicines and other medical supplies are returned to Germany.

medicininę evakuaciją Lietuvos teritorijoje, hospitalizavimą ir veterinarinę priežiūrą kompetentingų nacionalinių institucijų nustatytais arba sutartomis sąlygomis.

(3) Lietuvos Respublika suteiks leidimą taikyti specialias taisykles ir išimtį Vokietijos greitosios medicinos pagalbos automobiliams ekstremalių situacijų atvejui.

(4) Įgyvendindamos tikslą teikti sveikatos priežiūros paslaugas dislokuotam vokiečių personalui, Lietuvos Respublikoje Vokietijos karinės pajėgos gali steigti sveikatos priežiūros, odontologijos ir veterinarijos įstaigas, taip pat karines vaistines ir vaistų, įskaitant kraują, kraujo preparatus ir kontroliuojamas medžiagas, taip pat medicinos prietaisus, jų priedus, in vitro diagnostikos priemones ir kitas medicinos priemones, saugyklas, sudaryti su jomis sutartis, jas išlaikyti ir eksploatuoti. Šios įstaigos nedalyvaus prekyboje Lietuvos rinkoje. Kompetentingos institucijos gali sudaryti detalius procedūrinius susitarimus.

(5) Be atskiro Lietuvos institucijų leidimo, Vokietijos karinės pajėgos gali įvežti į Lietuvos Respubliką ir išvežti iš Lietuvos Respublikos žmonių ir gyvūnų medžiagų mėginius, vaistinius preparatus, medicininius produktus, maistą, vandenį. Tiesioginis eksportas į ne Europos Sąjungos šalis ir importas iš ne Europos Sąjungos šalių nepatenka į šią išimtį. Tokiomis pat sąlygomis jos gali gabenoti medicininės atsargos ir aprūpinti pirmiau minėtas įstaigas minėtais produktais. Minėtų medžiagų ir mėginių tvarkymui ir dokumentavimui taikomi Vokietijos teisės aktai ir karinės taisyklės. Jei reikia, vaistai ir kitos medicinos priemonės grąžinamos į Vokietiją.

Artikel 27

Öffentliches Gesundheitswesen und Hygiene

(1) Trinkwasser- und Lebensmittelkontrollen werden durch militärische oder zivile zuständige Stellen und Sachverständige des staatlichen Lebensmittel- und Veterinärdienstes der Republik Litauen in Übereinstimmung mit den litauischen Rechtsvorschriften erfolgen; diese Kontrollen können in Absprache mit den litauischen Streitkräften durch Kontrollen von Sachverständigen der deutschen Kräfte ergänzt werden. Ergebnisse und Maßnahmen werden untereinander ausgetauscht und mitgeteilt.

(2) In Abweichung von Absatz 1 wird die Überwachung von Einrichtungen nach Artikel 22 Absatz 1 durch Sachverständige der deutschen Kräfte erfolgen. Alle Ergebnisse und Maßnahmen werden untereinander ausgetauscht und mitgeteilt.

(3) Die Kontrolle, Bekämpfung und Überwachung von Tierkrankheiten obliegt in erster Linie den litauischen Behörden; sie informieren über notwendige nationale Maß-

Article 27

Public Health and Hygiene

(1) Control of drinking water and food will be carried out by military or civil competent authorities and specialists of the State Food and Veterinary Service of the Republic of Lithuania in accordance with their national legislations; this may be supplemented by controls of the German Forces experts in consultation with Lithuanian Armed Forces. Results and measures will be shared and communicated.

(2) Notwithstanding paragraph 1, the control of facilities according to Article 22 paragraph 1 will be carried out by German forces experts. Results and measures will be shared and communicated.

(3) Control, fight and monitoring of animal diseases is the primary responsibility of Lithuanian authorities; they inform about necessary national measures to avoid

27 straipsnis

Visuomenės sveikata ir higiena

(1) Geriamojo vandens ir maisto kontrolę vykdys Lietuvos kompetentingos karinės arba civilinės institucijos ir Lietuvos Respublikos valstybinės maisto ir veterinarijos tarnybos specialistai, vadovaudamiesi nacionalinės teisės aktais. Prie šios kontrolės, konsultuodamiesi su Lietuvos kariuomene, gali prisidėti Vokietijos karinių pajėgų ekspertai. Visais rezultatais ir priemonėmis bus dalijamasi ir apie juos pranešama.

(2) Neatsižvelgiant į 1 dalį, objektų kontrolę pagal 22 straipsnio 1 dalį atlieka Vokietijos karinių pajėgų ekspertai. Visais rezultatais ir priemonėmis bus dalijamasi ir apie juos pranešama.

(3) Pagrindinė atsakomybė už gyvūnų ligų kontrolę, kovą su jomis ir jų stebėseną tenka Lietuvos institucijoms. Jos informuoja apie būtinas nacionalines priemones, kad

nahmen zur Vermeidung einer Ausbreitung. Allgemein gilt Artikel 6 Absatz 2 des Deutsch-litauischen Streitkräfteaufenthaltsabkommens entsprechend.

(4) Hygienemaßnahmen und Impfungen der deutschen Kräfte obliegen den deutschen Kräften. Die deutschen und die litauischen Kräfte unterrichten einander unverzüglich über den Verdacht, den Ausbruch, die Entwicklung oder das Verlöschen von übertragbaren oder meldepflichtigen Krankheiten oder Zoonosen und die ergriffenen Maßnahmen sowie über besondere umweltbedingte und Gesundheitsgefahren. Notwendige rechtliche Maßnahmen der zuständigen litauischen Behörden werden einvernehmlich mit den deutschen Kräften ergriffen.

(5) Die litauischen Vorschriften zur Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten bei Menschen, Tieren und Pflanzen sowie zur Verhütung der Verbreitung und zur Bekämpfung von Pflanzenschädlingen gelten für die deutschen Kräfte und ihr ziviles Gefolge, soweit nicht die Vorschriften der Truppe auf diesem Gebiet gleichwertige oder höhere Anforderungen stellen. Die deutschen Kräfte können innerhalb der vereinbarten Einrichtungen und Bereiche ihre eigenen Vorschriften unter der Voraussetzung anwenden, dass sie hierdurch nicht die öffentliche Gesundheit oder den Pflanzenbau gefährden.

(6) Die Gesundheitsbehörden der Republik Litauen und der deutschen Kräfte werden sich gegenseitig über die jeweiligen Vorschriften zu übertragbaren oder meldepflichtigen Krankheiten sowie über Gesundheits-, Hygiene- und sonstige Vorschriften unterrichten und regelmäßige Konsultationen abhalten.

Artikel 28

Auftragsvergabeverfahren

(1) Die deutschen Kräfte können Aufträge für Materialien, Versorgungsgüter, Ausrüstungsgegenstände und Dienstleistungen (einschließlich Bauleistungen) vergeben, die in der Republik Litauen geliefert beziehungsweise erbracht werden sollen, ohne dass es eine Einschränkung bezüglich der Wahl des Auftragnehmers, des Lieferanten oder der Person, die dieses Material und diese Versorgungsgüter, Ausrüstungsgegenstände oder Dienstleistungen bereitstellt, gibt. Diese Aufträge werden in Übereinstimmung mit den anwendbaren deutschen Gesetzen und sonstigen Vorschriften sowie denen der Europäischen Union ausgeschrieben, vergeben und verwaltet.

(2) Die Republik Litauen gewährt den deutschen Kräften auf dem Gebiet der Lieferungen, Leistungen und Versorgungseinrichtungen keine ungünstigere Behandlung als den litauischen Streitkräften.

(3) Wenn litauische Stellen in Übereinstimmung mit von den deutschen Kräften dargelegten Bedarfsanforderungen Waren, Dienstleistungen und Bauleistungen be-

spreading. In general, Article 6 paragraph 2 of the German-Lithuanian Visiting Forces Agreement applies accordingly.

(4) Hygiene measures and vaccination of German Forces is the primary responsibility of German forces. Lithuanian and German forces inform each other immediately about outbreak, suspected outbreak, development, and elimination of communicable and notifiable diseases or zoonoses and measures taken and about special environmental and health threats. Necessary legal measures to be taken by competent Lithuanian authorities shall be taken in consensus with the German forces.

(5) The Lithuanian regulations for the prevention and control of infectious diseases of humans, animals and plants as well as for the prevention and control of plant pests shall apply to German Forces and their civilian component insofar as the regulations of the Force in these fields do not prescribe equal or higher standards. Within the Agreed Facilities and Areas, German forces may apply their own regulations, provided that neither public health nor the cultivation of plants is endangered thereby.

(6) Health authorities of the Republic of Lithuania and of the German forces will inform each other of their respective regulations concerning communicable or notifiable diseases, health, hygiene and other regulations and hold regular consultations.

Article 28

Contracting Procedures

(1) German forces may contract for any material, supplies, equipment and services (including construction) to be furnished or undertaken in the Republic of Lithuania without restriction as to choice of contractor, supplier, or person who provides such material, supplies, equipment, or services. Such contracts shall be solicited, awarded, and administered in accordance with applicable European Union or German laws and regulations.

(2) The Republic of Lithuania shall accord to German forces treatment in the matter of procurement of goods, services, and utilities no less favourable than is accorded to the Lithuanian Armed Forces.

(3) When Lithuanian authorities procure goods, services and construction work for the German Forces in accordance with requirements established by the German

būtų išvengta šių ligų plitimo. Šiais atvejais atitinkamai taikoma Lietuvos ir Vokietijos susitarimo dėl ginkluotųjų pajėgų karių atvykimo 6 straipsnio 2 dalis.

(4) Pagrindinė atsakomybė už higienos priemonės ir vakcinaciją tenka Vokietijos karinėms pajėgoms. Lietuvos ir Vokietijos karinės pajėgos nedelsdamos informuoja vienos kitas apie įtariamą užkrečiamųjų ligų ir ligų, apie kurias privaloma pranešti, ar zoonozų protrūkį, jų vystymąsi ir likvidavimą bei priemones, kurių buvo imtasi, taip pat apie ypatingas grėsmes aplinkai ir sveikatai. Būtinios teisinės priemonės, kurių imasi Lietuvos kompetentingos institucijos Vokietijos karinių pajėgų atžvilgiu, bus taikomos su Vokietijos karinių pajėgų sutikimu.

(5) Lietuvos žmonių, gyvūnų ir augalų užkrečiamųjų ligų prevencijos ir kontrolės, taip pat augalų kenkėjų prevencijos ir kontrolės taisyklės taikomos Vokietijos karinėms pajėgoms ir jų civilių komponentui tiek, kiek karinių pajėgų taisyklės nenustato vienodų ar aukštesnių šių sričių standartų. Infrastruktūros objektuose ir zonose, dėl kurių susitarima, Vokietijos karinės pajėgos gali taikyti savo taisykles, jei tai nekelia pavojaus nei visuomenės sveikatai, nei augalų augimui.

(6) Lietuvos Respublikos ir Vokietijos karinių pajėgų sveikatos apsaugos institucijos informuos vienos kitas apie savo teisės aktus, reglamentuojančius užkrečiamąsias ligas ar ligas, apie kurias privaloma pranešti, sveikatos, higienos ir kitas taisykles, ir rengs reguliarias konsultacijas.

28 straipsnis

Sutarčių sudarymo procedūros

(1) Vokietijos karinės pajėgos gali sudaryti sutartis dėl bet kokių materialinių išteklių, atsargų ir įrangos tiekimo ar paslaugų (įskaitant statybos paslaugas) teikimo Lietuvos Respublikoje ir nevaržomos pasirinkti rangovą, tiekėją ar asmenį, kuris tiektų tokius materialinius išteklius, atsargas ir įrangą ar teiktų paslaugas. Tokias sutartis kviečiama sudaryti, jos sudaromos ir valdomos remiantis taikomais Europos Sąjungos arba Vokietijos įstatymais ir kitais teisės aktais.

(2) Lietuvos Respublika Vokietijos karinėms pajėgoms taiko ne mažiau palankias prekių, paslaugų ir komunalinių paslaugų pirkimų sąlygas nei tos, kurios taikomos Lietuvos kariuomenei.

(3) Kai Lietuvos institucijos pirkus Vokietijos karinėms pajėgoms skirtas prekes, paslaugas ir statybos darbus pagal Vokietijos karinių pajėgų pateiktus reikalavimus, galios

schaffen, finden die Verfahrensregeln für die Vergabe solcher Aufträge, die in einer Vereinbarung zwischen den verantwortlichen Stellen gemeinsam festgelegt wurden, Anwendung, im Einklang mit Artikel 12 Buchstabe b der Richtlinie 2009/81/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Juli 2009 sowie Artikel 17 Buchstabe b der Richtlinie 2014/24/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Februar 2014. Zu diesen Regeln gehören unter anderem Transparenzvorgaben, Vorgaben für Verhandlungsverfahren, Kriterien für die Aufforderung zur Verhandlung, die Prüfung der Eignung und die Auswahl der Anbieter, die Erteilung des Zuschlags und das Nachprüfungsverfahren.

Artikel 29

Rechtsstellung deutscher staatlicher Unternehmen

Deutsche staatliche Unternehmen sind von litauischen Gesetzen und sonstigen Vorschriften befreit, wenn es um die Bedingungen ihrer Tätigkeit bei der vertraglichen Durchführung von Arbeiten mit den deutschen Kräften geht und um die Zulassung und Registrierung von Unternehmen und Körperschaften ausschließlich im Rahmen der Bereitstellung von Waren und Dienstleistungen für die deutschen Kräfte in der Republik Litauen. Die deutschen staatlichen Unternehmen unterliegen im Hinblick auf den Teil ihrer Einkünfte oder Gewinne, der aus einem Auftrag oder Unterauftrag mit den deutschen Kräften stammt, auch keiner Art von Steuer auf Einkünfte oder Gewinne, die in Litauen oder seinen Gebietskörperschaften erhoben wird. Die Vertragsparteien stimmen überein – insoweit vorrangig zu anderen innerstaatlichen Gesetzen und dem Doppelbesteuerungsabkommen –, dass die deutschen staatlichen Unternehmen, soweit sie Dienstleistungen auf der Grundlage dieses Abkommens erbringen, keine Betriebsstätte im Sinne des Artikels 5 des Doppelbesteuerungsabkommens begründen. In Anlage B sind die deutschen staatlichen Unternehmen aufgeführt, für die die vorgenannten Bestimmungen gelten sollen.

Artikel 30

Umweltschutz, Arbeitssicherheit und Gesundheit

(1) Die Vertragsparteien führen dieses Abkommen in einer Weise durch, die mit dem Schutz der natürlichen Umwelt sowie der Gesundheit und Sicherheit der Menschen vereinbar ist. Deutschland bestätigt seine Absicht, bei der Umsetzung aller seiner Maßnahmen die einschlägigen litauischen Umweltschutz-, Gesundheits- und Arbeitssicherheitsgesetze zu beachten. Die Republik Litauen bestätigt ihren Grundsatz, bei der Umsetzung der den Umweltschutz, die Gesundheit und die Sicherheit betreffenden Gesetze, sonstigen Vorschriften und Normen die Gesundheit und die Sicherheit der deutschen Kräfte, der deutschen staatlichen Unternehmen und des entsandten deutschen Personals gebüh-

forces, the procedural rules for the award of such contracts jointly determined in an arrangement by the Executive Agents shall apply, in accordance with Article 12 (b) of Directive 2009/81/EC of the European Parliament and of the Council of 13 July 2009 and in accordance with Article 17 (b) of Directive 2014/24/EU of the European Parliament and of the Council of 26 February 2014. These rules include, inter alia, transparency requirements, requirements for negotiated procedures, criteria for the invitation to negotiate, the verification of the suitability and the selection of suppliers, the award of the contract and the review procedure.

Article 29

Status of German Government Companies

German Government Companies shall be exempt from Lithuanian laws and regulations with respect to the terms and conditions of their employment to perform work under contracts with German forces, and with respect to the licensing and registration of businesses and corporations solely with regard to the provision of goods and services to German forces in the Republic of Lithuania. Such German Government Companies also shall not be subject to any form of income or profits tax by Lithuania or its political subdivisions on that portion of its income or profits derived from a contract or subcontract with German forces. The Parties agree that – preceding to other national laws and the Double Taxation Agreement – German Government Companies as far as they provide services on the basis of this Agreement do not establish a permanent establishment in Lithuania as defined in Article 5 of the Double Taxation Agreement. Annex B lists German Government Companies for which aforementioned provisions are to be applicable.

Article 30

Environmental Protections, Safety, and Health

(1) The Parties intend to implement this Agreement in a manner consistent with the protection of the natural environment and human health and safety. Germany confirms its intent to respect relevant Lithuanian environmental, health, and safety laws in the execution of its policies. The Republic of Lithuania confirms its policy of taking due account of the health and safety of German forces, German Government Companies, and deployed German personnel when implementing laws, regulations and standards relating to environmental protection, health and safety. The competent authorities of the Parties intend to consult in matters relating to the environment, human health, and safety.

točių sutarčių sudarymo procedūrinės taisyklės, bendrai nustatytos vykdomųjų atstovų pagal 2009 m. liepos 13 d. Europos Parlamento ir Tarybos direktyvos 2009/81/EB 12 straipsnio b punktą ir pagal 2014 m. vasario 26 d. Europos Parlamento ir Tarybos direktyvos 2014/24/ES 17 straipsnio b punktą. Šios taisyklės, be kita ko, apima skaidrumo reikalavimus, derybų procedūrų reikalavimus, kvietimo derėtis kriterijus, tiekėjų tinkamumo patikrinimą ir atranką, sutarties sudarymą ir peržiūros procedūrą.

29 straipsnis

Vokietijos valstybinių įmonių statusas

Vokietijos valstybinėms įmonėms netaikomi Lietuvos įstatymai ir kiti teisės aktai, susiję su jų įdarbinimo pagal sutartis su Vokietijos karinėmis pajėgomis sąlygomis, taip pat su įmonių ir korporacijų licencijavimu ir registravimu tik dėl prekių ir paslaugų teikimo Vokietijos karinėms pajėgoms Lietuvos Respublikoje. Tokioms Vokietijos valstybinėms įmonėms taip pat netaikomas joks Lietuvos ar jos politinių padalinių nustatytas pajamų ar pelno mokestis tai pajamų ar pelno daliai, kuri gaunama pagal sutartį ar subrangos sutartį su Vokietijos karinėmis pajėgomis. Šalys susitaria, kad, atsižvelgiant į kitus nacionalinius įstatymus ir Dvigubo apmokestinimo išvengimo sutartį, Vokietijos valstybinės įmonės, jei jos teikia paslaugas pagal šį Susitarimą, neįsteigia nuolatinės buveinės Lietuvoje, kaip apibrėžta Dvigubo apmokestinimo išvengimo sutarties 5 straipsnyje. B priede yra išvardytos Vokietijos valstybinės įmonės, kurioms taikomos pirmiau minėtos nuostatos.

30 straipsnis

Aplinkos apsauga, sauga ir sveikata

(1) Šalys ketina įgyvendinti šį Susitarimą taip, kad būtų užtikrinama aplinkos apsauga, žmonių sveikata ir sauga. Vokietija patvirtina, kad, vykdydama savo veiklą, ji ketina laikytis atitinkamų Lietuvos teisės aktų, kuriais reglamentuojama aplinkos apsauga, sveikata ir sauga, nuostatų. Lietuvos Respublika patvirtina, kad, įgyvendindama su aplinkos apsauga, sveikata ir sauga susijusius įstatymus, reglamentus ir standartus, tinkamai atsižvelgs į Vokietijos karinių pajėgų, Vokietijos valstybinių įmonių ir dislokuoto vokiečių personalo sveikatą ir saugą. Šalių kompetentingos institucijos ketina tartis dėl susijusių su aplinka, žmonių sveikata ir sauga klausimų.

rend zu berücksichtigen. Die zuständigen Behörden der Vertragsparteien beabsichtigen, sich bei Angelegenheiten, die die Umwelt sowie die Gesundheit und Sicherheit der Menschen betreffen, zu beraten.

(2) Um die umweltgerechte Behandlung gefährlicher Abfälle zu ermöglichen, benennt Litauen die zuständige Behörde für die erforderlichen Notifikationen nach dem Basler Übereinkommen vom 22. März 1989 über die Kontrolle der grenzüberschreitenden Verbringung gefährlicher Abfälle und ihrer Entsorgung sowie der Verordnung 1013/2006/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. Juni 2006 über die Verbringung von Abfällen in der durch die Delegierte Verordnung (EU) 2020/2174 der Kommission vom 19. Oktober 2020 zur Änderung der Anhänge IC, III, IIIA, IV, V, VII und VIII der Verordnung 1013/2006/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über die Verbringung von Abfällen geänderten Fassung. Die deutschen Kräfte stellen die Informationen bereit, die Litauen zur Erfüllung seiner Verpflichtungen benötigt.

(3) Artikel 9 Absätze 2, 3, 5, 6 und 7 des Deutsch-litauischen Streitkräfteaufenthaltsabkommens gelten entsprechend.

Artikel 31

Versorgungsmedien und Fernmeldemittel

(1) Den deutschen Kräften und deutschen staatlichen Unternehmen ist es gestattet, Wasser, Strom und sonstige Versorgungsleistungen zu Bedingungen, einschließlich Tarifen und Gebühren, zu nutzen, die nicht ungünstiger sind als diejenigen, die den litauischen Streitkräften oder der Regierung der Republik Litauen unter ähnlichen Umständen zur Verfügung stehen, und frei von Steuern oder sonstigen staatlichen Gebühren oder Abgaben sind. Die Kosten für die deutschen Kräfte entsprechen ihrer anteiligen Nutzung dieser Versorgungsleistungen.

(2) Die Vertragsparteien erkennen an, dass die Nutzung des Funkfrequenzspektrums durch die deutschen Kräfte erforderlich sein kann. Den deutschen Kräften ist es gestattet, ihre eigenen Telekommunikationssysteme zu betreiben (nach der Begriffsbestimmung für „Telekommunikation“ in der jeweils geltenden Fassung der Konstitution und Konvention der Internationalen Fernmeldeunion von 1992). Dies schließt das Recht ein, diese Mittel und Dienste so zu nutzen, wie es zur Sicherstellung der umfassenden Fähigkeit zum Betrieb der Telekommunikationssysteme erforderlich ist, sowie das Recht zur Nutzung des gesamten hierfür erforderlichen Funkfrequenzspektrums. Dazu kann ebenfalls der Betrieb eines eigenen deutschsprachigen Radiosenders mit begrenzter terrestrischer Reichweite gehören, der ausschließlich für Zwecke der Fürsorge und Betreuung genutzt wird. Um gegenseitige Störungen zu vermeiden beantragen die deutschen Kräfte ihren Frequenzbedarf bei der litauischen verantwort-

(2) To implement the environmentally sound management of hazardous wastes, Lithuania shall designate an entity as the competent authority for the purpose of required notifications under the Basel Convention on the Control of Transboundary Movements of Hazardous Wastes and their Disposal, done at Basel on March 22, 1989, and Regulation (EC) No 1013/2006 of the European Parliament and of the Council of 14 June 2006 on shipments of waste as amended by Commission Delegated Regulation (EU) 2020/2174 of 19 October 2020 amending Annexes IC, III, IIIA, IV, V, VII and VIII to Regulation (EC) No 1013/2006 of the European Parliament and of the Council on shipments of waste. German forces shall provide the information required for Lithuania to comply with its obligations.

(3) Article 9 paragraphs 2, 3, 5, 6, and 7 of the German-Lithuanian Visiting Forces Agreement apply accordingly.

Article 31

Utilities and Communications

(1) German forces and German Government Companies shall be allowed to use water, electricity, and other public utilities on terms and conditions, including rates or charges, no less favourable than those available to Lithuanian Armed Forces or the Government of the Republic of Lithuania in like circumstances, free from taxes or other government fees or charges. German forces costs shall be equal to their pro rata share of the use of such utilities.

(2) The Parties recognize that it may be necessary for German forces to use the radio spectrum. German forces shall be allowed to operate its own telecommunication systems (as “telecommunication” is defined in the Constitution and Convention of the International Telecommunication Union of 1992, as amended). This shall include the right to utilize such means and services as required to ensure full ability to operate telecommunication systems, and the right to use necessary radio spectrum for this purpose. This may also include the operation of a proprietary German language radio station with limited terrestrial coverage, utilized exclusively for morale, welfare, and recreation purposes. German forces, in the interest of avoiding mutually disruptive interference, shall submit the requirement for use of radio frequency to the Lithuanian Executive Agent. The right to use the requested frequencies and the radio spectrum necessary to fulfil operational requirements shall be granted unless harmful interference to legal-

(2) Lietuva, siekdama aplinkai saugiu būdu tvarkyti pavojingas atliekas, paveda atlikti kompetentingos institucijos funkcijas subjektui, kuris teiktų pranešimus pagal 1989 m. kovo 22 d. Bazelyje priimtą Bazelio konvenciją dėl pavojingų atliekų tarpvalstybinių pervežimų bei jų tvarkymo kontrolės ir 2006 m. birželio 14 d. Europos Parlamento ir Tarybos reglamentą (EB) Nr. 1013/2006 dėl atliekų vežimo su paskutiniais pakeitimais, padarytais 2020 m. spalio 19 d. Komisijos deleguotuoju reglamentu (ES) 2020/2174, kuriuo iš dalies keičiami Europos Parlamento ir Tarybos reglamento (EB) Nr. 1013/2006 dėl atliekų vežimo IC, III, IIIA, IV, V, VII ir VIII priedai. Vokietijos karinės pajėgos teikia informaciją, kuri būtina Lietuvai vykdančioms prisiimtus įsipareigojimus.

(3) Atitinkamai taikomos Lietuvos ir Vokietijos susitarimo dėl ginkluotųjų pajėgų narių atvykimo 9 straipsnio 2, 3, 5, 6 ir 7 dalys.

31 straipsnis

Komunalinės paslaugos ir ryšiai

(1) Vokietijos karinėms pajėgoms ir Vokietijos valstybinėms įmonėms leidžiama naudotis vandeniu, elektra ir kitomis komunalinėmis paslaugomis ne mažiau palankiomis sąlygomis, įskaitant tarifus ar rinkliavas, nei tos, kurios panašiomis aplinkybėmis taikomos Lietuvos kariuomenei ar Lietuvos Respublikos Vyriausybei, nereikalaujant mokėti mokesčių arba kitokių valstybės rinkamų įmokų ar rinkliavų. Vokietijos karinėms pajėgoms tenkanti išlaidų dalis turi būti proporcinga naudojimosi tokiais komunalinėmis paslaugomis daliai.

(2) Šalys pripažįsta, kad Vokietijos karinėms pajėgoms gali prireikti pasinaudoti radijo spektru. Vokietijos karinėms pajėgoms leidžiama naudotis savo telekomunikacijų sistemomis (taip, kaip sąvoka „telekomunikacijos“ yra apibrėžta 1992 m. Tarptautinės telekomunikacijų sąjungos įstatuose ir konvencijoje su pakeitimais). Tai apima teisę pasinaudoti tokiais priemonėmis ir paslaugomis taip, kad būtų užtikrinta visapusiška galimybė naudotis telekomunikacijų sistemomis, ir teisę šiuo tikslu naudoti visą reikiamą radijo spektrą. Tai taip pat apima nuosavos radijo stoties vokiečių kalba su ribota antžemine aprėptimi, kuri naudojama tik moralės, gerovės ir poilsio tikslais, veikimą. Siekdamas išvengti abipusiškai žalingų trikdžių, Vokietijos karinės pajėgos teikia prašymą naudoti radijo dažnius Lietuvos vykdomajam atstovui. Teisė naudoti prašomus radijo dažnius ir radijo spektrą, reikalingus operaciniam reikalavimams įgyvendinti, suteikiama, nebent kiltų tikėtinų žalingų trikdžių teisėtai naudojamoms radijo stotims, radijo

lichen Stelle. Das Recht zur Benutzung der beantragten Frequenzen und Wellenbänder, die zur Erfüllung operativer Erfordernisse nötig sind, wird gewährt, sofern nicht nachteilige Beeinträchtigungen von rechtmäßig betriebenen Funkstationen, Rundfunkdiensten und des Kommunikationsnetzwerkes in Litauen zu erwarten sind. Falls bestimmte Frequenzen nicht zugesagt werden können, werden sich die Vertragsparteien auf der Ebene von technischen Sachverständigen beraten, um die Frage zu klären. Sollte es zu keiner Einigung kommen, finden die Verfahren nach Artikel 33 Anwendung. Die Nutzung des Funkfrequenzspektrums ist für die deutschen Kräfte kostenfrei.

(3) In Absprache mit den litauischen Behörden können die deutschen Kräfte Fernmeldezugriffspunkte zur Unterstützung des Betriebs militärischer Fernmelde- oder Informationssysteme nutzen. Des Weiteren wird den deutschen Kräften eine Mitnutzung des digitalen Funksystems „Terrestrial Trunked Radio 25“ (TETRA 25) im Einklang mit den in den Gesetzen und sonstigen Vorschriften der Republik Litauen festgelegten Verfahren erlaubt.

Artikel 32 **Bildungsangebot**

(1) Entsandtes deutsches Personal erhält die Möglichkeit, alle Bildungseinrichtungen in der Republik Litauen zu besuchen, die alle Stufen der formalen und nicht formalen Bildung anbieten, und zwar unter den gleichen Bedingungen und zu den gleichen Gebühren, die für die Staatsangehörigen der Republik Litauen gelten.

(2) Die deutsche verantwortliche Stelle ist befugt, Schulen als Außenstellen der deutschen verantwortlichen Stelle einzurichten und zu betreiben, die in deutscher Sprache und nach deutschen Lehrplänen unterrichten und deutsche Abschlüsse in der Republik Litauen erteilen. Diese Schulen unterliegen nicht den litauischen Gesetzen und sonstigen Vorschriften und werden von der deutschen verantwortlichen Stelle in Übereinstimmung mit den geltenden deutschen Vorschriften (zum Beispiel in Bezug auf Lehrpläne und Lehrkräfte) betrieben. Ihr Hauptzweck besteht darin, den Kindern des entsandten deutschen Personals Bildung zu vermitteln. Kindern anderer Personenkreise ist der Besuch dieser Schulen vorbehaltlich der Bestimmungen der deutschen verantwortlichen Stelle erlaubt, wenn dies der beabsichtigten Zweckbestimmung der Schulen entspricht.

(3) Die Republik Litauen erkennt die von den in Absatz 2 genannten Schulen vermittelte Ausbildung, die von diesen Schulen ausgestellten Leistungsnachweise und Schulabschlusszeugnisse (unter anderem für den Zugang zu Hochschulen und Universitäten) nach den in den Gesetzen und sonstigen Vorschriften der Republik Litauen und anwendbarem internationalem Recht festgelegten Verfahren an. In Übereinstimmung mit den Gesetzen und sonstigen Vorschriften der Republik Litauen haben die

ly used stations, the radio services and the communication network in the Republic of Lithuania is predicted. If certain frequencies cannot be granted, the Parties will consult on the level of technical experts to resolve the issue. In case of no consensus the procedures under Article 33 shall be used. Use of the radio spectrum shall be free of cost to German forces.

(3) In coordination with Lithuanian authorities German forces may use communication access points to support the operation of military Communication and Information Systems. Furthermore, the German Forces shall be granted permission to co-use the digital radio system Terrestrial Trunked Radio 25 (TETRA 25) in accordance to the procedures set forth in the laws and regulations of the Republic of Lithuania.

Article 32 **Education**

(1) Deployed German personnel shall be given the opportunity to attend all education establishments, which provide all levels of formal and non-formal education, under the same conditions and subject to the same rate of tuition fees as applicable to the respective nationals of the Republic of Lithuania.

(2) The German Executive Agent is authorised to set up and operate general education schools as a branch of the German Executive Agent teaching in German language in accordance with German education programmes and awarding German school-leaving qualifications in the Republic of Lithuania. Such schools shall not be subject to Lithuanian rules and regulations and shall be operated by the German Executive Agent in accordance with the applicable German regulations (e.g. regarding curricula, teachers). Their main objective shall be to provide the children of deployed German personnel with education. Children of other groups shall be allowed to attend such schools, subject to the provisions of the German Executive Agent, if this is in accordance with the intended purpose of the schools.

(3) The Republic of Lithuania shall recognize the education provided by schools referred to in paragraph 2, the documents validating academic achievement and school-leaving certificates (for access to colleges and universities, among other things) issued by said schools, in accordance with the procedures established by the laws and regulations of the Republic of Lithuania and applicable international law. In accordance with the laws and other regulations of the Republic of Lithuania, students of schools

paslaugoms ir ryšių tinklams. Jei tam tikri dažniai negali būti suteikiami, Šalys, siekdamos rasti sprendimą, konsultuosios techninių ekspertų lygmeniu. Nepavykus susitarti, bus remiamasi 33 straipsnyje numatytais procedūromis. Vokietijos karinės pajėgos radijo spektru naudojasi nemokamai.

(3) Suderinus su Lietuvos institucijomis, Vokietijos karinės pajėgos gali naudotis ryšio prieigos taškais, kad paremtų karinių ryšių ir informacinių sistemų veiklą. Be to, Vokietijos karinėms pajėgoms leidžiama kartu naudoti skaitmeninę radijo sistemą – antžeminį magistralinį radijo ryšį 25 (TETRA 25) Lietuvos Respublikos įstatymų ir kitų teisės aktų nustatyta tvarka.

32 straipsnis **Švietimo paslaugos**

(1) Dislokuotam vokiečių personalui suteikiama galimybė lankyti visas švietimo įstaigas, teikiančias visų lygių formalųjį ir neformalųjį švietimą, tokiomis pačiomis sąlygomis ir mokant tokį patį mokesť už mokslą, koks taikomas atitinkamiems Lietuvos Respublikos piliečiams.

(2) Vokietijos vykdomajam atstovui suteikiama teisė steigti bendrojo ugdymo mokyklas kaip Vokietijos vykdomojo atstovo padalinį, kuriame ugdymas vykdomas vokiečių kalba pagal vokiškas ugdymo programas ir išduodami vokiški mokyklos baigimo pažymėjimai ir brandos atestatai Lietuvos Respublikoje, ir administruoti šių mokyklų veiklą. Tokioms mokykloms netaikomos Lietuvos taisyklės ir nuostatai, o Vokietijos vykdomasis atstovas jas administruoja pagal galiojančius Vokietijos teisės aktus (pvz., dėl mokyimo programų, mokytojų). Pagrindinis tikslas – suteikti dislokuoto vokiečių personalo vaikams atitinkamą išsilavinimą. Kitų grupių vaikams leidžiama lankyti tokias mokyklas, atsižvelgiant į Vokietijos vykdomojo atstovo nuostatas, jei tai atitinka numatytą mokyklų paskirtį.

(3) Lietuvos Respublika pripažįsta šio straipsnio 2 dalyje nurodytų mokyklų suteiktą išsilavinimą, akademinius pasiekimus patvirtinančius dokumentus, mokyklos baigimo pažymėjimus (be kita ko, leidžiančius stoti į kolegijas ir universitetus), išduotus minėtų mokyklų Lietuvos Respublikos įstatymų ir kitų teisės aktų bei taikytinos tarptautinės teisės nustatyta tvarka. Vadovaujantis Lietuvos Respublikos įstatymais ir kitais teisės aktais, šio straipsnio 2 dalyje nurodytų mokyklų mokiniai turi teisę pradėti mokytis ar

Schüler der in Absatz 2 genannten Schulen das Recht, innerhalb des Bildungssystems der Republik Litauen an jeder Schule eingeschult zu werden oder zu jeder anderen Schule zu wechseln.

(4) Die deutsche verantwortliche Stelle ist befugt, in der Republik Litauen Einrichtungen für die frühkindliche Bildung und Betreuung von Kindern des entsandten deutschen Personals im Alter von null bis sieben Jahren einzurichten. Diese Einrichtungen werden von ihrem eigenen Personal oder von einem nach dem Recht der Europäischen Union qualifizierten Bildungsanbieter (als Auftragnehmer) betrieben. Die frühkindliche Bildung und Betreuung erfolgen in deutscher Sprache. Diese deutschen (Kindergarten- und Vorschul-) Einrichtungen ermöglichen eine bildungsorientierte Vorbereitung auf die Schule. In Übereinstimmung mit den Gesetzen und sonstigen Vorschriften der Republik Litauen haben Kinder, die diese deutschen Einrichtungen besucht haben, das Recht zur Einschulung oder zum Wechsel in eine andere Kindergarten- und Vorschuleinrichtung an jedem Ort innerhalb des Bildungssystems der Republik Litauen.

(5) Darüber hinaus ist die deutsche verantwortliche Stelle befugt, eine Nachmittagsbetreuung für Schulkinder (Nachmittagsbetreuung) in der Republik Litauen in den in Absatz 2 genannten Schulen durch eigenes Personal oder durch einen nach dem Recht der Europäischen Union qualifizierten Bildungsanbieter (als Auftragnehmer) zu betreiben.

(6) Die frühkindliche Bildung, Erziehung und Betreuung in den deutschen Kindertages- und Nachmittagsbetreuungseinrichtungen erfolgt nach den pädagogischen Anforderungen des deutschen Rechts.

(7) Die deutsche verantwortliche Stelle erteilt eine Betriebserlaubnis für die frühkindlichen Bildungs- und Betreuungseinrichtungen und die Nachmittagsbetreuung nach den Vorgaben des deutschen Rechts und übernimmt die Rechts- und Fachaufsicht über diese Einrichtungen und die verantwortlichen Bildungsträger.

(8) Die Lehrmittel für die in den Absätzen 2 und 4 genannten Bildungseinrichtungen können aus dem Staatshaushalt oder aus anderen Fonds der Republik Litauen als Zuschuss nach einem Verfahren gewährt werden, das von der Regierung der Republik Litauen oder einer von ihr zugelassenen Institution festgelegt worden ist, und zwar unter den gleichen Bedingungen wie sie für nichtstaatliche Schulen in der Republik Litauen gelten. Dies gilt für jedes Jahr, in dem Kinderbetreuungs-, Vorschul- und Grundschulprogramme sowie Sekundarstufe-I- und Sekundarstufe-II-Bildungsprogramme durchgeführt werden. Um die von der Republik Litauen bereitgestellten Mittel in Anspruch nehmen zu können, müssen die genannten Bildungseinrichtungen in die nationalen Register aufgenommen werden, wenn dies für die Berechnung der Finanzierung aufgrund von litauischen gesetzlichen Anforderungen erforderlich ist.

referred to in paragraph 2 shall have the right to begin schooling or to transition to other schools anywhere within the educational system of the Republic of Lithuania.

(4) The German Executive Agent shall be authorised to establish early childhood education and care facilities in the Republic of Lithuania for the care and education of the deployed German personnel's children aged from zero up to seven years. Those facilities shall be operated by their own personnel or by an educational provider (as a contractor) qualified under European Union law. Early childhood education and care shall be provided in German language. These German (preschool and pre-primary) facilities shall provide education-oriented preparation for school. In accordance with the laws and other regulations of the Republic of Lithuania, children that have attended these German facilities shall have the right to begin schooling or to transition to other preschool and pre-primary facilities anywhere within the educational system of the Republic of Lithuania.

(5) In addition, the German Executive Agent shall be authorised to establish afternoon care for school children (after-school care) in the Republic of Lithuania within the schools referred to in paragraph 2 of this Article, operated by their own personnel or by an educational provider (as a contractor) qualified under European Union law.

(6) Early childhood education and care in the German day-care facilities and after-school care facilities shall be conducted and operated in accordance with the educational requirements of German law.

(7) The German Executive Agent shall grant an operating licence for the early childhood education and care facilities and the after-school care facilities in accordance with the requirements of German law and shall assume legal and functional supervision of these facilities and the responsible educational providers.

(8) Teaching funds for educational establishments referred to in paragraphs 2 and 4 may be allocated from the state budget or other fund of the Republic of Lithuania as a grant in accordance with procedure established by the Government of the Republic of Lithuania or its authorised institution under equal conditions as accorded to non-state schools in the Republic of Lithuania. This shall apply for each respective year to implement pre-school, pre-primary, primary, lower secondary and upper secondary education programmes. To qualify for funds provided by the Republic of Lithuania, the above-mentioned educational establishments shall be included in the national registers, if this is necessary for the calculation of funding due to Lithuanian legal requirements.

pereiti į kitą mokyklą visoje Lietuvos Respublikos švietimo sistemoje.

(4) Vokietijos vykdomajam atstovui suteikiama teisė Lietuvos Respublikoje steigti ikimokyklinį ir priešmokyklinį ugdymą įgyvendinančias įstaigas, kuriose būtų prižiūrimi ir ugdomi dislokuoto vokiečių personalo vaikai nuo 0 iki 7 metų. Šias įstaigas administruoja jų pačių personalas arba švietimo teikėjai, turintys kvalifikaciją pagal Europos Sąjungos teisę. Ikimokyklinis / priešmokyklinis ugdymas vykdomas vokiečių kalba. Šiose vokiešiose (įgyvendinančiose ikimokyklinį ir (arba) priešmokyklinį ugdymą) įstaigose teikiamas į ugdymą orientuotas pasirengimas mokyklai. Vadovaujantis Lietuvos Respublikos įstatymais ir kitais teisės aktais, vaikai, lankę šias Vokietijos įstaigas, turi teisę pradėti mokytis arba pereiti į kitą Lietuvos Respublikos švietimo sistemos ugdymo įstaigą, įgyvendinančią ikimokyklinio ir priešmokyklinio ugdymo programas.

(5) Be to, Vokietijos vykdomajam atstovui suteikiama teisė Lietuvos Respublikoje šio straipsnio 2 dalyje nurodytose mokyklose steigti pailgintos dienos mokinių priežiūrą (popamokinę priežiūrą / visos dienos mokyklą), kurią vykdo jų pačių darbuotojai arba švietimo teikėjai (rangovai), turintys kvalifikaciją pagal Europos Sąjungos teisę.

(6) Ikimokyklinis ir priešmokyklinis ugdymas Vokietijos švietimo įstaigose ir įstaigose, kuriose vykdoma popamokinė priežiūra, veikia pagal Vokietijos teisės aktuose nustatytus ugdymo reikalavimus.

(7) Vokietijos vykdomasis atstovas išduoda įstaigoms, įgyvendinančioms ikimokyklinio ir priešmokyklinio ugdymo programas ir popietinę priežiūrą (popamokinę priežiūrą) veiklos licenciją pagal Vokietijos teisės aktų reikalavimus ir prisiima šių įstaigų ir atsakingų švietimo teikėjų teisių ir funkcijų priežiūrą.

(8) Mokymo lėšos šio straipsnio 2 ir 4 dalyse nurodytoms švietimo įstaigoms gali būti skiriamos iš Lietuvos Respublikos valstybės biudžeto ar kitų šaltinių kaip dotacija Lietuvos Respublikos Vyriausybės ar jos įgaliotos institucijos nustatyta tvarka tokiomis pačiomis sąlygomis, kokios taikomos nevalstybinėms Lietuvos Respublikos mokykloms. Ši tvarka taikoma kiekvienais atitinkamais metais ikimokyklinio, priešmokyklinio, pradinio, pagrindinio ir vidurinio ugdymo programoms įgyvendinti. Kad gautų Lietuvos Respublikos skiriamą finansavimą, minėtos švietimo įstaigos turi būti įtrauktos į nacionalinius registrus, jei pagal Lietuvos Respublikos teisės aktų reikalavimus tai būtina finansavimui apskaičiuoti.

(9) Sofern während des Schuljahrs in den in den Absätzen 2 und 4 genannten Bildungseinrichtungen die Schülerzahlen ansteigen, können zusätzliche Mittel für die Durchführung von Programmen der Vorschule, der Grundschule, der Sekundarstufe I und der Sekundarstufe II unter den Bedingungen und nach dem Verfahren bereitgestellt werden, die von der Regierung der Republik Litauen oder der von ihr ermächtigten Institution festgelegt werden.

(10) Die Bildungsträger, die für die deutschen Nachmittagsbetreuungseinrichtungen zuständig sind, können die gleiche finanzielle Unterstützung aus dem Haushalt der litauischen Kommunen erhalten, die die kommunalen Schulen für Nachmittagsbetreuungseinrichtungen (Nachmittagsbetreuung oder Ganztagschule) in Litauen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Bestimmungen des Staates und der jeweiligen Gemeinde in der Republik Litauen erhalten.

(11) Die Gemeinden Kaunas-Stadt und Vilnius-Stadt und andere Gemeinden in der Republik Litauen stellen, wenn von den zuständigen Behörden beider Vertragsparteien entsprechend vereinbart, die Infrastruktur für die in den Absätzen 2 und 4 genannten Bildungseinrichtungen zur Verfügung, erforderlichenfalls durch Bau oder Ausbau. Die litauische Vertragspartei finanziert den Bau oder die Entwicklung der genannten Infrastrukturen.

(12) Die Infrastruktur nach Absatz 11 wird der deutschen verantwortlichen Stelle oder ihrem bevollmächtigten Vertreter durch Beschluss der Gemeinden zur vorübergehenden Nutzung und Verwaltung für einen Zeitraum übertragen, der die in Artikel 34 Absatz 3 festgelegte Geltungsdauer dieses Abkommens nicht überschreitet. Die Bedingungen für die Nutzung und Verwaltung der Infrastrukturen, soweit nötig einschließlich der Kostenverteilung, werden in einer Vereinbarung zwischen der jeweiligen Gemeinde und der deutschen verantwortlichen Stelle oder ihrem bevollmächtigten Vertreter festgelegt.

(13) Die litauische Vertragspartei kann im Zusammenhang mit dem Bildungsbedarf des entsandten deutschen Personals zusätzliche finanzielle und sonstige, nicht in den Absätzen 1 bis 12 aufgeführte Unterstützung bereitstellen (einschließlich Finanzierung, Bereitstellung von Infrastruktur oder sonstigem Bedarf).

Artikel 33

Durchführung und Streitbeilegung

(1) Alle Verpflichtungen aus diesem Abkommen richten sich nach der Verfügbarkeit der für diese Zwecke bewilligten Mittel.

(2) Gegebenenfalls können die Vertragsparteien oder ihre verantwortlichen Stellen Durchführungsvereinbarungen abschließen, um die Bestimmungen dieses Abkommens auszuführen.

(3) Die Vertragsparteien oder ihre verantwortlichen Stellen treffen sich mindestens einmal jährlich an einem gemeinsam festge-

(9) Due to an increase in the number of students during the school year at educational establishments referred to in paragraphs 2 and 4, additional teaching funds may be allocated for implementation of pre-school, pre-primary, primary, lower secondary and upper secondary education programmes under conditions and procedure established by the Government of the Republic of Lithuania or its authorised institution.

(10) The educational providers responsible for the German after-school care facilities may be provided with the same financial support from municipalities' budgets that the municipal schools are provided with for after-school care facilities (after-school care or all-day schools) in Lithuania in accordance with the legal requirements of the State and respective municipality of the Republic of Lithuania.

(11) The Municipality of Kaunas city and the Municipality of Vilnius city, or other municipalities in the Republic of Lithuania, if so agreed by competent authorities of both Parties, shall provide infrastructure for the educational establishments referred to in paragraphs 2 and 4, including construction or development, if necessary. The Lithuanian Party shall finance the construction or development of the above-mentioned infrastructure.

(12) The infrastructure referred to in paragraph 11 shall be transferred for temporary use and management by decision of municipalities to the German Executive Agent or its authorised representative for a period not exceeding the duration of validity of this Agreement defined in paragraph 3 of the Article 34. The conditions for the use and management of the infrastructure, including cost share if necessary, shall be set in an arrangement between the respective municipality and the German Executive Agent or its authorised representative.

(13) The Lithuanian Party may provide additional financial and other support not specified in paragraphs 1 to 12 of this Article, related to educational needs of the deployed German personnel (including funding, provision of infrastructure or other needs).

Article 33

Implementation and Dispute Resolution

(1) All obligations under this Agreement are subject to the availability of appropriated funds authorised for these purposes.

(2) As appropriate, the Parties or their Executive Agents may enter into implementing arrangements to carry out the provisions of this Agreement.

(3) The Parties or their Executive Agents shall meet at least annually at a mutually determined location to consult on the defence

(9) Dėl mokinių skaičiaus padidėjimo per mokslo metus šio straipsnio 2 ir 4 dalyse nurodytose švietimo įstaigose gali būti skiriamos papildomos mokslo lėšos ikimokyklinio, priešmokyklinio, pradinio, pagrindinio ir vidurinio ugdymo programoms įgyvendinti Lietuvos Respublikos Vyriausybės ar jos įgaliotos institucijos nustatytais sąlygomis ir tvarka.

(10) Švietimo teikėjams, atsakingiems už Vokietijos popamokinę priežiūrą, gali būti skiriama tokia pati finansinė parama iš savivaldybių biudžetų, kokia Lietuvoje skiriama savivaldybių mokykloms popamokinei priežiūrai (popamokinei priežiūrai ar visos dienos mokyklos veikloms) pagal Lietuvos Respublikos valstybės ir atitinkamos savivaldybės teisės aktų reikalavimus.

(11) Kauno miesto savivaldybė ir Vilniaus miesto savivaldybė arba kitos Lietuvos Respublikos savivaldybės, jei taip susitaria abiejų Šalių kompetentingos institucijos, užtikrina šio straipsnio 2 ir 4 dalyse nurodytų švietimo įstaigų infrastruktūrą, įskaitant statybą ar plėtrą, jei būtina. Lietuva finansuoja minėtos infrastruktūros statybą ar plėtrą.

(12) Šio straipsnio 11 dalyje nurodyta infrastruktūra savivaldybių sprendimu perduodama laikinai naudoti ir valdyti Vokietijos vykdomajam atstovui arba jo įgaliotam atstovui laikotarpiui, ne ilgesniam nei 34 straipsnio 3 dalyje nustatytas šio Susitarimo galiojimo laikas. Infrastruktūros naudojimo ir valdymo sąlygos (įskaitant išlaidų pasidalijimą, jei būtina) nustatomos atitinkamos savivaldybės ir Vokietijos vykdomojo atstovo arba jo įgalioto atstovo susitarime.

(13) Lietuva gali teikti papildomą šio straipsnio 1–12 dalyse nenurodytą finansinę ir kitokią paramą, susijusią su dislokuoto vokiečių personalo švietimo poreikiais (įskaitant finansavimą, infrastruktūros suteikimą ar kitus poreikius).

33 straipsnis

Įgyvendinimas ir ginčų sprendimas

(1) Visi šiame Susitarime nurodyti įsipareigojimai vykdomi atsižvelgiant į turimas šiam tikslui patvirtintas asignuotas lėšas.

(2) Prireikus Šalys arba jų vykdomieji atstovai, siekdami įgyvendinti šio Susitarimo nuostatas, gali sudaryti įgyvendinimo susitarimus.

(3) Šalys arba jų vykdomieji atstovai bent kartą per metus susitinka abipusiu susitarimu pasirinktoje vietoje pasitarti dėl santykių

legten Ort, um sich über die Beziehungen im Bereich der Verteidigung, die aufgrund dieses Abkommens durchgeführten Maßnahmen und andere Angelegenheiten von beiderseitigem Interesse zu beraten.

(4) Die verantwortlichen Stellen beraten sich nach Bedarf, mindestens aber einmal jährlich, um die ordnungsgemäße Durchführung dieses Abkommens sicherzustellen. Die verantwortlichen Stellen entwickeln Verfahren für den Austausch zwischen ihren jeweiligen Mitarbeitern über alle Angelegenheiten, die die wirksame Durchführung dieses Abkommens betreffen.

(5) Streitigkeiten werden auf der niedrigstmöglichen Ebene beigelegt und gegebenenfalls an die verantwortlichen Stellen zur Prüfung und Beilegung weitergeleitet. Streitigkeiten, die von den verantwortlichen Stellen nicht beigelegt werden können, werden gegebenenfalls an die Vertragsparteien zur Konsultation und Beilegung verwiesen.

(6) Streitigkeiten und andere Angelegenheiten, die nach diesem Abkommen Konsultationen unterliegen, werden zur Beilegung nicht an ein nationales Gericht, ein internationales Gericht, ein Tribunal oder ein ähnliches Gremium oder an einen anderen Dritten verwiesen.

Artikel 34

Inkrafttreten, Änderungen und Geltungsdauer

(1) Dieses Abkommen tritt an dem Tag in Kraft, an dem beide Vertragsparteien einander notifiziert haben, dass die innerstaatlichen Voraussetzungen für das Inkrafttreten erfüllt sind. Maßgebend ist der Tag des Eingangs der letzten Notifikation.

(2) Dieses Abkommen mit Ausnahme der Artikel 6, 14, 15, 16 und 29 wird vorläufig angewandt, nachdem der deutschen Vertragspartei mittels diplomatischer Note angezeigt wurde, dass die litauische Vertragspartei die innerstaatlichen Verfahren für eine vorläufige Anwendung dieses Abkommens abgeschlossen hat. Die deutsche Vertragspartei wird dieses Abkommen nach Unterzeichnung im Rahmen der bestehenden Rechtsvorschriften vorläufig anwenden.

(3) Dieses Abkommen bleibt für zehn Jahre in Kraft und verlängert sich automatisch um jeweils fünf Jahre, wenn nicht eine der Vertragsparteien ihre Absicht, das Abkommen zu kündigen, schriftlich auf diplomatischem Wege mitteilt. Das Abkommen endet am Ende des vollen dritten Jahres, nach dem die Kündigungsanzeige eingegangen ist.

(4) Dieses Abkommen kann durch schriftliche Vereinbarung der Vertragsparteien geändert werden. Änderungen treten nach dem in Absatz 1 festgelegten Verfahren in Kraft.

(5) Die Anlagen A und B dieses Abkommens können im schriftlichen Einvernehmen der verantwortlichen Stellen geändert werden. Änderungen treten nach dem in Absatz 1 festgelegten Verfahren in Kraft.

relationship, activities undertaken pursuant to this Agreement, and other matters of mutual interest.

(4) The Executive Agents shall consult as necessary, but not less often than annually, to ensure the proper implementation of this Agreement. The Executive Agents shall develop procedures for consultation between their respective staffs on all matters concerning the effective implementation of this Agreement.

(5) Disputes shall be resolved at the lowest level possible and, as necessary, elevated to the Executive Agents for consideration and resolution. Those disputes that cannot be resolved by the Executive Agents shall be referred to the Parties for consultation and resolution, as appropriate.

(6) Disputes and other matters subject to consultation under this Agreement shall not be referred to any national court or to any international court, tribunal or similar body or to any other third party for settlement.

Article 34

Entry into Force, Amendment, and Duration

(1) This Agreement shall enter into force on the date of the receipt of the later diplomatic note in an exchange of notes between the Parties indicating that each Party has completed its internal procedures necessary for entry into force of this Agreement.

(2) This Agreement with the exception of Articles 6, 14, 15, 16, and 29 shall be applied provisionally from the date the Lithuanian Party has informed the German Party by diplomatic note that the Lithuanian Party has completed its internal procedures necessary for provisional application of this Agreement. The German Party shall apply this Agreement after signature provisionally within the limits of the existing legislation.

(3) The present Agreement shall remain in force for 10 years, it will be extended automatically for the subsequent periods of five years unless one Party gives due notice of its intention to terminate the agreement in writing via diplomatic channels. The Agreement terminates at the end of the third full year after which the note to terminate was received.

(4) This Agreement may be amended by written agreement of the Parties. Any amendments shall enter into force according to procedure defined in paragraph 1 of this Article.

(5) Annexes A and B appended to this Agreement may be amended by written agreement of the Executive Agents. The amendments shall enter into force according to the procedure in paragraph 1.

gynybos srityje, pagal šį Susitarimą vykdomos veiklos ir kitų abiem Šalims svarbių dalykų.

(4) Siekiant tinkamai įgyvendinti šį Susitarimą, vykdomieji atstovai konsultuojasi prireikus, tačiau ne rečiau nei kartą per metus. Vykdomieji atstovai parengia procedūras, kuriomis vadovaudamiesi jų atitinkami darbuotojai tarpusavyje konsultuojasi dėl visų su veiksmingu Susitarimo įgyvendinimu susijusių dalykų.

(5) Ginčai sprendžiami kuo žemesniu lygiu, o prireikus perduodami spręsti vykdomiesiems atstovams, kad šie išnagrinėtų ginčą ir priimtų sprendimą. Ginčai, kurių vykdomieji atstovai išspręsti negali, atitinkamai perduodami Šalims, kad šios pakonsultuotų arba priimtų sprendimą.

(6) Ginčai ir kiti klausimai, dėl kurių konsultuojamasi pagal šį Susitarimą, neperduodami spręsti jokiam nacionaliniam teismui ar tarptautiniam teismui, tribunolui ar panašiai institucijai arba kokiai nors kitai trečiajai šaliai.

34 straipsnis

Susitarimo įsigaliojimas, pakeitimai ir galiojimo trukmė

(1) Šis Susitarimas įsigalioja dieną, kurią gaunama paskutinė iš diplomatinio notų, kuriomis kiekviena Šalis praneša viena kitai, kad atliko šiam Susitarimui įsigaliojti reikalingas vidaus procedūras.

(2) Išskyrus 6, 14, 15, 16 ir 29 straipsnius, šis Susitarimas po pasirašymo taikomas laikinai, nuo dienos, kai Lietuva diplomatine nota praneša Vokietijai, kad atliko šiam Susitarimui laikinai taikyti reikalingas vidaus procedūras. Vokietija taikys šį Susitarimą laikinai nuo pasirašymo dienos, atsižvelgiant į galiojančiuose teisės aktuose nustatytus apribojimus.

(3) Šis Susitarimas galioja 10 metų, jis bus automatiškai pratęsiamas vėlesniems penkerių metų laikotarpiams, nebent viena iš šalių diplomatiniais kanalais tinkamai raštu praneš apie savo ketinimą nutraukti Susitarimą. Susitarimas nustoja galioti pasibaigus tretiesiems metams po to, kai buvo gauta nota dėl jo nutraukimo.

(4) Šis Susitarimas gali būti keičiamas Šalių rašytiniu susitarimu. Bet kokie pakeitimai įsigalioja šio straipsnio 1 dalyje nustatyta tvarka.

(5) Šio Susitarimo A ir B priedai gali būti keičiami vykdomųjų atstovų rašytiniu susitarimu. Pakeitimai įsigalioja šio straipsnio 1 d. nustatyta tvarka.

Geschehen zu Berlin am 13. September 2024 in zwei Urschriften, jede in deutscher, litauischer und englischer Sprache, wobei jeder Wortlaut verbindlich ist. Bei unterschiedlicher Auslegung der Bestimmungen dieses Abkommens ist der englische Wortlaut maßgebend.

Done at Berlin, this 13th day of September, 2024, in duplicate in the German, Lithuanian and English languages, all texts being authentic. In case of divergence in interpretation of the provisions of this Agreement, the English text shall prevail.

Pasirašyta Berlyne 2024 m. rugsėjo 13 d. dviem egzemplioriais vokiečių, lietuvių ir anglų kalbomis, visi tekstai yra autentiški. Kilus nesutarimų dėl šio Susitarimo nuostatų aiškinimo, turi būti vadovaujama angli kalba.

Für die Regierung der Bundesrepublik Deutschland
For the government of the Federal Republic of Germany
Vokietijos Federacinės Respublikos Vyriausybės vardu

Tobias Lindner
Boris Pistorius

Für die Regierung der Republik Litauen
For the government of the Republic of Lithuania
Lietuvos Respublikos Vyriausybės vardu

Jonas Survila
Laurynas Kasčiūnas

Anlage A
zum
Abkommen
zwischen
der Regierung der
Bundesrepublik Deutschland
und
der Regierung der Republik Litauen
über die Zusammenarbeit
im Verteidigungsbereich

Vereinbarte Einrichtungen
und Bereiche

1. Rukla Military Garrison und Gaižiūnai Übungsplatz
2. Rūdninkai Übungsplatz
3. Ukmergė Storage Area A
4. Zapalskiai Storage Area B
5. Pabradė, Camp Adrian Rohn

Annex A
to
the Agreement
between
the Government of the
Federal Republic of Germany
and
the Government of the
Republic of Lithuania
on Defence Cooperation

Agreed Facilities and Areas

1. Rukla Military Garrison, and Gaižiūnai training area
2. Rūdninkai Training area
3. Ukmergė Storage Area A
4. Zapalskiai Storage Area B
5. Pabradė, Camp Adrian Rohn

Vokietijos Federacinės
Respublikos Vyriausybės
ir
Lietuvos Respublikos Vyriausybės
susitarimo
dėl bendradarbiavimo
gynybos srityje

A priedas

Infrastruktūros objektai ir zonos,
dėl kurių susitariama

1. Ruklos karinis miestas ir Gaižiūnų karinis poligonas.
2. Rūdninkų karinis poligonas.
3. Ukmergės atsargų saugykla A.
4. Zapalskių atsargų saugykla B.
5. Pabradės Adrian Rohn stovykla.

Anlage B
zum
Abkommen
zwischen
der Regierung der
Bundesrepublik Deutschland
und
der Regierung der Republik Litauen
über die Zusammenarbeit
im Verteidigungsbereich

Liste der Körperschaften,
die im Mehrheitsbesitz
der Regierung der Bundesrepublik
Deutschland sind

1. HIL Heeresinstandsetzungslogistik GmbH
2. BWI GmbH
3. BwFuhrparkService GmbH
4. Bw Bekleidungsmanagement GmbH

Annex B
to
the Agreement
between
the Government of the
Federal Republic of Germany
and
the Government of the
Republic of Lithuania
on Defence Cooperation

List of legal entities that are majority
owned by the Government of the Fe-
deral Republic of Germany

1. HIL Heeresinstandsetzungslogistik GmbH
2. BWI GmbH
3. BwFuhrparkService GmbH
4. Bw Bekleidungsmanagement GmbH

Vokietijos Federacinės
Respublikos Vyriausybės
ir
Lietuvos Respublikos Vyriausybės
susitarimo
dėl bendradarbiavimo
gynybos srityje

B priedas

Juridinių asmenų, kurių kontrolinį
akcijų paketą valdo Vokietijos
Federacijos Vyriausybė, sąrašas

1. „HIL Heeresinstandsetzungslogistik GmbH“
2. „BWI GmbH“
3. „BwFuhrparkService GmbH“
4. „Bw Bekleidungsmanagement GmbH“

Denkschrift

I. Allgemeiner Teil

Das Abkommen vom 13. September 2024 zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Republik Litauen über die Zusammenarbeit im Verteidigungsbereich (im Folgenden: Abkommen) regelt die rechtlichen Rahmenbedingungen für die Präsenz deutscher Streitkräfte, des zivilen Gefolges, weiteren entsandten deutschen Personals sowie deutscher staatlicher Unternehmen im Hoheitsgebiet der Republik Litauen für eine verstärkte Partnerschaft und Zusammenarbeit im Verteidigungsbereich zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Litauen. Es ergänzt die Regelungen des Abkommens vom 19. Juni 1951 zwischen den Parteien des Nordatlantikvertrags über die Rechtsstellung ihrer Truppen (NATO-Truppenstatut; BGBl. 1961 II S. 1190). Das Abkommen schafft insbesondere die rechtlichen Voraussetzungen zur Stationierung einer Brigade des Deutschen Heeres nebst weiteren militärischen und zivilen Dienststellen im Hoheitsgebiet der Republik Litauen.

II. Besonderer Teil

Zu Artikel 1

Artikel 1 regelt den Geltungsbereich sowie den Zweck des Abkommens.

Das Abkommen legt nach seinem Absatz 1 den rechtlichen Rahmen für eine verstärkte Partnerschaft und Zusammenarbeit im Verteidigungsbereich zwischen beiden Staaten fest. Darüber hinaus ergänzt es die Regelungen des NATO-Truppenstatuts hinsichtlich der Anwendbarkeit in der Republik Litauen und schafft zudem die Grundlage für Änderungen des litauischen nationalen Rechtssystems. Das litauische Recht muss in Teilen geändert werden, um einige der Regelungen in der Republik Litauen umsetzen zu können. Dies betrifft beispielsweise die in den Artikeln 6, 11 oder 29 des Abkommens geregelten Aspekte.

Absatz 2 sieht vor, dass für Angelegenheiten, die nicht von diesem Abkommen erfasst werden, die einschlägigen Bestimmungen des NATO-Truppenstatuts Anwendung finden.

Zu Artikel 2

Artikel 2 enthält die für dieses Abkommen geltenden Begriffsbestimmungen.

Neben originären Begriffsbestimmungen für das Abkommen wird der Anwendungsbereich einzelner Begriffe des NATO-Truppenstatuts durch Artikel 2 erweitert. Litauische Staatsangehörige werden von den Regelungen des Abkommens jedoch nicht erfasst. Insoweit wird auch mit den vorhandenen, inhaltlich erweiterten Definitionen nicht vom NATO-Truppenstatut abgewichen. Im NATO-Truppenstatut werden die Staatsangehörigen des Aufnahmestaats von den Regelungen ausgeschlossen, so etwa in Artikel I Buchstabe b NATO-Truppenstatut („zivils Gefolge“) oder in Artikel X Absatz 4 („Steuerpflicht der Truppenangehörigen und des zivilen Gefolges“).

In Nummer 1 wird ein neuer Begriff („deutsche Kräfte“) eingeführt, damit eine vollständige Aufzählung der von dieser Definition umfassten Inhalte an den einschlägigen

Stellen im Abkommen entbehrlich wird (beispielsweise in Artikel 3). Die Regelung umfasst das Personal der Streitkräfte und das zivile Gefolge sowie sämtliche im Hoheitsgebiet der Republik Litauen befindlichen Sachen und Ausrüstungsgegenstände sowie sämtliches dort befindliches Material.

In Nummer 2 wird klargestellt, dass der Begriff „Truppe“ im Rahmen des Abkommens im Sinne des Artikels I Absatz 1 Buchstabe a des NATO-Truppenstatuts zu verstehen ist.

In der Definition des Begriffs „deutsche staatliche Unternehmen“ nach Nummer 3 wird zur Klarstellung der privilegierten Stellung der Inhousegesellschaften des Geschäftsbereichs des Bundesministeriums der Verteidigung (im Folgenden: IHG), die wie das zivile Gefolge behandelt werden, die Gleichstellung bereits in die Definition aufgenommen. Die IHG sind abschließend in Anlage B aufgeführt. Eine Erweiterung der Anlage B ist jedoch durch Änderung des Abkommens nach Artikel 34 Absatz 5 möglich.

In Nummer 4 wird der in Artikel I Buchstabe b des NATO-Truppenstatuts definierte Begriff des „zivilen Gefolges“ erweitert, damit weitere Personen in den Anwendungsbereich des Abkommens einbezogen werden können. Hierbei geht es zum einen um die Rechtsstellung (Erhalt einer „Bescheinigung über die Rechtsstellung“ („Status Certificate“)) nach Artikel 9 sowie um weitere Vergünstigungen, zum Beispiel den steuerfreien Einkauf in Warenverkaufsstellen nach amerikanischem Vorbild nach Artikel 17, die zollfreie Ein- und Ausfuhr persönlicher Vermögenswerte nach Artikel 20 sowie den Besuch der deutschen Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen nach Artikel 32. Gleichzeitig werden hierdurch die Befugnisse der Feldjäger für Schutzaufgaben für diesen erweiterten Personenkreis nach Artikel 6 mit definiert. Die Ausweitung der Definition erfolgte im Hinblick auf eine möglichst hohe Attraktivität des Dienstes in der Republik Litauen sowie aufgrund von Sicherheitsgesichtspunkten.

In Nummer 5 wird der Begriff „Angehöriger“ gegenüber der Definition in Artikel I Buchstabe b des NATO-Truppenstatuts erweitert. Aufgrund gesellschaftlicher Entwicklungen seit dem Beitritt der Bundesrepublik Deutschland zum NATO-Truppenstatut ist dies erforderlich. Heutige Familienverhältnisse und Lebensentwürfe entsprechen nicht mehr den Verhältnissen der 1950er Jahre. Hier ist etwa die gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaft beziehungsweise Ehe als Beispiel zu nennen. Damit die Lebenspartner und -partnerinnen sowie Ehegatten den Status eines Angehörigen im Sinne des NATO-Truppenstatuts erhalten, soll dies positiv geregelt werden, weil die Definition des Angehörigen in Artikel I Buchstabe c des NATO-Truppenstatuts nur Ehegatten nennt. Dieser Begriff könnte aufgrund des Entstehungszeitpunktes des NATO-Truppenstatuts so ausgelegt werden, dass er gleichgeschlechtliche Ehegatten nicht erfasst. Überdies sind gleichgeschlechtliche Paare in der Republik Litauen gesetzlich bisher nicht anerkannt.

Die Definition des Begriffs „zivils Gefolge“ nach Artikel I Buchstabe b des NATO-Truppenstatuts umfasst nicht das Personal der IHG, wie etwa der BWI GmbH. Diese Unternehmen im staatlichen Mehrheitsbesitz erbringen aber wichtige Leistungen, die früher die Streitkräfte selbst oder

das zivile Gefolge wahrgenommen haben. Deutsche staatliche Unternehmen im Sinne des Artikels 2 Nummer 3 des Abkommens sind die in Anlage B genannten IHG. Ihre Beschäftigten werden nach Artikel 2 Nummer 4 unter den im Abkommen genannten Voraussetzungen als ziviles Gefolge behandelt.

Zudem sollte der Angehörigenbegriff insgesamt weiter gefasst werden als im geltenden Artikel I Buchstabe b des NATO-Truppenstatuts, der lediglich Ehegatten und Kinder einschließt. Hierdurch wird dem Umstand Rechnung getragen, dass sich deutsche Soldaten und Soldatinnen oder zivile Beschäftigte entscheiden können, ihren Lebensmittelpunkt für Jahre in die Republik Litauen zu verlegen. Durch die Erweiterung des Angehörigenbegriffs sind neben Ehegatten und Kindern alle Familienangehörigen eingeschlossen, die auf die Unterstützung eines Mitglieds der Truppe oder des zivilen Gefolges angewiesen sind und deshalb mit in die Republik Litauen umziehen werden, sofern die weiteren, in der Definition genannten Voraussetzungen erfüllt sind.

Mit Nummer 6 wird der Erweiterung der Begriffe des NATO-Truppenstatuts Rechnung getragen und mit dem Begriff „entsandtes deutsches Personal“ ein Oberbegriff für das gesamte, in die Republik Litauen zu entsendende Personal und deren Angehörige (Artikel 2 Nummer 3 bis 5) eingeführt, damit eine Aufzählung in bestimmten Regelungen des Abkommens (beispielsweise in Artikel 11 oder Artikel 32), deren Anwendungsbereich den gesamten genannten Personenkreis einschließen soll, nicht erforderlich ist.

Die Nummern 7 bis 10 des Artikels 2 enthalten weitere für das Abkommen relevante Begriffsdefinitionen. Diese stammen nicht aus dem NATO-Truppenstatut.

Zu Artikel 3

Artikel 3 enthält Regelungen über den Zugang zu und die Nutzung von vereinbarten Einrichtungen und Bereichen, die in Artikel 2 Nummer 7 definiert sind.

Dabei handelt es sich um solche Einrichtungen, die sich im Eigentum der Republik Litauen befinden und im Rahmen des Abkommens von den deutschen Kräften mit Einverständnis der Republik Litauen genutzt werden. Diese Einrichtungen und Bereiche sind abschließend in Anlage A aufgeführt. Eine Erweiterung der Anlage ist jedoch durch Änderung des Abkommens nach Artikel 34 Absatz 5 möglich.

In Absatz 2 ist geregelt, dass die deutschen Kräfte von den zuständigen Stellen der Republik Litauen das Hausrecht über die vereinbarten Einrichtungen und Bereiche erhalten. Damit sind diese befugt, die Einrichtungen und Bereiche für die nach diesem Abkommen vereinbarten Tätigkeiten sowie für sonstige, zwischen den Vertragsparteien vereinbarten Zwecke, einschließlich der Zwecke im Rahmen des Nordatlantikvertrags, zu nutzen.

Nach Absatz 4 sind die deutschen Kräfte insbesondere berechtigt, den Zugang zu den ihnen von den zuständigen Stellen der Republik Litauen zur alleinigen Nutzung bereitgestellten Einrichtungen und Bereichen selbst zu regeln und entsprechend zu kontrollieren.

Absatz 5 sieht vor, dass das Verteidigungsministerium der Republik Litauen auf Anfrage der deutschen Kräfte und deutscher staatlicher Unternehmen diesen im größtmöglichen Umfang den vorübergehenden Zugang zu öffent-

lichen Grundstücken und Einrichtungen erleichtert, die nicht Teil der vereinbarten Einrichtungen und Bereiche sind.

Nach Absatz 7 stellt die litauische Vertragspartei den deutschen Kräften die vereinbarten Einrichtungen und Bereiche ohne Anrechnung von Miet- oder ähnlichen Nutzungskosten zur Verfügung. Nach Absatz 10 werden die Betriebs- und Instandhaltungskosten dem jeweiligen Nutzungsanteil an den vereinbarten Einrichtungen entsprechend zwischen der litauischen und deutschen Vertragspartei aufgeteilt.

Die Absätze 8 bis 12 regeln die Durchführung von Bau-, Entwicklungs- und Sanierungsmaßnahmen in Bezug auf vereinbarte Einrichtungen und Bereiche.

Nach Absatz 8 können deutsche Kräfte und deutsche staatliche Unternehmen nach Vereinbarung mit dem Verteidigungsministerium der Republik Litauen Baumaßnahmen, einschließlich Umbau- und Ausbaumaßnahmen an vereinbarten Einrichtungen und Bereichen durchführen, um die in Absatz 2 genannten Tätigkeiten und Zwecke zu unterstützen. Dabei stimmen die deutschen Kräfte mit den zuständigen Behörden der Republik Litauen die Verfahren über diese Baumaßnahmen ab um sicherzustellen, dass die technischen Anforderungen und Baunormen mit den Anforderungen und Normen beider Vertragsparteien übereinstimmen.

Zu Artikel 4

Artikel 4 regelt das Verfahren und die weiteren Einzelheiten der Verbringung und Lagerung von Verteidigungsausrüstung, Versorgungsgütern und Wehrmaterial, die im Rahmen der Vorausstationierung deutscher Kräfte zu vereinbarten Einrichtungen und Bereichen sowie zu anderen einvernehmlich zwischen den Verteidigungsministerien beider Staaten vereinbarten Orten in das Hoheitsgebiet der Republik Litauen verbracht werden.

Absatz 2 Satz 2 stellt klar, dass die deutschen Kräfte Zugang zu dem vorausstationierten Wehrmaterial deutscher Kräfte haben, dieses nutzen und darüber verfügen können. Sie haben insbesondere das uneingeschränkte Recht, das vorausstationierte Wehrmaterial jederzeit aus dem Hoheitsgebiet der Republik Litauen zu entfernen.

Nach Absatz 3 haben die deutschen Kräfte und die deutschen staatlichen Unternehmen ungehinderten Zugang zu und das Recht zur Nutzung von Lagereinrichtungen bei allen Angelegenheiten im Zusammenhang mit der Vorausstationierung und Lagerung von vorausstationiertem Wehrmaterial der deutschen Kräfte. Dies gilt unabhängig davon, ob es sich bei diesen Lagereinrichtungen um vereinbarte Einrichtungen und Bereiche handelt. Darüber hinaus haben Luft-, Land- und Wasserfahrzeuge, die von den oder für die deutschen Kräfte betrieben werden, Zugang zu Flugplätzen, Seehäfen und Bahnhöfen der Republik Litauen und – nach Absprache mit den zuständigen Stellen der Republik Litauen – zu anderen Orten, um vorauszustationierendes Wehrmaterial der deutschen Kräfte in das Hoheitsgebiet der Republik Litauen zu verbringen, dort zu lagern und instand zu halten und um es von dort zu entfernen.

Zu Artikel 5

Artikel 5 regelt die Frage des Eigentums an Vermögenswerten in vereinbarten Einrichtungen und Bereichen.

Die Grundstücke bleiben nach Absatz 1 im Eigentum der Republik Litauen und werden den deutschen Kräften zur Nutzung überlassen. Die vereinbarten Einrichtungen und Bereiche werden den deutschen Kräften von der litauischen Vertragspartei nach Artikel 3 Absatz 7 kostenlos zur Verfügung gestellt und die Kosten für Bau- und Sanierungsmaßnahmen trägt nach Artikel 3 Absatz 9 grundsätzlich ebenfalls die litauische Vertragspartei.

Die deutschen Kräfte werden übergangsweise nicht nur Neubauten beziehen, sondern auch bereits in der Republik Litauen vorhandene, durch die Republik Litauen angemietete Kasernengebäude. Deshalb ist in Absatz 1 zusätzlich der Fall von Aus- oder Umbauten derartiger Gebäude geregelt. Es wird überdies für die deutschen Kräfte die grundsätzliche Möglichkeit geschaffen, neben dem Um- oder Ausbau bestehender Gebäude auch Bauten in eigener Verantwortung zu errichten, wenn dies aufgrund derzeitig nicht vorhersehbarer Umstände in der Zukunft erforderlich sein sollte. Da die litauische Vertragspartei grundsätzlich die Infrastrukturkosten trägt, ist für diesen Ausnahmefall in Absatz 2 für den Zeitpunkt der Rückgabe eine Entschädigung für solche durch die Bundesrepublik Deutschland vorgenommenen Ausbau- oder Baumaßnahmen vorgesehen (Restwertentschädigung).

Absatz 2 regelt die Rückgabe der vereinbarten Einrichtungen und Bereiche im Sinne des Artikels 2 Nummer 7. Es handelt sich hierbei nicht um eine Eigentumsübertragung, da das Eigentum an den Grundstücken nach Absatz 1 bei der Republik Litauen verbleibt, sondern lediglich um die Wiedereinräumung des Besitzes.

Gegenüber den Regelungen für unbewegliche Sachen in den Absätzen 1 und 2 wird zur Klarstellung in den Absätzen 3 und 4 geregelt, dass bewegliche Sachen im Eigentum der Bundesrepublik Deutschland bleiben, sofern nicht die Bundesrepublik Deutschland selbst – nach den dafür vorgesehenen Verfahren und unter Beachtung der nationalen Vorschriften (beispielsweise § 63 Bundeshaushaltsordnung) – das Eigentum an die Republik Litauen überträgt.

Zu Artikel 6

Artikel 6 enthält Regelungen über die Aufteilung der Verantwortung hinsichtlich der Gewährleistung der Sicherheit deutscher Kräfte, deutscher staatlicher Unternehmen, von Angehörigen und von vorausstationiertem Wehrmaterial sowie über den Schutz und die Sicherheit amtlicher deutscher Informationen.

Absatz 1 enthält eine Klarstellung dahingehend, dass mit der Zuweisung der Hauptverantwortung für die Sicherheit außerhalb der vereinbarten Einrichtungen und Bereiche an die litauische Vertragspartei nicht das Recht aus Artikel VII Absatz 10 Buchstabe b des NATO-Truppenstatuts zur Aufrechterhaltung von Disziplin und Ordnung in der deutschen Truppe auch außerhalb von deutschen Liegenschaften berührt ist.

Die Feldjäger erhalten in Absatz 3 begrenzte Befugnisse, um deutsche Kräfte, deutsche staatliche Unternehmen und deren Angehörige sowie von ihnen genutzte Einrichtungen sowohl innerhalb als auch außerhalb der vereinbarten Einrichtungen und Bereiche effektiv schützen zu können. Der in Absatz 3 Satz 1 verwendete Begriff „Verteidigung“ bedeutet in diesem Zusammenhang den Schutz und die Absicherung der Liegenschaften bezie-

hungsweise die Abwehr von Gefahren zur Eigensicherung, nicht Verteidigung im Sinne des Grundgesetzes. Hierzu bedarf es einer Regelung in Ergänzung des NATO-Truppenstatuts, da ausländische Streitkräfte nach Artikel VII Absatz 10 Buchstabe a des NATO-Truppenstatuts entsprechende Befugnisse nur eingeschränkt und nur in den ihnen zugewiesenen Liegenschaften ausüben dürfen. Außerhalb von Liegenschaften gelten diese Befugnisse nach Artikel VII Absatz 10 Buchstabe b des NATO-Truppenstatuts nur für die Wiederherstellung oder Aufrechterhaltung der Ordnung in der Truppe.

Die Feldjäger dürfen nach dieser Regelung des Abkommens beispielsweise im Rahmen der Mobilität der Streitkräfte Marschbewegungen in enger Zusammenarbeit mit der litauischen Militärpolizei begleiten. Die Ausübung dieser begrenzten Befugnisse erfolgt dabei im Einvernehmen und in Abstimmung mit den litauischen Behörden. Eine Unterstellung der deutschen Feldjägerkräfte unter die litauische Militärpolizei erfolgt nicht. Wie in Absatz 2 ausdrücklich geregelt, ist eine enge Zusammenarbeit der deutschen und litauischen Militärbehörden vorgesehen.

Die Regelung des Absatzes 4 zur Waffentrageerlaubnis für ziviles Wachpersonal trägt der Tatsache Rechnung, dass in der Bundesrepublik Deutschland die Bewachung von Liegenschaften sowie die Zugangskontrolle in der Regel durch private Sicherheitsunternehmen erfolgen. Wenn dies auch in der Republik Litauen so geschehen und dieses Personal in der Republik Litauen auch Waffen tragen soll, muss sowohl litauisches Recht entsprechend geändert werden als auch das NATO-Truppenstatut durch das Abkommen ergänzt werden, denn nach Artikel VI des NATO-Truppenstatuts ist der Waffenbesitz nur Mitgliedern der Truppe erlaubt.

Absatz 5 regelt die Einschränkungen hinsichtlich der Waffentrageerlaubnis des Absatzes 4. In der Republik Litauen sind die Tätigkeiten und Befugnisse privater Sicherheitsunternehmen in dem in diesem Absatz zitierten Gesetz über die Rechtsstellung privater Sicherheitsdienste (*Asmens ir Turto Apsaugos Įstatymas*) umfassend geregelt. Mit dieser Regelung soll sichergestellt werden, dass die Grenzen der Gewaltanwendung, die sich aus dem litauischen Recht ergeben, auch auf das hier genannte Wachpersonal Anwendung finden. Die deutsche Vertragspartei verpflichtet sich, sicherzustellen, dass diese Vorgaben eingehalten werden, wenn die Wahrnehmung von Wach- und Sicherheitsaufgaben in der Republik Litauen durch private Sicherheitsunternehmen erfolgt. Es handelt sich um Einschränkungen, die für das Wachpersonal in deutschen Einrichtungen in diesem Fall mittels Dienstvorschrift oder Wachanweisung umgesetzt werden müssen.

In Absatz 6 wird der gegenseitige Zugang zu den jeweiligen Liegenschaften oder sonstigen Einrichtungen in den Liegenschaften der jeweils anderen Vertragspartei geregelt. Wenn die um Zugang ersuchende Person nach den für sie geltenden nationalen Vorschriften sicherheitsüberprüft worden ist, soll sie grundsätzlich auch Zugang zu den Einrichtungen und Bereichen der anderen Vertragspartei haben. Ausnahmen kann die jeweils zuständige Vertragspartei für Bereiche festlegen, die besonders sicherheitsrelevant sind. Sofern litauisches Personal Zugang zu diesen besonders sicherheitsrelevanten Bereichen benötigt, werden entsprechende Anträge nach Satz 3 wohlwollend geprüft, wenn der Zugang erforderlich ist, um nationale rechtliche Vorgaben erfüllen zu können.

Diese Regelung gilt beispielsweise in Fällen, in denen aufgrund zwingender gesetzlicher Vorschriften eine Inaugenscheinnahme oder Inspektion bestimmter Bereiche durch litauisches Personal notwendig ist.

Zu Artikel 7

Artikel 7 enthält Regelungen, die die Formalitäten bei der Einreise in das und die Ausreise aus dem Hoheitsgebiet der Republik Litauen erleichtern sollen. Hier wird das geltende litauische Recht hinsichtlich der Ein- beziehungsweise Ausreise des entsandten deutschen Personals gestaltet.

Mit Absatz 1 verzichtet die Republik Litauen auf ihre Befugnis nach Artikel III Absatz 2 Buchstabe b des NATO-Truppenstatuts, die Gegenzeichnung von Marschbefehlen zu verlangen.

Nach Absatz 2 genügt es, dass Mitglieder des zivilen Gefolges und Angehörige im Besitz eines Personalausweises eines EU-Mitgliedstaats oder eines gültigen Reisepasses und einer von der zuständigen Behörde des Bundesministeriums der Verteidigung der Bundesrepublik Deutschland ausgestellten Bescheinigung über ihre Rechtsstellung nach diesem Abkommen sind.

Nach Absatz 3 unterliegt entsandtes deutsches Personal nicht den für eine Registrierung und Kontrolle von Ausländern geltenden litauischen Vorschriften.

Zu Artikel 8

Artikel 8 regelt die logistische und weitere Unterstützung durch die litauische Vertragspartei gegenüber den deutschen Kräften und deutschen staatlichen Unternehmen.

Nach den Absätzen 1 und 2 wird den deutschen Kräften und deutschen staatlichen Unternehmen logistische Unterstützung durch die Republik Litauen gegen angemessene Vergütung bereitgestellt. Die Kostenbeteiligung wird gesondert vereinbart.

Nach Absatz 3 erfolgt die gegenseitige Unterstützung im Bereich des Geoinformationswesens durch den Austausch von Daten und Produkten. Bei diesen Daten handelt es sich nicht um personenbezogene Daten im Sinne der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (ABl. L 119 vom 4.5.2016, S. 1; L 074 vom 4.3.2021, S. 35). Es erfolgt der Austausch von Kartenmaterial, zum Beispiel von Gebietskarten oder digitalen Karten für GPS-Empfänger oder Führungsinformationssystemen und von Wetterdaten in Form von Artilleriewettermeldungen oder großräumigen Vorhersagen von flugmeteorologisch relevanten Parametern unter Bezug auf militärisch relevante Schwellenwerte. Die Flugsicherheit unterstützend sind Wetterwarnungen, Vogelerschlagwarnungen und Vermessungsprodukte.

In Absatz 4 ist die Einrichtung von Verbindungsbüros geregelt. Das deutsche Verbindungsbüro ist Ansprechpartner und Auskunftsstelle für litauische Behörden hinsichtlich der Zuständigkeiten und Aufgaben deutscher Behörden. Eigene justizielle Rechtsbefugnisse, wie sie etwa den Verbindungsstellen nach Artikel 32 des Zusatzabkommens vom 3. August 1959 zu dem Abkommen zwischen den Parteien des Nordatlantikvertrages über die

Rechtsstellung ihrer Truppen hinsichtlich der in der Bundesrepublik Deutschland stationierten ausländischen Truppen (BGBl. 1961 II S. 1183, 1218; im Folgenden: Zusatzabkommen zum NATO-Truppenstatut) zukommen, haben diese nicht. Durch die Einrichtung des deutschen Verbindungsbüros soll beispielsweise die Weiterleitung von Briefen an die zuständige deutsche Behörde erleichtert werden. Das deutsche Verbindungsbüro wird demnach eine reine Beratungsfunktion ausüben und als „Briefkasten“ fungieren.

Zu Artikel 9

Artikel 9 hat Regelungen über die von den zuständigen Behörden der litauischen Vertragspartei auszustellende Bescheinigung über die Rechtsstellung entsandten deutschen Personals zum Inhalt.

Absatz 1 legt unter anderem fest, dass das entsandte deutsche Personal eine solche Bescheinigung erhält, wenn der geplante Aufenthalt in der Republik Litauen drei Monate überschreitet. Demgegenüber soll auf vorübergehende Aufenthalte von deutschen Kräften, die den stationierten deutschen Kräften nicht dauerhaft unterstellt werden sollen und deren Aufenthalte nicht länger als drei Monate dauern, das Abkommen vom 30. Juni 2020 zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Republik Litauen über den vorübergehenden Aufenthalt von Mitgliedern der Streitkräfte der Bundesrepublik Deutschland und der Streitkräfte der Republik Litauen im Hoheitsgebiet des jeweils anderen Staates (Deutsch-litauisches Streitkräfteaufenthaltsabkommen; BGBl. 2021 II S. 606, 607) Anwendung finden.

Nach Absatz 2 handelt es sich bei der Bescheinigung über die Rechtsstellung um ein Dokument, das die persönliche Identität sowie das Recht der Person auf vorübergehenden Aufenthalt in der Republik Litauen für den im Dokument angegebenen Zeitraum und seine oder ihre Rechtsstellung gemäß diesem Abkommen bestätigt.

Die Bescheinigung gilt als Identitätsdokument, das einer befristeten Aufenthaltserlaubnis in der Republik Litauen gleichkommt und das Recht auf einen befristeten Aufenthalt in der Republik Litauen für den auf dem Dokument angegebenen Zeitraum bestätigt. Jedes Mitglied des entsandten deutschen Personals erhält mit dieser Bescheinigung eine Personennummer, die anstelle des Personalausweises im litauischen Rechtsverkehr zur Identifikation von Personen dient und zur Registrierung bei öffentlichen Registern genutzt wird. Es handelt sich um das wesentliche Identifikationsmerkmal in der Republik Litauen. Damit wird die Teilnahme am Rechtsverkehr in der Republik Litauen sehr vereinfacht. So ist bei Abschluss eines Vertrages grundsätzlich die Angabe einer solchen Identifikationsnummer vorgesehen, beispielsweise bei der Eröffnung eines Bankkontos oder bei dem Abschluss eines Mietvertrages über Wohnraum oder eines Vertrages über Mobilfunkleistungen.

Absatz 4 regelt den Fall, dass ein Mitglied der deutschen Kräfte stirbt oder das Hoheitsgebiet der Republik Litauen infolge einer Versetzung verlässt, während sich die Angehörigen dieses Mitglieds im Hoheitsgebiet der Republik Litauen aufhalten. Die Regelung sieht vor, dass den Angehörigen nach dem Tod oder der Versetzung des Mitglieds der deutschen Kräfte für die dort vorgesehenen Zeiträume Bestandsschutz hinsichtlich ihrer Rechtsstellung nach diesem Abkommen gewährt wird.

Zu Artikel 10

Artikel 10 enthält Regelungen über dienstliche Fahrzeuge.

Nach Absatz 1 erkennen die litauischen Behörden die Registrierung und Zulassung von Kraftfahrzeugen und Anhängern der deutschen Kräfte durch deutsche militärische und zivile Behörden an. Sie stellen auf Antrag der deutschen Militärbehörden unentgeltlich Militärkennzeichen für nichttaktische Dienstfahrzeuge der deutschen Kräfte gemäß den für die litauischen Streitkräfte festgelegten Verfahren aus.

Zu Artikel 11

Artikel 11 hat Regelungen über private Fahrzeuge zum Inhalt. Danach hat eine Ummeldung dieser Fahrzeuge spätestens sechs Monate nach Ankunft zu erfolgen.

Diese Regelungen betreffen beispielsweise die Voraussetzungen für die Registrierung und Zulassung privater Kraftfahrzeuge und Anhänger in der Republik Litauen. Hier wird das Wohnsitzerfordernis, das nach litauischem Recht Voraussetzung für die Registrierung ist, nach Absatz 3 aufgehoben, wenn das entsandte deutsche Personal im Besitz der Bescheinigung über die Rechtsstellung nach diesem Abkommen ist.

Zu Artikel 12

Artikel 12 enthält Regelungen über Genehmigungen und fachliche Qualifikationsnachweise.

Die Absätze 1 und 2 regeln die Anerkennung von Führerscheinen oder anderen Erlaubnisscheinen, die Mitgliedern der deutschen Kräfte oder deutscher staatlicher Unternehmen durch deutsche Behörden zum Führen von Land-, Wasser- oder Luftfahrzeugen der Truppe erteilt worden sind beziehungsweise die Anerkennung von zivilen oder militärischen Führerscheinen von Mitgliedern des entsandten deutschen Personals, die von deutschen Behörden für das Führen privater Kraftfahrzeuge ausgestellt wurden.

Absatz 3 sieht vor, dass die deutschen Kräfte unter den dort vorgesehenen Voraussetzungen berechtigt sind, militärische Fahrschulen und Schulungseinrichtungen zu betreiben und im Straßenverkehr Ausbildung und Prüfung zum Erwerb eines militärischen Führerscheins oder sonstiger Erlaubnisscheine zum Führen bodengebundener Fahrzeuge durchzuführen.

Die Absätze 4 und 5 enthalten Regelungen über das Erfordernis sowie die Voraussetzungen der Anerkennung von fachlichen Qualifikationsnachweisen.

Zu Artikel 13

Artikel 13 regelt die Benutzung von Luft-, Wasser- und Landfahrzeugen durch die deutschen Kräfte.

Absatz 1 regelt die Voraussetzungen, unter denen Land- und Wasserfahrzeuge, die von den deutschen Kräften oder ausschließlich für diese betrieben werden, in das Hoheitsgebiet der Republik Litauen einreisen, aus diesem ausreisen und sich innerhalb dieses Hoheitsgebiets bewegen können. Nach Satz 2 der Regelung sind Luftfahrzeuge der deutschen Regierung und zivile Luftfahrzeuge, die zum betreffenden Zeitpunkt ausschließlich im Auftrag des Bundesministeriums der Verteidigung der Bundesrepublik Deutschland eingesetzt werden, berechtigt, unter

den näher bezeichneten Voraussetzungen das Hoheitsgebiet der Republik Litauen zu überfliegen und in diesem Hoheitsgebiet Luftbetankung durchzuführen, zu landen und zu starten. Darüber hinaus dürfen Luft-, Wasser- und Landfahrzeuge der deutschen Regierung nicht ohne Zustimmung deutscher Behörden angehalten und überprüft werden.

Absatz 2 enthält Regelungen über die Bewegung von Landfahrzeugen im Hoheitsgebiet der Republik Litauen, insbesondere die Behandlung von besonderen oder außergewöhnlichen Genehmigungen und Ausnahmeregelungen für militärische Bewegungen und Transporte.

Absatz 3 regelt die Verfahren für den Transport von Waffen, schwerem Gerät und Gefahrstoffen im Hoheitsgebiet der Republik Litauen durch die deutschen Streitkräfte, das zivile Gefolge und deutsche Auftragnehmer.

Die Absätze 4 und 5 sehen eine Befreiung von Gebührenpflichten vor.

Für Nutzer der Luftfahrzeuge der deutschen Regierung und zivile Luftfahrzeuge, die ausschließlich im Auftrag des Bundesministeriums der Verteidigung der Bundesrepublik Deutschland betrieben werden, werden nach diesen Regelungen für die Benutzung von staatlich betriebenen Flughäfen in der Republik Litauen oder für Luftnavigationsdienste im Luftraum der Republik Litauen keine Gebühren erhoben. Wasserfahrzeuge, die den deutschen Kräften gehören oder von ihnen oder ausschließlich für sie betrieben werden, unterliegen in staatseigenen und vom Staat betriebenen Häfen in der Republik Litauen nicht der Zahlung von Lotsen-, Hafen-, Leichter- oder ähnlichen Gebühren. Von deutschen Militärbehörden registrierte und zugelassene Kraftfahrzeuge und Anhänger sind nach Absatz 5 von litauischen Kraftfahrzeugsteuern, Mautgebühren für die Nutzung von Straßen, Brücken und Tunneln, Registrierungs-, Lizenz- und ähnlichen Gebühren befreit.

Zu Artikel 14

Artikel 14 enthält Regelungen über die Strafgerichtsbarkeit und Zwangsmaßnahmen.

Die Regelung ergänzt Artikel VII des NATO-Truppenstatuts durch die Erweiterung des Anwendungsbereiches auf das entsandte deutsche Personal und gilt für dieses in der Republik Litauen. Diese Erweiterung war erforderlich, weil Artikel VII des NATO-Truppenstatuts nur für die Mitglieder der Truppe und des zivilen Gefolges gilt, sofern sie dem deutschen Militärrecht unterliegen (vergleiche beispielsweise Artikel VII Absatz 1 Buchstabe a NATO-Truppenstatut).

Zusätzlich zu der genannten Erweiterung wird nach Absatz 1 die Anwendbarkeit von Artikel VII des NATO-Truppenstatuts auf das litauische Verwaltungsstrafrecht erweitert. Die ausdrückliche Einbeziehung des litauischen Verwaltungsstrafrechts war zur Klarstellung erforderlich, da es in der Republik Litauen ein umfangreiches Verwaltungsstrafgesetzbuch gibt, dessen Regelungen nach deutschem Verständnis zwischen Ordnungswidrigkeiten und (leichteren) strafbaren Vergehen einzuordnen sind und durch die Regelungen des Artikels VII des NATO-Truppenstatuts gegebenenfalls nicht erfasst werden. Dies betrifft beispielsweise Geschwindigkeits- und Parkgebührenverstöße sowie Alkoholkonsum oder Trunkenheit in der

Öffentlichkeit. Diese Verwaltungsstraftaten sollen entsprechend den strafrechtlichen Verstößen auch die weiteren Pflichten des Artikels 14 auslösen.

In Absatz 2 wird eine Verpflichtung zur gegenseitigen Information begründet, sobald bekannt ist, dass eine in einem Verfahren betroffene Person zu dem durch das Abkommen privilegierten Personenkreis gehört. Dies dient dazu, möglichst frühzeitig zu klären, welche Behörden der jeweiligen Vertragspartei in dem konkreten Fall tätig werden. Auch ermöglicht dies die gegenseitige Unterstützung. Absatz 8 regelt aus diesem Grund die Pflicht für das entsandte deutsche Personal, seinen Status nach dem Abkommen gegenüber den zuständigen litauischen Behörden offen zu legen.

Die Regelung des Absatzes 3 wurde aufgenommen, um dem gemeinsamen Verständnis Ausdruck zu verleihen, dass das Verbleiben einer verdächtigen Person in der Republik Litauen nicht im Interesse der Vertragsparteien ist.

Zu Artikel 15

Regelungen über Festnahmen und Strafhaft sind in Artikel 15 enthalten.

Absatz 1 regelt das Verfahren für Fälle, in denen ein Mitglied des entsandten deutschen Personals von den litauischen Behörden festgenommen oder inhaftiert wird. Insbesondere haben die zuständigen deutschen Behörden während des gesamten Strafverfahrens das Recht auf Zugang zu einer solchen Person.

Zu Artikel 16

Die Regelungen des Artikels 16 ergänzen die Regelungen des Artikels VIII des NATO-Truppenstatuts hinsichtlich solcher Schadensersatzansprüche, die sich aus Handlungen oder Unterlassungen im Zusammenhang mit der Wahrnehmung amtlicher Tätigkeiten von Regierungsbeschäftigten (Legaldefinition in Absatz 1) ergeben, das heißt Ansprüche im Sinne des Artikels VIII Absatz 5 des NATO-Truppenstatuts.

In Absatz 1 wird abweichend von Artikel VIII Absatz 9 des NATO-Truppenstatuts geregelt, dass Ansprüche gegen Regierungsbeschäftigte nach Artikel VIII des NATO-Truppenstatuts bearbeitet werden und nicht vor einem litauischen Gericht geltend gemacht werden können. Nach Artikel VIII Absatz 9 des NATO-Truppenstatuts können solche Ansprüche gegenüber Mitgliedern der Truppe und des zivilen Gefolges vor den Gerichten des Aufnahmestaats zwar geltend gemacht, jedoch nicht vollstreckt werden. Die Regelung des Artikels 16 führt dazu, dass eine Befassung der litauischen Gerichte, die ohnehin nicht zu einem vollstreckbaren Titel führen kann, in diesen Fällen vermieden wird und ausschließlich die sofortige und sachgerechte Befassung der zuständigen litauischen Behörden nach Artikel VIII des NATO-Truppenstatuts erfolgt.

Diese Verkürzung des Erstattungsweges gilt nur für Ansprüche gegen die in Absatz 1 legaldefinierten Regierungsbeschäftigten. Diese Legaldefinition hat nur im Rahmen des Artikels 16 Gültigkeit. Da hier Ansprüche betroffen sind, die im Zusammenhang mit der Wahrnehmung amtlicher Tätigkeiten entstehen, muss diese Regelung auf diejenigen Personen beschränkt werden, die zu dem Kreis derjenigen gehören, für die die Staatshaftung

des Artikels 34 Grundgesetz einschlägig ist, einschließlich Beschäftigte der Länder, sofern und soweit diese in der Republik Litauen hoheitlich tätig werden. Dieser Personenkreis entspricht nicht dem des zivilen Gefolges nach Artikel 2 Nummer 4, der beispielsweise auch Beschäftigte deutscher staatlicher Unternehmen umfasst. Diese werden in der Republik Litauen jedoch nicht hoheitlich tätig. Denkbare Anspruchsgegner sind hier Soldatinnen und Soldaten, Beamtinnen oder Beamte sowie Angestellte, sofern und soweit der Anspruch im Zusammenhang mit der Wahrnehmung hoheitlicher Aufgaben entstanden ist.

Zu Artikel 17

Artikel 17 betrifft die Befreiung der deutschen Kräfte und der IHG nach Anlage B des Abkommens von öffentlichen Abgaben, insbesondere im Hinblick auf Mehrwertsteuern, Gebrauchssteuern und Verbrauchsteuern für Beschaffungen von Materialien, Versorgungsgütern, Ausrüstungsgegenständen und sonstigen Vermögenswerten durch deutsche Kräfte oder im Auftrag deutscher Kräfte. Daneben erstrecken sich diese Befreiungen auch auf Einrichtungen der Gemeinschaftsverpflegung und der bewirtschafteten Betreuung, soweit diese durch deutsche Kräfte oder eine von den deutschen Kräften vertraglich beauftragte Stelle betrieben werden sollten.

Durch die Regelungen soll aus Gründen der Attraktivität der Kreis derjenigen, die steuerliche Vergünstigungen erhalten, ausgeweitet werden. Dies erfolgt durch die Ausweitung der Definition des zivilen Gefolges nach Artikel 2 Nummer 4 sowie der Regelung für deutsche staatliche Unternehmen nach Artikel 2 Nummer 3, die deren Gleichbehandlung mit dem zivilen Gefolge ermöglicht. Die hier vorgeschlagenen Ausnahmen beruhen auf der nach Artikel 151 Absatz 1 Buchstabe c der Richtlinie 2006/112/EG des Rates vom 28. November 2006 über das gemeinsame Mehrwertsteuersystem (Mehrwertsteuersystemrichtlinie; ABl. L 347 vom 11.12.2006, S. 1) bestehenden Ausnahme für die Truppe und das zivile Gefolge.

Zu Artikel 18

Artikel 18 regelt die Befreiung des entsandten deutschen Personals von persönlichen Abgaben. Die Regelungen sollen die Attraktivität des Dienstes in der Republik Litauen steigern.

In Absatz 3 werden die Rangfolge und das Verhältnis der einschlägigen einkommensteuerrechtlichen Regelungen (Abkommen, Abkommen vom 22. Juli 1997 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Litauen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiet der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen (BGBl. 1998 II S. 1571, 1572) in der Fassung des Änderungsprotokolls vom 30. September 2022 (BGBl. 2023 II Nr. 212; im Folgenden: Doppelbesteuerungsabkommen) sowie NATO-Truppenstatut) geregelt.

Absatz 4 sieht vor, dass Angehörige hinsichtlich der Anwendung des Artikels X des NATO-Truppenstatuts ebenso behandelt werden wie die Mitglieder einer Truppe oder eines zivilen Gefolges. Eine entsprechende Regelung gibt es auch in Artikel 68 Absatz 4 des Zusatzabkommens zum NATO-Truppenstatut hinsichtlich der in der Bundesrepublik Deutschland stationierten ausländischen Truppen. Die Regelung in Absatz 4 führt dazu, dass kein Wohnsitz oder

gewöhnlicher Aufenthalt im Sinne des Einkommensteuerrechts begründet wird, so dass keine Steuererklärung in der Republik Litauen abgegeben werden muss, auch wenn der Angehörige sich länger als 183 Tage im Jahr dort aufhält, sofern der Angehörige in der Republik Litauen keiner Erwerbstätigkeit nachgeht beziehungsweise dort kein eigenes Einkommen hat. Sofern er oder sie eine Erwerbstätigkeit aufnimmt, gilt nach Artikel 25 litauisches beziehungsweise Europäisches Recht hinsichtlich der Erwerbstätigkeit und damit auch eine Steuerpflicht (siehe auch Absatz 5). Beide Vertragsparteien sind sich einig, dass durch diese Regelung keine allgemeine Steuerbefreiung in beiden Staaten geschaffen werden soll. Steuerfreie Einnahmen sind zu vermeiden. Zu diesem Zweck soll von der nach Nummer 7 (zu Artikel 23) Buchstabe b Doppelbuchstabe bb des Protokolls zum Doppelbesteuerungsabkommen vorgesehenen Möglichkeit Gebrauch gemacht werden, nach gehöriger Konsultation mit der litauischen Seite den Wechsel von der Freistellungsmethode auf die Anrechnungsmethode zu notifizieren.

Zu Artikel 19

Artikel 19 enthält Regelungen über die offizielle Einfuhr und Ausfuhr von Materialien, Versorgungsgütern, Ausrüstungsgegenständen und sonstigen Vermögenswerten, die von den deutschen Kräften und den in Anlage B aufgeführten deutschen staatlichen Unternehmen in die Republik Litauen eingeführt werden.

Nach Absatz 3 sind die deutschen Kräfte verpflichtet, den Behörden der Republik Litauen eine Bescheinigung darüber vorzulegen, dass die Materialien, Versorgungsgüter, Ausrüstungsgegenstände und sonstigen Vermögenswerte die Voraussetzungen für die Ausnahmeregelung gemäß den Bestimmungen dieses Absatzes erfüllen. Diese Regelung betrifft nicht den Binnenverkehr, sondern die Einfuhr der genannten Vermögenswerte aus einem Drittstaat in das Hoheitsgebiet der Republik Litauen und ist auf die Einfuhr von Vermögenswerten durch die deutschen Kräfte oder für die Streitkräfte durch die deutschen staatlichen Unternehmen begrenzt.

Zu Artikel 20

Artikel 20 betrifft die persönliche Einfuhr und Ausfuhr von Eigentum des entsandten deutschen Personals in das beziehungsweise aus dem Hoheitsgebiet der Republik Litauen.

Nach Absatz 1 kann das entsandte deutsche Personal persönliches Eigentum ohne Entrichtung von Einfuhrzöllen und Mehrwertsteuer in das Hoheitsgebiet der Republik Litauen einführen.

Nach Absatz 2 kann das entsandte deutsche Personal Waren, die von ihm in die Republik Litauen eingeführt oder während seiner Dienstzeit dort erworben wurden, frei von Ausfuhrzöllen oder -abgaben ausführen.

Zu Artikel 21

Artikel 21 enthält Regelungen zur Erleichterung des Zollverfahrens bei der Einfuhr und Ausfuhr von Vermögenswerten, die im Rahmen dieses Abkommens für die deutschen Kräfte und die in Anlage B des Abkommens aufgeführten deutschen staatlichen Unternehmen vorgesehen sind.

Nach Absatz 1 ergreift die Republik Litauen alle geeigneten Maßnahmen, um die reibungslose und schnelle Abfertigung der Einfuhren und Ausfuhren zu gewährleisten, die für die deutschen Kräfte und die in Anlage B aufgeführten deutschen staatlichen Unternehmen vorgesehen sind.

Artikel 2 stellt insbesondere klar, dass Verschlussachen der deutschen Kräfte ohne Zollkontrolle in die Republik Litauen eingeführt und aus dieser ausgeführt werden können.

Zu Artikel 22

Artikel 22 enthält Regelungen über die Befugnis der deutschen Kräfte, militärische Dienstleistungseinrichtungen im Hoheitsgebiet der Republik Litauen einzurichten.

Bei diesen Einrichtungen handelt es sich nach Absatz 1 um Cafeterien, Verpflegungseinrichtungen, Kantinen, Messen, Sozial- und Bildungszentren sowie seelsorgerische Betreuungs- und Freizeiteinrichtungen in der Republik Litauen in den gemeinsam vereinbarten Einrichtungen und Bereichen oder an anderen vereinbarten Orten, die von den Mitgliedern des entsandten deutschen Personals und von sonstigem befugtem Personal genutzt werden, soweit dies zwischen den Vertragsparteien vereinbart wurde.

Die deutschen Kräfte können diese militärischen Dienstleistungseinrichtungen entweder unmittelbar oder über Verträge mit anderen Stellen betreiben und unterhalten. Lizenzen, Genehmigungen, Inspektionen oder sonstige behördliche Kontrollen seitens der litauischen Vertragspartei sind hierfür nicht erforderlich.

Nach Absatz 3 werden den genannten Einrichtungen die gleichen Steuer- und Zollbefreiungen gewährt wie den deutschen Kräften. Sie werden gemäß den geltenden deutschen Vorschriften unterhalten und betrieben und sind nicht verpflichtet, Steuern oder sonstige Gebühren für Tätigkeiten im Zusammenhang mit ihrem Betrieb einzuziehen oder zu zahlen.

Zu Artikel 23

In Artikel 23 ist die Einrichtung, Unterhaltung und der Betrieb von Feldpostämtern durch die deutschen Streitkräfte im Hoheitsgebiet der Republik Litauen geregelt.

Absatz 1 sieht vor, dass die Feldpostämter von ihnen selbst, den deutschen staatlichen Unternehmen und dem entsandten deutschen Personal genutzt werden können. Hierbei handelt sich um eine vorsorgliche Regelung für den Fall, dass die Postversorgung in der Zukunft durch die deutschen Streitkräfte selbst erfolgen soll. Derzeit ist dies nicht geplant. Die Postversorgung soll durch ein Abstützen auf die lokale Postversorgung sichergestellt werden. Sollte jedoch (beispielsweise im Zuge einer Attraktivitätssteigerung) beabsichtigt sein, eine Feldpostversorgung einzurichten, wäre dies durch Artikel 23 möglich.

Absatz 2 regelt unter anderem für diesen Fall ausdrücklich die Voraussetzungen für eine Einsichtnahme in dienstliche Postsendungen durch litauische Behörden im Einzelfall. Umfasst sind hier nicht private Postsendungen. Eingriffe in das Briefgeheimnis sowie das Post- und Fernmeldegeheimnis werden damit durch die Regelung nicht gestattet. Die Formulierung ist angelehnt an Artikel 40 des Zusatzabkommens zum NATO-Truppenstatut.

Zu Artikel 24

Artikel 24 enthält Regelungen über die Einfuhr, Ausfuhr und Nutzung von Währungen sowie über den Währungsumtausch.

Nach Absatz 1 sind die deutschen Kräfte und die deutschen staatlichen Unternehmen berechtigt, europäische Währungen in Euro oder Zahlungsinstrumente, die auf Euro lauten, ausschließlich zur dienstlichen Verwendung in beliebiger Höhe in die Republik Litauen einzuführen, von dort auszuführen und dort zu nutzen.

In Absatz 3 ist geregelt, welche Zahlungsmittel und Zahlungsinstrumente das entsandte deutsche Personal in die Republik Litauen einführen und von dort ausführen darf.

Zu Artikel 25

Artikel 25 enthält Regelungen über Arbeitskräfte.

Absatz 1 regelt, dass Angehörige nach Artikel 2 Nummer 5 des Abkommens sowie andere Personen, die im Hoheitsgebiet der Republik Litauen beschäftigt werden dürfen, durch die deutschen Kräfte und Organisationen, die in den Artikeln 22 und 23 beschriebenen militärischen Dienstleistungseinrichtungen leiten, angeworben und beschäftigt werden dürfen.

Nach Absatz 2 können Angehörige sowohl als abhängig Beschäftigte als auch als Selbstständige in der Republik Litauen arbeiten. Eine Bescheinigung über die Rechtsstellung nach Artikel 9 des Abkommens bestätigt dabei ihre Arbeitsberechtigung in der Republik Litauen.

Absatz 3 legt fest, dass die Bedingungen für die Beschäftigung und die staatlichen Sozialversicherungsbeiträge der Angehörigen und Ortskräfte den Rechtsvorschriften der Republik Litauen und den Vorschriften der Europäischen Union entsprechen müssen.

Zu Artikel 26 und 27

Artikel 26 enthält Regelungen über die Erbringung medizinischer Leistungen durch deutsche Kräfte. Artikel 27 hat Regelungen über das öffentliche Gesundheitswesen und Hygiene zum Inhalt.

Die unentgeltliche truppenärztliche Versorgung der Soldatinnen und Soldaten wird durch die Aufstellung von Sanitätsversorgungszentren in der Republik Litauen sichergestellt. Die Regelungen der Artikel 26 und 27 ermöglichen die Errichtung, die Unterhaltung und den Betrieb von sanitätsdienstlichen Einrichtungen einschließlich deren Versorgung sowie die Überwachung durch deutsche Sachverständige. Ferner gewährt die litauische Vertragspartei nach Artikel IX Absatz 5 des NATO-Truppenstatus dem entsandten deutschen Personal und seinen Angehörigen medizinische und zahnmedizinische Versorgung in dem zwischen den Vertragsparteien festgelegten oder noch zu vereinbarenden Umfang.

Darüber hinaus, insbesondere außerhalb deutscher Einrichtungen, erfolgt die Überwachung der rechtlichen Vorgaben im Bereich des öffentlichen Gesundheitswesens einschließlich des Verbraucherschutzes durch die zuständigen litauischen Behörden. Die Verantwortung für die Umsetzung von Hygienemaßnahmen und Impfungen im eigenen Bereich tragen die deutschen Kräfte. Einrichtungen nach Artikel 22 werden durch deutsche Sachverständige kontrolliert. Litauische und deutsche Kräfte kooperie-

ren und tauschen regelmäßig relevante Ergebnisse und Informationen aus. Erforderliche Maßnahmen erfolgen im gegenseitigen Einvernehmen.

Zu Artikel 28

Artikel 28 enthält Regelungen zur Beschaffung von Materialien, Versorgungsgütern, Ausrüstungsgegenständen und Dienstleistungen (einschließlich Bauleistungen) für die deutschen Kräfte.

Die Regelungen nach Absatz 3 in Verbindung mit der dort genannten Vereinbarung, die Verfahrensregeln für die Beschaffung festlegt, ermöglichen die Nutzung der in Artikel 12 Buchstabe b der Richtlinie 2009/81/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Juli 2009 über die Koordinierung der Verfahren zur Vergabe bestimmter Bau-, Liefer- und Dienstleistungsaufträge in den Bereichen Verteidigung und Sicherheit und zur Änderung der Richtlinien 2004/17/EG und 2004/18/EG (ABl. L 216 vom 20.8.2009, S. 76) sowie in Artikel 17 Buchstabe b der Richtlinie 2014/24/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Februar 2014 über die öffentliche Auftragsvergabe und zur Aufhebung der Richtlinie 2004/18/EG (ABl. L 94 vom 28.3.2014, S. 65) vorgesehenen besonderen Beschaffungsmöglichkeiten außerhalb eines Vergabeverfahrens. Dies soll den Beschaffungsprozess beschleunigen.

Zu Artikel 29

Artikel 29 behandelt die Rechtsstellung von deutschen staatlichen Unternehmen. Die hier privilegierten deutschen staatlichen Unternehmen sind die in Anlage B aufgeführten IHG.

Die Regelung soll gewährleisten, dass die Einkünfte, die den deutschen staatlichen Unternehmen nach Anlage B des Abkommens aus der Bereitstellung von Waren und Dienstleistungen auf der Grundlage des Abkommens entstehen, in der Bundesrepublik Deutschland steuerpflichtig sind und insoweit keine Steuerpflicht in der Republik Litauen begründet wird. Es handelt sich um organisationsprivatisierte Leistungen, die vormals von den deutschen Behörden selbst wahrgenommen wurden, parallel zur Regelung für natürliche Personen in Artikel 18 (dort Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt als Anknüpfungspunkt). Aus diesem Grund beschränkt sich die Privilegierung auf die IHG nach Anlage B und erstreckt sich nicht auf sämtliche Auftragnehmer. Die begünstigten Unternehmen sind in Anlage B zunächst abschließend aufgeführt. Um zu verhindern, dass Einkünfte entstehen, die in beiden Staaten steuerbefreit sind, wird durch die Regelung hier die Begründung einer Betriebsstätte in der Republik Litauen ausgeschlossen.

Zu Artikel 30

Artikel 30 enthält Regelungen über den Umweltschutz, die Arbeitssicherheit und Gesundheit.

Nach Absatz 1 verpflichten sich die Vertragsparteien, dieses Abkommen in einer Weise durchzuführen, die mit dem Schutz der natürlichen Umwelt sowie der Gesundheit und Sicherheit der Menschen vereinbar ist.

Darüber hinaus bestätigt die deutsche Vertragspartei in Absatz 1 Satz 2 ihre Absicht, bei der Umsetzung aller ihrer Maßnahmen nach diesem Abkommen die einschlägigen

litauischen Umweltschutz-, Gesundheits- und Arbeitssicherheitsgesetze zu beachten. Die Republik Litauen bestätigt in Satz 3 ihren Grundsatz, bei der Umsetzung der den Umweltschutz, die Gesundheit und die Sicherheit betreffenden Gesetze, sonstigen Vorschriften und Normen die Gesundheit und die Sicherheit der deutschen Kräfte, der deutschen staatlichen Unternehmen und des entsandten deutschen Personals gebührend zu berücksichtigen.

Absatz 2 enthält Regelungen, die die umweltgerechte Behandlung gefährlicher Abfälle ermöglichen sollen.

Absatz 3 sieht vor, dass weitere Regelungen zum Schutz der Umwelt, die in Artikel 9 des Deutsch-litauischen Streitkräfteaufenthaltsabkommens enthalten sind (Absätze 2, 3, 5, 6 und 7), entsprechende Anwendung finden. So sieht insbesondere Artikel 9 Absatz 3 Satz 1 des Deutsch-litauischen Streitkräfteaufenthaltsabkommens vor, dass auch über die Einhaltung der Rechtsvorschriften des Aufnahmestaats hinaus Umweltbeeinträchtigungen zu vermeiden und bei unvermeidbaren Umweltbeeinträchtigungen angemessene Umweltschutzmaßnahmen zu treffen sind.

Zu Artikel 31

Regelungen über Versorgungsmedien und Fernmelde-mittel sind in Artikel 31 enthalten.

Absatz 1 regelt, dass die deutschen Kräfte und deutschen staatlichen Unternehmen Versorgungsleistungen wie zum Beispiel Wasser und Strom zu Bedingungen, einschließlich Tarifen und Gebühren, nutzen können, die nicht ungünstiger sind als diejenigen, die den litauischen Streitkräften oder der litauischen Vertragspartei unter ähnlichen Umständen zur Verfügung stehen und die frei von Steuern oder sonstigen staatlichen Gebühren oder Abgaben sind. Die Kosten für die deutschen Kräfte entsprechen dabei ihrer anteiligen Nutzung dieser Versorgungsleistungen.

Absatz 2 enthält Regelungen über die Nutzung des Funkfrequenzspektrums durch die deutschen Kräfte. Weiterhin wird festgelegt, unter welchen Voraussetzungen und in welchem Umfang es den deutschen Kräften gestattet ist, ihre eigenen Telekommunikationssysteme in der Republik Litauen zu betreiben. Dazu kann nach Satz 4 der Betrieb eines eigenen deutschsprachigen Radiosenders mit begrenzter terrestrischer Reichweite gehören, der ausschließlich für Zwecke der Betreuung und Fürsorge genutzt wird.

Zu Artikel 32

Artikel 32 hat Regelungen über das Bildungsangebot für entsandtes deutsches Personal und deren Kinder zum Inhalt.

Die Regelungen in diesem Artikel stellen die rechtliche Grundlage für die Einrichtung von deutschen Schulen einschließlich Nachmittagsbetreuung und deutschen Kindertageseinrichtungen dar, die entsprechend den deutschen Vorgaben betrieben werden dürfen. Das Abkommen regelt in diesem Zusammenhang auch die mögliche finanzielle Förderung dieser Einrichtungen durch die Republik Litauen. Die Anerkennung von Schulabschlüssen der Republik Litauen in der Bundesrepublik Deutschland wird hier nicht geregelt.

Absatz 1 ermöglicht es dem entsandten deutschen Personal, am litauischen Bildungssystem unter den gleichen Bedingungen und zu den gleichen Gebühren teilzunehmen, die für die Staatsangehörigen der Republik Litauen gelten.

Absatz 2 sieht vor, dass das Bundesministerium der Verteidigung der Bundesrepublik Deutschland befugt ist, allgemeinbildende Schulen einzurichten und zu betreiben, die in deutscher Sprache und nach deutschen Lehrplänen unterrichten und deutsche Abschlüsse in der Republik Litauen erteilen. Die Auslandsschulen der Bundeswehr arbeiten nach Analogversionen des Schulgesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen und dessen Ausbildungs- und Prüfungsordnungen. Zudem gelten uneingeschränkt die schulförmenspezifischen Kernlehrpläne des Landes Nordrhein-Westfalen. Durch die Regelung erfolgt daher keine Änderung der bestehenden Rechtslage. Sofern deutsche Vorschriften genannt werden, handelt es sich daher um das geltende Schulrecht des Landes Nordrhein-Westfalen.

Absatz 4 enthält eine entsprechende Regelung zu Einrichtungen zur Betreuung von Kindern bis zum Schuleintritt (Kindertageseinrichtungen). Auch hierfür ist bestimmt, dass die Betreuung der Kinder nach den deutschen Vorgaben und in deutscher Sprache erfolgt.

Zu Artikel 33

Artikel 33 enthält Regelungen zur Durchführung des Abkommens sowie zum Verfahren zur Beilegung von Streitigkeiten.

Nach Absatz 1 richten sich alle Verpflichtungen aus dem Abkommen nach der Verfügbarkeit der für diese Zwecke bewilligten Mittel.

Absatz 2 sieht die Möglichkeit des Abschlusses von Durchführungsvereinbarungen auf Ressort- oder Regierungsebene vor.

Die Absätze 3 und 4 regeln Beratungspflichten der Vertragsparteien oder ihrer verantwortlichen Stellen, um die ordnungsgemäße Durchführung des Abkommens sicherzustellen.

Die Absätze 5 und 6 enthalten Regelungen über die Beilegung von Streitigkeiten und anderer Angelegenheiten, die nach dem Abkommen Konsultationen unterliegen.

Zu Artikel 34

Artikel 34 regelt das Inkrafttreten, die Möglichkeit der Änderung sowie die Geltungsdauer des Abkommens.

Für das Inkrafttreten des Abkommens ist nach Absatz 1 die gegenseitige Notifizierung über die Erfüllung der innerstaatlichen Voraussetzungen notwendig.

Absatz 2 enthält Regelungen über die vorläufige Anwendbarkeit des Abkommens.

Nach Absatz 3 bleibt das Abkommen für zehn Jahre in Kraft und verlängert sich automatisch um jeweils fünf Jahre, wenn nicht eine der Vertragsparteien ihre Absicht, das Abkommen zu kündigen, schriftlich auf diplomatischem Wege mitteilt.

Die Absätze 4 und 5 enthalten Vorgaben für die Änderung des Abkommens und der Anlagen A und B.

Die Regelung in Absatz 5 soll die beschleunigte Änderung der Anlagen A und B durch die Verteidigungsministerien beider Staaten oder deren Beauftragte ermöglichen.

Artikel 2 des Vertragsgesetzes enthält zur Vereinfachung der Erfüllung der innerstaatlichen Voraussetzungen für das Inkrafttreten auf deutscher Seite eine Verordnungsermächtigung, wonach das Bundesministerium der Verteidigung der Bundesrepublik Deutschland ermächtigt wird, Änderungen, die auch Ergänzungen umfassen können, der Anlagen A und B des Abkommens durch Rechtsverordnung in Kraft zu setzen.

Zu den Anlagen A und B

Zu dem Abkommen gehören die Anlagen A und B.

Anlage A enthält eine Aufstellung der vereinbarten Einrichtungen und Bereiche im Sinne des Artikels 2 Nummer 7.

Anlage B enthält eine Liste der bundeseigenen Gesellschaften des privaten Rechts, die im Mehrheitsbesitz der Regierung der Bundesrepublik Deutschland sind. Es handelt sich dabei um die in Artikel 2 Nummer 3 definierten deutschen staatlichen Unternehmen im Sinne des Abkommens, die privilegierten IHG.